Burckhardt Compression

GESCHÄFTSBERICHT 2013

Compressors for a Lifetime™

ÜBER UNS

Burckhardt Compression ist weltweit einer der Marktführer im Bereich Kolbenkompressoren. Als einziger Hersteller bietet das Unternehmen eine komplette Reihe von Kolbenkompressortechnologien an. Die kundenspezifisch ausgelegten Kompressorsysteme werden in den Bereichen Öl- und Gasproduktion, Gastransport und -lagerung, Raffinerie, Chemie und Petrochemie sowie in Industriegasanwendungen eingesetzt. Mit führender Technologie, hochwertigen Komponenten sowie einem vollumfänglichen Serviceangebot unterstützt Burckhardt Compression ihre Kunden weltweit im Bestreben, die Lebenszykluskosten ihrer Kolbenkompressorsysteme zu minimieren. Seit 1844 schaffen hochqualifizierte Mitarbeitende Spitzenlösungen, um in der Gasverdichtung höchste Massstäbe zu setzen.

INHALT

Seite 16–25
Bei Burckhardt Compression setzen sich weltweit über 1'200 Menschen täglich für unser Unternehmen und die Anliegen unserer Kunden ein. Mit ihrem persönlichen Engagement tragen sie den grössten Teil zum Erfolg bei.

Seite 38–49
Wir optimieren unsere Produkte und Serviceleistungen laufend, um die hohen Erwartungen unserer Kunden stets zu übertreffen. Unsere jahrzehntelange Erfahrung und die technische Kompetenz unserer Fachspezialisten ermöglichen es uns, Produkte mit tiefsten Lebenszyklus-kosten anzubieten.

2 Über uns
3 Inhalt
4 An unsere Aktionäre
6 Meilensteine 2013
8 Kennzahlen auf einen Blick

10 Unser Unternehmen
10 Geschichte, Vision, Mission, Leitlinien, Strategie und mittelfristige Ziele
11 Hauptanwendungsgebiete
12 Kunden, Kompressorsysteme
13 Service- und Komponentengeschäft
14 Produktentwicklung und Innovation, Marke Burckhardt Compression

26 Bericht zum Geschäftsjahr
26 Finanzen
28 Märkte
30 Kapazitäten, Forschung und Entwicklung, Markenführung

31 Nachhaltigkeitsbericht
31 Verpflichtung und Führung, Nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg
34 Soziale Nachhaltigkeit
36 Ökologische Nachhaltigkeit

50 Corporate Governance
50 Gruppenstruktur und Aktionariat
51 Kapitalstruktur
52 Verwaltungsrat
56 Geschäftsleitung
62 Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen, Mitwirkungsrechte der Aktionäre, Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen, Revisionsstelle
63 Informationspolitik

64 Entschädigungsbericht

70 Finanzbericht (in englischer Sprache)
70 Comments on financial report
72 Consolidated income statement, consolidated statement of comprehensive income
73 Consolidated balance sheet
74 Consolidated statement of changes in equity
75 Consolidated cash flow statement
76 Notes to the consolidated financial statements

112 Jahresrechnung der Burckhardt Compression Holding AG (in englischer Sprache)

120 Impressum

Klappe Mehrjahresübersicht Kennzahlen

AN UNSERE AKTIONÄRE

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Trotz den vielen weltwirtschaftlichen Herausforderungen entwickelten sich die wichtigen Absatzmärkte von Burckhardt Compression positiv. Im Geschäftsjahr 2013 konnten Bestellungseingang und Umsatz des Vorjahres substantiell übertroffen werden. In der Geschäftsaktivität Compressor Systems (CS) resultierte ein überdurchschnittliches Wachstum. Der Bestellungseingang im Bereich Components, Services & Support (CSS) blieb hinter den Erwartungen zurück. Wie schon im Halbjahresbericht prognostiziert, lag die Marge auf Stufe Betriebsgewinn für das gesamte Geschäftsjahr 2013 mit 15.8% im unteren Drittel des langfristigen Zielkorridors von 15% bis 20%.

Erstmals Bestellungen für über eine halbe Milliarde Franken Mit einem Bestellungseingang von CHF 517.1 Mio. konnte der Rekordwert des Vorjahres (CHF 427.8 Mio.) noch einmal deutlich um 20.9% gesteigert werden (währungsbereinigt 22.8%). Somit hat Burckhardt Compression das erste Mal in seiner Geschichte die Grenze von CHF 500 Mio. überschritten. Dieses Resultat wurde dank der Geschäftsaktivität Compressor Systems erzielt, wo der Bestellungseingang um 41.7% von CHF 272.7 Mio. auf CHF 386.3 Mio. zunahm. Der Bereich Components, Services & Support konnte nicht an das starke Vorjahr anknüpfen und lag mit Bestellungen im Wert von CHF 130.8 Mio. um 15.7% unter Vorjahr (CHF 155.1 Mio.). Der Hauptgrund liegt darin, dass wir in diesem Geschäftsjahr keine grösseren Bestellungen im Bereich Umbauten/Engineering einschreiben konnten.

Starker Umsatzanstieg dank Kompressorsystemen – tiefere Margen Mit CHF 445.0 Mio. (plus 21.3%, währungsbereinigt plus 22.4%) erreichte Burckhardt Compression den höchsten Umsatz in seiner bisherigen Geschichte. Wie bereits in den beiden Vorjahren fiel das zweite Semester aufgrund der kundenseitig bestimmten Liefertermine stärker aus. Der Bereich Components, Services & Support verzeichnete gegenüber dem Vorjahr ein marginales Umsatzwachstum von 0.7% von CHF 151.0 Mio. auf CHF 152.1 Mio. Der starke Anstieg des Verkaufserlöses ist vor allem der Geschäftsaktivität Compressor Systems zu verdanken (plus 35.8% auf CHF 292.9 Mio.). Der Bruttogewinn war mit CHF 139.2 Mio. um 2.4% oder CHF 3.2 Mio. höher als im Vorjahr. Daraus resultierte eine Bruttomarge von 31.3% (Vorjahr 37.1%). Aufgrund eines unterschiedlichen Produktemix und zwei grösseren Kompressorsystem-Projekten, die mit einer negativen Marge abgeschlossen haben, konnten die hohen Bruttomargen des Vorjahres weder im CS- noch im CSS-Geschäft erreicht werden. Hauptsächlich wegen des geringen Anstiegs des Bruttogewinns fiel der Betriebsgewinn mit CHF 70.2 Mio. etwas tiefer aus (–4.3%) als im Vorjahr. Entsprechend ergab sich eine geringere Betriebsgewinnmarge von 15.8% (Vorjahr 20.0%). Der Nettogewinn reduzierte sich um 1.8% von CHF 54.9 Mio. auf CHF 53.9 Mio. Der Nettogewinn pro Aktie betrug CHF 15.87 (Vorjahr CHF 16.42).

Anhaltend solide Bilanz Die Bilanzsumme stieg im Geschäftsjahr 2013 um 8.7% auf CHF 645.9 Mio. (Vorjahr CHF 594.4 Mio.). Die Eigenkapitalquote konnte erneut gestärkt werden und betrug Ende Berichtsjahr solide 55.5% (Vorjahr 54.7%). Die Nettofinanzposition verbesserte sich um CHF 15.0 Mio. auf CHF 165.8 Mio. (31. März 2014).

Ausbau der Marktpräsenz vorangetrieben Um die Kunden vor Ort noch kompetenter zu betreuen und ihnen unseren erstklassigen Service zu gewährleisten, haben wir auch im Geschäftsjahr 2013 die globale Präsenz weiter ausgebaut. Die neuen Tochtergesellschaften mit Service-Centers in Singapur, Südafrika und zukünftig in Saudi-Arabien sowie das neue Service-Center in Kalkutta, Indien, erlauben uns, noch näher bei den Kunden zu sein und diese im Betrieb und Unterhalt sowohl von eigenen Kompressoren wie von Produkten Dritter noch effizienter zu unterstützen.

Weitere Markterfolge in den neuen Anwendungsgebieten Im Berichtsjahr verkaufte Burckhardt Compression eine erfreulich hohe Anzahl Brenngas-Kompressorsysteme des Laby®-GI für den Einsatz auf LNG-Tankern. Dazu kamen Aufträge für eine kleiner dimensionierte Version des Laby®-GI für kleinere LNG-Tanker, womit wir nun sämtliche Schiffgrössen abdecken. Um die Schiffhersteller in Korea noch gezielter mit technischem Know-how zu unterstützen, wird unsere dortige Tochtergesellschaft ausgebaut. Weitere Erfolge erzielten wir auch im Anwendungsgebiet Öl- und Gasproduktion mit Bestellungen für Sauergas-Kompressoren zur erweiterten Öl-Gewinnung.

Verwaltungsrat Unser Verwaltungsratsmitglied Urs Fankhauser hat am 27. Februar 2014 im Alter von 54 Jahren den Kampf gegen seine schwere Krankheit verloren und ist verstorben. Herr Fankhauser war seit 2006 Mitglied unseres Verwaltungsrates und hat viel zur positiven Entwicklung unseres Unternehmens beigetragen. Der Prozess zur Neubesetzung der vakanten Verwaltungsratsposition wurde im März 2014 eingeleitet. Ein entsprechender Vorschlag wird der Generalversammlung zur anstehenden Wiederwahl der VR-Mitglieder am 4. Juli 2014 unterbreitet.

Valentin Vogt

Positiver Ausblick Geschäftsjahr 2014 Die Mehrheit der Märkte von Burckhardt Compression entwickelt sich weiterhin positiv, darunter vor allem die Petrochemie und das Anwendungsgebiet Gastransport und -lagerung. Aus heutiger Sicht geht Burckhardt Compression für beide Geschäftsaktivitäten CS und CSS von einer Steigerung des Bestellungseingangs aus. Wir erwarten zudem, dass der Umsatz gegenüber dem Berichtsjahr nochmals deutlich höher ausfallen wird. Auf Stufe Betriebs- und Reingewinn erwarten wir ebenfalls eine deutliche Steigerung. Das zweite Halbjahr wird im Vergleich zum ersten Halbjahr in Bezug auf Umsatz und Gewinn deutlich besser ausfallen.

Höhere Dividendenausschüttung Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine Dividende von CHF 10.00 (Vorjahr CHF 9.00) pro Aktie vor. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 63.0% (Vorjahr 54.8%) des Nettogewinns pro Aktie. Die Ausschüttungsquote liegt damit im mittleren Bereich der Zielausschüttungsquote von 50%–70%.

Marcel Pawlicek

Wir danken Im Namen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung bedanken wir uns bei unseren weltweit über 1'200 Mitarbeitenden für ihren ausserordentlichen Einsatz und ihr grosses Engagement. Unseren Aktionärinnen und Aktionären danken wir für das Vertrauen, das Sie uns stets entgegenbringen. Es ermutigt uns, unsere langfristig angelegte Strategie konsequent weiter zu verfolgen. Ein Dank geht ebenso an unsere Kunden und Lieferanten für die langjährige Partnerschaft auf der Basis gegenseitigen Vertrauens.

Freundliche Grüsse

Valentin Vogt
Präsident des Verwaltungsrates

Marcel Pawlicek
CEO

Winterthur, 20. Mai 2014

MEILENSTEINE 2013

Erstmals Schwelle von einer halben Milliarde überschritten
Mit einem Bestellungseingang von CHF 517.1 Mio. im Geschäftsjahr 2013 oder 20.9% mehr als 2012 hat die Burckhardt Compression Gruppe erstmals die Schwelle von einer halben Milliarde überschritten. Dieser Erfolg ist der Geschäftsaktivität Compressor Systems zu verdanken, wo der Auftragseingang um eindrückliche 41.7% gesteigert werden konnte.

→ **Seite 26**

Service-Center in Singapur, Südafrika und Indien eröffnet
In Übereinstimmung mit der mittelfristigen Planung, die geografische Präsenz weiter gezielt zu verstärken, hat Burckhardt Compression im Berichtsjahr zwei neue Tochtergesellschaften mit Service-Centern in Singapur und Südafrika gegründet. Damit können wir unseren Kunden in den Regionen Südostasien und auf dem afrikanischen Kontinent einen noch besseren Support bieten. In Kalkutta konnte im März zudem die Eröffnung eines zweiten Service-Centers in Indien gefeiert werden. Eine weitere Tochtergesellschaft mit Service-Center in Saudi-Arabien wird im Geschäftsjahr 2014 eröffnet.

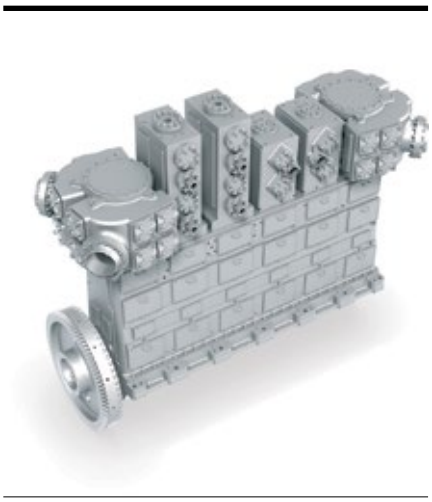
→ **Seite 29**

Burckhardt Education Campus
Um die Anforderungen der Kunden im Servicegeschäft bezüglich Reaktions- und Lieferperformance zu erfüllen, wurde in erheblichem Ausmass in Prozesse und in die Ausbildung investiert. In unserer internen Ausbildung haben wir die Ausbildungsblöcke konsequent strukturiert und konnten als Highlight den Burckhardt Education Campus eröffnen. Mit einer exzellenten Ausbildung unserer Mitarbeitenden können wir die Qualitätsanforderungen unserer Kunden noch besser erfüllen und unsere Technologieführerschaft stärken.

→ **Seite 29**

Erfolge im Bereich Öl- und Gasproduktion
2013 erzielten wir grössere Verkaufserfolge im Bereich Sauergas-Injektion. Bei diesem Verfahren wird das aus dem Bohrloch austretende, aber nicht verwendbare Gas verdichtet und wieder in das Bohrloch zurückgepresst. Dadurch wird eine effizientere Ölförderung erzielt. Zur Neige gehende Ölfelder mit schwierigen Förderungsverhältnissen können so deutlich besser ausgeschöpft werden. Dank der Erfahrung im Umgang mit schwierigen Gasen mit hohem Druck bietet Burckhardt Compression für solche Applikationen einen deutlichen Mehrwert.

→ **Seite 28**



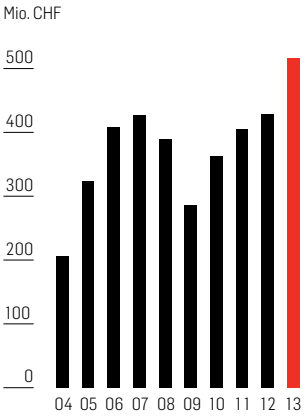
Weitere Bestellungen im Dual-Fuel-Bereich
Im Berichtsjahr verkaufte Burckhardt Compression eine erfreulich hohe Anzahl Brenngas-Kompressorsysteme Laby®-GI. Bei LNG-Tankern dürfte die Verwendung des abdampfenden Gases (BOG für Boil-off Gas) für den Schiffantrieb weiterhin stark zunehmen. Das ist sowohl ökonomisch wie ökologisch sinnvoll. Burckhardt Compression hat zusammen mit der Schiffindustrie Lösungen entwickelt, die eine flexible Verwendung des BOG für den Antrieb mit direkter Einspritzung in den Motor oder eine Wiederverflüssigung des BOG ermöglichen. Die Anzahl solcher Projekte nimmt weiterhin deutlich zu.

→ **Seite 28**

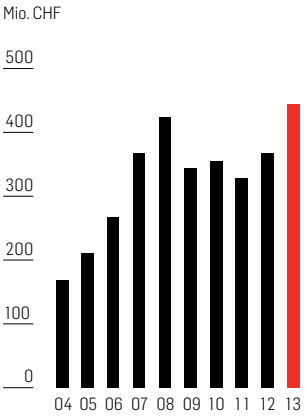
Erfolgreicher Umbau von Hyper-Kompressoren eines Drittherstellers
Erfolgreich schlossen wir den Umbau von drei Hyper-Kompressoren eines Drittherstellers ab. Die Kompressoren sind zentraler Teil einer Anlage in Mexiko zur Herstellung von Polyethylen niedriger Dichte (LDPE für Low Density Polyethylene). Unsere interne Analyse hatte ergeben, dass sich durch eine Modifikation der Kompressoren die gesamte Anlage weiter optimieren und die Produktion für den Betreiber erhöhen lässt. Als OEM-Hersteller (Original Equipment Manufacturer) besitzt Burckhardt Compression ein breites Know-how, um auch Kolbenkompressoren anderer Hersteller modellieren, berechnen und umbauen zu können.

KENNZAHLEN AUF EINEN BLICK

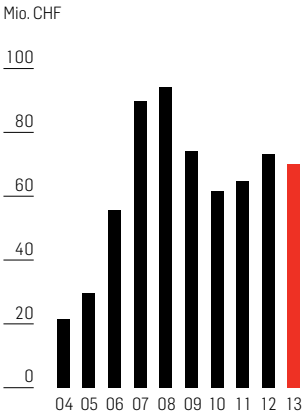
BESTELLUNGSEINGANG



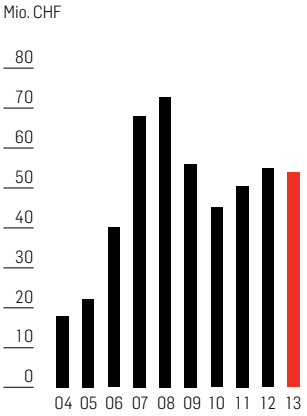
UMSATZERLÖS



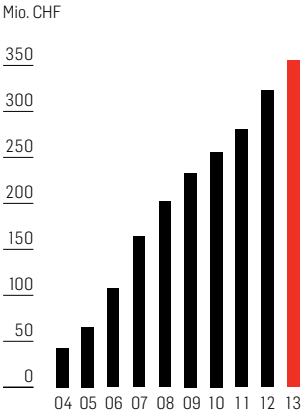
BETRIEBSGEWINN (EBIT)



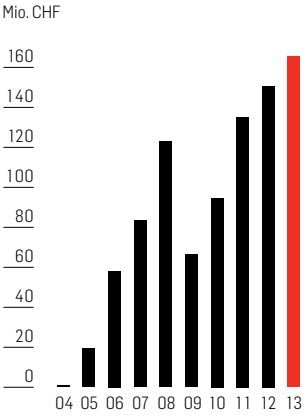
NETTOGEWINN



EIGENKAPITAL

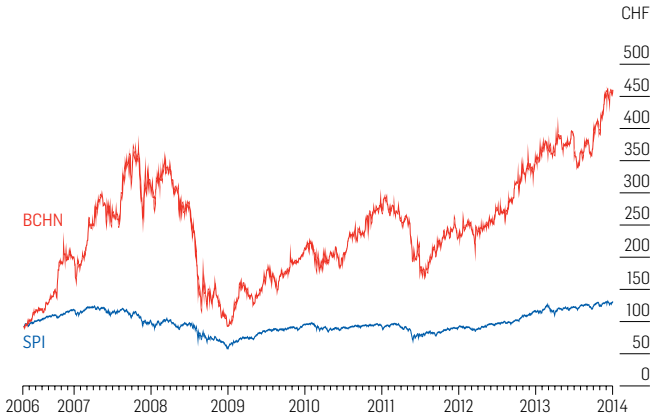


NETTOFINANZPOSITION

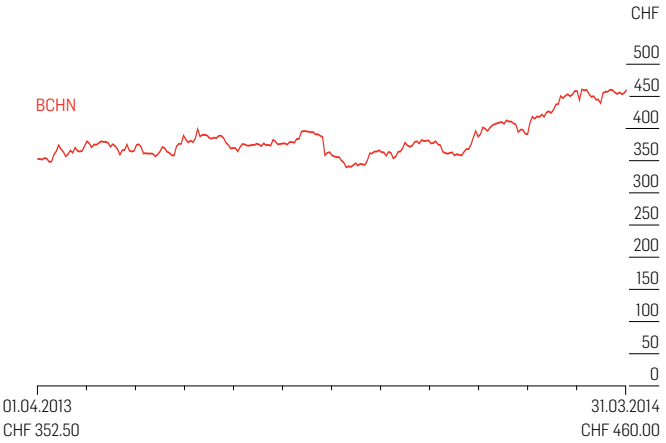


AKTIENKURS

SEIT BÖRSENGANG



GESCHÄFTSJAHR 2013



in Mio. CHF		2011	2012	2013	Veränderung 2012/2013
Bestellungseingang:					
– Compressor Systems (CS)		259.3	272.7	386.3	+41.7%
– Components, Services & Support (CSS)		145.6	155.1	130.8	–15.7%
Total		404.9	427.8	517.1	+20.9%
Umsatzerlös und Bruttogewinn:					
– Compressor Systems	Umsatzerlös	206.0	215.7	292.9	+35.8%
	Bruttogewinn	59.2	57.6	68.2	+18.4%
	in % des Umsatzerlöses	28.7%	26.7%	23.3%	
– Components, Services & Support	Umsatzerlös	122.9	151.0	152.1	+0.7%
	Bruttogewinn	63.1	78.4	71.0	–9.4%
	in % des Umsatzerlöses	51.3%	51.9%	46.7%	
Total	Umsatzerlös	328.9	366.7	445.0	+21.3%
	Bruttogewinn	122.3	136.0	139.2	+2.4%
	in % des Umsatzerlöses	37.2%	37.1%	31.3%	
Betriebsgewinn (EBIT)		64.8	73.3[1]	70.2	–4.3%
in % des Umsatzerlöses		19.7%	20.0%[1]	15.8%	
Nettogewinn		50.5	54.9[1]	53.9	–1.8%
in % des Umsatzerlöses		15.4%	15.0%[1]	12.1%	
Abschreibungen und Amortisationen		10.6	11.1	11.8	+6.3%
Mittelfluss:					
– aus Geschäftstätigkeit		74.5	36.3	58.2	+60.5%
– aus Investitionen		–9.2	–19.3	–14.2	
– aus Finanzierungstätigkeit (inkl. Wechselkursdifferenzen)		–24.2	–12.0	–32.0	
Total		41.1	5.0	12.0	
Bilanzsumme		530.7	594.4[1]	645.9	+8.7%
Anlagevermögen		156.6	167.1[1]	165.9	–0.7%
Umlaufvermögen		374.1	427.3[1]	480.0	+12.3%
Eigenkapital		282.8	325.4[1]	358.5	+10.2%
in % der Bilanzsumme		53.3%	54.7%[1]	55.5%	
Nettofinanzposition		135.4	150.8	165.8	+9.9%
Personalbestand per Ende Geschäftsjahr (Vollzeitstellen)		983	1'078	1'232	+14.3%
Gesamtentschädigung nicht exekutive Mitglieder des Verwaltungsrates (5 Personen) (in TCHF)		422.0	520.1	498.3	-4.2%
Gesamtentschädigung Geschäftsleitung (11 Personen im GJ 2011, 12 Personen im GJ 2012 und 13 Personen im GJ 2013) (in TCHF)		3'466.0	4'629.5	4'889.0	+5.6%
Aktienkurs per Ende Geschäftsjahr (in CHF)		247.50	355.25	460.0	
Börsenkapitalisierung (in Mio. CHF)		841.5	1'207.9	1'564.0	
Börsenkapitalisierung/Eigenkapital (Verhältnis)		3.0	3.7[1]	4.4	
Nettogewinn pro Aktie (EPS) (in CHF)		15.22	16.42[1]	15.87	–3.3%
Dividende pro Aktie (in CHF)		7.00	9.00	10.00	+11.1%

[1] Rückwirkende Neudarstellung (siehe Accounting Policies, Punkt 2.2. (IAS 19), Seite 77)

UNSER UNTERNEHMEN

GESCHICHTE

Die Geschichte unseres Unternehmens geht 170 Jahre zurück. Am 9. Januar 1844 legte der Gründer Franz Burckhardt mit dem Kauf der ersten Betriebsliegenschaft in Basel den Grundstein zu einer Erfolgsgeschichte. Die mechanische Werkstatt von Franz Burckhardt stellte in den Gründerjahren Maschinen für die Textilindustrie her. Im Lauf der Jahre dehnte Burckhardt das Arbeitsgebiet auf den allgemeinen Maschinenbau aus. 1856 begann die Firma mit der Produktion von Dampfmaschinen. Im Jahr 1878 wurde der erste Kolbenverdichter entwickelt, der 1883 in den Verkauf gelangte. 1890 gründete August Burckhardt, der die Firma in der Zwischenzeit von seinem verstorbenen Vater Franz übernommen hatte, die Maschinenfabrik Burckhardt, Aktiengesellschaft in Basel, da zusätzliche finanzielle Mittel benötigt wurden, um den Bau der neuen Fabrik an der Dornacherstrasse in Basel zu finanzieren.

Ein weiterer Meilenstein war 1913 die Lieferung eines ersten Kompressors für die Ammoniaksynthese mit einem Enddruck von 300 bar an die BASF in Ludwigshafen – ein Kunde, der schon 1885 einen der ersten Verdichter von Burckhardt erworben hatte. 1935 lieferte die Firma Sulzer den ersten Sulzer-Labyrinthkolben-Kompressor an die Brauerei Hürlimann in Zürich, und im Jahr 1951 erhielt die Firma von Imperial Chemical Industries (ICI) eine Bestellung von 11 Höchstdruckkompressoren für die Herstellung von Polyethylen (LDPE) mit Enddruck 1'500 bar. Nachdem Burckhardt und Sulzer schon seit mehreren Jahren zusammengearbeitet hatten, wurde die Maschinenfabrik Burckhardt am 8. Mai 1969 durch die Übernahme des Aktienkapitals eine Tochtergesellschaft des Sulzer-Konzerns. Im Jahr 1982 wurden im Zuge der verstärkten Zusammenarbeit die Kolbenkompressor-Aktivitäten des Sulzer-Konzerns unter einem gemeinsamen rechtlichen Dach, der Maschinenfabrik Sulzer-Burckhardt AG, zusammengefasst. 1994 feierte die Gesellschaft ihr 150-Jahr-Jubiläum. Im Rahmen einer konzernweiten Restrukturierung entschied Sulzer im Jahr 1999, die Aktivitäten von Sulzer-Burckhardt in der Schweiz am Standort Winterthur zusammenzulegen. Die Aktivitäten in Basel wurden nach Winterthur verlagert und die Gebäude an der Dornacherstrasse in Basel verkauft.

Im Jahr 2000 fällte Sulzer den Entscheid, seine Aktivitäten auf vier Divisionen zu konzentrieren. Da Sulzer-Burckhardt nicht zu dieser neuen Strategie passte, entschied man sich für den Verkauf. Gemeinsam mit dem Finanzinvestor Zurmont Finanz AG erwarben am 30. April 2002 fünf Mitglieder der Geschäftsleitung die Maschinenfabrik Sulzer-Burckhardt AG. Im Zuge der Neuausrichtung firmiert Sulzer-Burckhardt seit Mai 2002 als Burckhardt Compression. Im Jahr 2006 entschied sich Zurmont, die Anteile an Burckhardt Compression im Rahmen eines Börsengangs (IPO) zu veräussern. Seit dem 26. Juni 2006 ist unser Unternehmen an der SIX Swiss Exchange kotiert und gehört heute zu den 60 grössten (Marktkapitalisierung) börsenkotierten Unternehmen der Schweiz. Im Jahr 2009 wurde im Interesse der langfristigen Sicherung des Standorts Schweiz die Betriebsliegenschaft in Winterthur erworben.

VISION

Wir sind entschlossen, zum Kolbenkompressor-Hersteller erster Wahl zu werden. Über ein weltweites Netzwerk bieten wir sämtliche Produkte und Dienstleistungen im Lebenszyklus eines Kolbenkompressors an.

MISSION

Unser Auftrag ist es, ein nachhaltiges Wachstum des Geschäfts von Burckhardt Compression zu erzielen. Nachhaltig heisst, das Geschäft so auszurichten und zu betreiben, dass für alle Beteiligten (Stakeholders) ein ausgeglichenes Wachstum generiert wird. Grundlage unseres Handelns ist der Anspruch, das Geschäft mit Kolbenkompressoren kontinuierlich weiterzuentwickeln und uns ständig zu verbessern. Einen spezifischen Fokus legen wir auf das Service- und Komponentengeschäft, den Aufbau von neuen, ausgewählten Anwendungen und die weitere Verstärkung der geografischen Präsenz.

LEITLINIEN

Der "BC Code" fasst die Grundlagen unserer Unternehmenskultur zusammen. Wir sind überzeugt, dass die bei uns verankerte Unternehmenskultur die Quelle der Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens ist. Der Ruf, den Burckhardt Compression geniesst, und das Vertrauen, das uns geschenkt wird, hängen entscheidend von der Integrität und dem Verhalten von uns allen ab. Der faire und ausgewogene Umgang mit anderen, seien es Mitarbeitende, Kunden, Aktionäre, Lieferanten oder andere Geschäftspartner, ist zentral. Das Management von Burckhardt Compression lebt die Unternehmenskultur im täglichen Geschäftsumfeld vor.

STRATEGIE UND MITTELFRISTIGE ZIELE

Burckhardt Compression ist einer der weltweit führenden Anbieter von Kolbenkompressoren mit den Geschäftsaktivitäten Compressor Systems (CS) und Components, Services & Support (CSS). Unsere Unternehmensgruppe hat sich gemäss eigenen Analysen

in den letzten Jahren zum zweitgrössten Anbieter von Kolbenkompressoren und dazugehörigen Serviceleistungen entwickelt.

Im Geschäftsjahr 2013 haben wir die 2011 überarbeitete Strategie und Mittelfristplanung weiter umgesetzt. Es ist unsere erklärte Absicht, unsere strategische Position in beiden Geschäftsaktivitäten über die nächsten Jahre vor allem durch organisches Wachstum weiter auszubauen und gleichzeitig eine über dem Industriedurchschnitt liegende Profitabilität zu erzielen, um so wirtschaftlich unabhängig zu bleiben. Das geplante Wachstum kann durch selektive Akquisitionen unterstützt werden. Rein organisch hat sich die Gruppe für die kommenden Jahre bei Umsatz und Auftragseingang ein Wachstum von durchschnittlich 5% bis 8% pro Jahr als Ziel gesetzt. Beim EBIT wird eine Marge im Zielband von 15% bis 20% angestrebt.

Die Aufgabe des Managements in den nächsten Jahren wird es sein, die Ausweitung gut eingespielter Prozesse des Mutterhauses auf die Tochtergesellschaften weiter voranzutreiben. Um noch näher bei unseren Kunden zu sein, wird Burckhardt Compression seine geografische Präsenz, vor allem im Service- und Komponentengeschäft, verstärken. Im Geschäft mit Kompressorsystemen werden wir unsere Aktivitäten selektiv auf neue Anwendungen ausweiten. Höchste Qualität und tiefste Lebenszykluskosten werden für Burckhardt Compression immer an erster Stelle stehen. Da wir sämtliche Aspekte der Kolbenkompressortechnologie im eigenen Haus abdecken, können wir die Kunden stets kompetent beraten und betreuen.

HAUPTANWENDUNGSGEBIETE

Öl- und Gasproduktion

Der weltweite Energiebedarf steigt weiter, was eine erhöhte Dynamik bei der Suche nach neuen und der besseren Ausnützung bestehender Öl- und Gasvorkommen zur Folge hat. Das Geschäft wird längerfristig von folgenden Trends geprägt sein:

– Erschliessung neuer Tiefseefelder
– Bessere Ausnützung von bestehenden Feldern
– Erschliessung neuartiger Vorkommen, vor allem Teersand sowie Schiefergas und -öl

Burckhardt Compression bietet onshore und offshore in der Regel rahmenmontierte Lösungen für ausgewählte Applikationen an. Für diese Anwendungen werden hochwertige Kolbenkompressoren mit tiefer Drehzahl eingesetzt (gemäss API 618 Spezifikation). Zu diesen Anwendungen gehört das Verfahren zur verbesserten Ölgewinnung (EOR für Enhanced Oil Recovery). Mit diesem Verfahren lassen sich entweder durch Gaseinpressung direkt bei der Förderbohrung (Gas Injection) oder durch eine separate Bohrung (Gas Lift) bestehende Felder wesentlich intensiver ausnutzen. Der Ausnützungsgrad von Ölfeldern kann so von konventionell 30% auf oft über 60% gesteigert werden. Zur verbesserten Ölgewinnung wird Erdgas verwendet, oft auch vermischt mit anderen Gasen. Bei Tiefseeanwendungen, vor allem bei den Pre-Salt-Feldern vor der Küste Brasiliens, wird dabei auch CO_2 verwendet, wobei hier Drücke bis zu 600 bar zu beherrschen sind. Weitere für Burckhardt Compression relevante Anwendungen liegen in der Gasverarbeitung. Einzelne Komponenten des geförderten Gases werden dabei vor Ort abgeschieden, um das Produkt für die Sammelpipelines transportfähig zu machen.

In den USA hat die Produktion von Schiefergas in den letzten Jahren zu einem grossen Überangebot an Erdgas geführt, da die USA selber noch nicht über die zur Verwendung des Gases notwendige Infrastruktur verfügen. Die Folge war ein drastischer Einbruch des Gaspreises, was wiederum die Förderfirmen dazu veranlasst hat, von weiterer Schiefergasproduktion abzusehen und sich stattdessen auf die Förderung von Schieferöl zu konzentrieren.

Die tiefen Gaspreise in den USA haben auch dazu geführt, dass der Export vor allem nach Asien – primär Japan, China und Korea – und in Zukunft möglicherweise auch nach Europa attraktiv geworden ist. Zur Ermöglichung dieser Exporte wird die Transport-Infrastruktur auf dem Seeweg mittels LNG im Moment deutlich ausgebaut. Der Export von Schiefergas dürfte den Gaspreis in den USA wieder ansteigen lassen, was zu einer intensivierten Förderaktivität von Schiefergas führen dürfte.

Gastransport und -lagerung

Langfristig wird die Nachfrage nach umweltfreundlichem Erdgas als fossiler Brennstoff weiter zunehmen. Ein Ersatz der fossilen flüssigen Brennstoffe Diesel, Benzin und Öl durch Erdgas würde die weltweiten CO_2-Emissionen um ca. 30% reduzieren. Dieser Umstand und weitere Verschärfungen der Emissionsvorschriften, zurzeit besonders im Marinesektor, fördern den Wechsel zu Erdgas als Treibstoff zusätzlich. Weiter wird im Zuge der Bestrebungen zur Dekarbonisierung wachsender Volkswirtschaften sowie der Diversifikation der Energieversorgung in verschiedenen Weltregionen immer mehr Kohle- und Nuklearenergie durch Erdgas subsituiert. Die Erschliessung neuer Erdgasquellen wie Schiefergas, begleitet von einem entsprechenden Preisdruck, beleben den globalen Handel mit Erdgas und somit dessen Transport und Lagerung.

Über 40% des weltweit gehandelten und transportierten Erdgases werden für den wirtschaftlichen Transport verflüssigt (LNG für Liquefied Natural Gas) bei einer Volumenreduktion um den Faktor 600. Die Prozesskette zieht sich von der Erdgasförderung und -reinigung über die Verflüssigung, das Umladen auf Schiffe, den Transport, das Entladen der Schiffe und die Lagerung bis zur Wiederverdampfung und Einspeisung in das Verbrauchernetz. Burckhardt Compression liefert einzigartige

wirtschaftliche Lösungen für die Verdichtung und Rückverflüssigung von Abdampfverlusten (BOG für Boil-Off Gas) von Flüssiggasen, die Brenngaseinspritzung in Zwei- oder Vier-Takt-Schiffsdieselmotoren und die Förderung oder Speicherung von Erdgas und anderen Kohlenwasserstoffen in Land- oder Offshore-Installationen.

Raffinerie
Raffinerien verarbeiten Rohöl zu Produkten wie Benzin, Kerosin, Diesel, Heizöl, verflüssigtem Petroleumgas sowie Lösungs- und Schmiermitteln. Die Nachfrage nach diesen Produkten wird weltweit langfristig weiter zunehmen, wobei der grösste Wachstumsanteil der Nachfrage aus Nicht-OECD-Ländern stammen wird. Zusätzliche investitionsfördernde Faktoren im Raffineriebereich sind strengere Umweltvorschriften, Überlegungen zur Kostenreduktion, die Erweiterung von Anlagen sowie die Anforderung, qualitativ schlechteres Rohöl und in erweiterten verfahrenstechnischen Prozessen schwere Nebenprodukte verarbeiten zu können. Neue Raffinerien entstehen in Gebieten, wo neue Erdölreserven, aber auch Teersand und Schieferöl erschlossen und Kapazitäten zur Weiterverarbeitung geschaffen werden müssen. Für staatliche Gesellschaften spielen auch strategische Fragen der Standort- und Versorgungssicherheit eine wichtige Rolle. Burckhardt Compression liefert Prozessgas-Kompressoren mit höchster Verfügbarkeit und tiefsten Lebenszykluskosten für alle relevanten Raffinerie-Prozesse, die Gas (meistens Wasserstoff/-gemische) benötigen.

Petrochemische/Chemische Industrie
Die breite Palette petrochemischer und chemischer Produkte wie Polyolefine (Polymere), Lacke, Kautschuk, Kleb- und Farbstoffe, Lösungsmittel, Farben, Kunstdüngemittel, Reinigungsmittel oder Textilien entsteht unter anderem durch die Verarbeitung von Öl, Erdgas und auch Kohle. Langfristig steigt die weltweite Nachfrage nach petrochemischen und chemischen Produkten, insbesondere nach Polyolefinen, nachhaltig. Auch in diesem Bereich spielen Überlegungen zur Kostenreduktion durch den Ersatz von kleineren durch grössere Anlagen, zu strategischen Produktionsstandorten und zur Erweiterung der Wertschöpfungskette eine wichtige Rolle. In China mit seinen grossen Kohlereserven werden in erweiterten Verfahren aus Kohle diverse Polyolefine hergestellt, was den Aufbau neuer, eigener Produktionskapazitäten zur Deckung der stark wachsenden lokalen Nachfrage stimuliert. Zusätzliche Impulse verspricht man sich mittelfristig von der weltweit forcierten Förderung von Schiefergas, wobei vom Marktpotenzial die USA im Vordergrund stehen. Burckhardt Compression deckt mit seinen verschiedenen Produktlinien ein grosses Spektrum von Anwendungen mit individuellen, zuverlässigen und anerkannt führenden Kolbenkompressor-Lösungen ab.

Industriegase
Industriegase wie zum Beispiel Argon, Helium, Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Sauerstoff, Stickstoff und Wasserstoff werden in Anlagen zur Luftzerlegung oder Wasserstofferzeugung produziert. Der Endmarkt für Industriegase ist breit abgestützt und umfasst die Metallverarbeitung und Metallurgie, die chemische Industrie, die Energietechnik, die Lebensmittelindustrie und die Umwelttechnik, die Glasproduktion und die Elektronik, die Bauwirtschaft und die Gummi- und Kunststoffverarbeitung sowie den Medizinalbereich. Wachstumstreiber sind das regionale und das Branchenwachstum. Überdurchschnittliche Impulse sind von der Wasserstoffproduktion für die Energiebranche (Raffinerien) zu erwarten. Auch in diesem Anwendungsgebiet dürfte Burckhardt Compression in den kommenden Jahren von der intensivierten Förderung von Schiefergas mit Schwerpunkt USA profitieren. Die zuverlässigen Kompressoren von Burckhardt Compression kommen in den verschiedensten Anwendungen der Verarbeitung von Industriegasen zum Einsatz.

KUNDEN

Zu unseren Kunden zählen die weltweit grössten Gesellschaften im Öl- und Gasgeschäft, in der Petrochemie und Chemie, im Industriegasbereich sowie eine grössere Anzahl von Generalunternehmen, die Anlagen bzw. Anlagenkomplexe für unsere Endkunden erstellen.

KOMPRESSORSYSTEME

Die Kolbenkompressoren von Burckhardt Compression sind das Kernstück in den Kompressorsystemen, die wiederum Teilanlagen von grossen Prozessanlagen sind.

Laby® – Labyrinthkolben-Kompressoren
Der Labyrinthkolben-Kompressor ist mit seiner sehr hohen Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit einzigartig. Die spezielle Labyrinthdichtung an Kolben und Kolbenstangen ermöglicht eine absolut ölfreie und berührungslose Verdichtung. Das Resultat ist unter anderem eine längere Standzeit, was sich positiv auf die Zuverlässigkeit und die Betriebskosten auswirkt. Das Gas wird nicht durch Abrieb von Kolbenringen verschmutzt, und es treten keine durch Reibung verursachten heissen Stellen auf. Der Laby® ist auch für die Verdichtung von trockenen, verschmutzten, partikelhaltigen und vielen anderen Gasen geeignet. Das gasdichte und druckfeste Gehäuse reduziert Gasemissionen und -verluste an die Umwelt praktisch auf null. Der Laby® bewältigt problemlos die Verdichtung von LNG-Abdampfverlusten bei einer Ansaugtemperatur von bis zu –170 °C (–250 °F).

Laby®-GI Kompressoren
Durch den vollständigen Massenausgleich und die daraus resultierende Aufhebung aller freien Kräfte und Momente kann der Laby®-GI Kompressor auf Offshore-Installationen eingesetzt werden. Bei diesen Anwendungen sind restriktive Grenzwerte für maximale Vibrationen auf der Deckstruktur vorgegeben. Der Laby®-GI Kompressor wird hauptsächlich zur Verdichtung von LNG-Abdampfverlusten eingesetzt und basiert auf der bewährten Technologie der Labyrinthdichtung, was eine äusserst hohe Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit gewährleistet. Durch die einzigartige Kombination von Labyrinthdichtung und bewährter Ringdichtungstechnologie eignet er sich sowohl für die Niedertemperatur- als auch die Hochdruckanwendung. Die erprobte Technologie garantiert einen maximalen Wirkungsgrad bei niedrigsten Lebenszykluskosten. Abhängig von den Betriebsbedingungen kann der Laby®-GI Kompressor sowohl für geschmierte wie auch ölfreie Verdichtung ausgelegt werden.

Prozessgas-Kompressoren API 618
Der Prozessgas-Kompressor von Burckhardt Compression ist Synonym für höchste Verfügbarkeit und lange Betriebszeiten. Die optimale Kompressorauslegung sowie die qualitativ hochwertigen Kompressorkomponenten garantieren niedrige Betriebs- und Wartungskosten. Das Design, die ausgereifte Schweizer Technologie sowie die hohe Qualität, gemeinsam mit der robusten Konstruktion, sind Garanten für höchste Zuverlässigkeit und tiefste Lebenszykluskosten.

Der Prozessgas-Kompressor wird gemäss individuellen Anwendungsanforderungen unter Berücksichtigung der Richtlinien der API 618 (5. Ausgabe) konstruiert. Der Prozessgas-Kompressor von Burckhardt Compression ist ölfrei oder geschmiert, horizontal oder vertikal erhältlich. Er ist besonders für die Verdichtung von Wasserstoff, Kohlenwasserstoffen, korrosiven und toxischen Gasen bei hohem Druck geeignet.

Hyper-Kompressoren
Der Hyper-Kompressor ist ein Höchstdruck-Kolbenverdichter zur Herstellung von Polyethylen mit niedriger Dichte (LDPE für Low Density Polyethylene) bei einem Enddruck bis zu 3'500 bar. Burckhardt Compression verfügt über eine herausragende Erfahrung von über 55 Jahren in der Herstellung von Hyper-Kompressoren. Diese zeichnen sich durch ihre lange Lebenszeit und den hohen Sicherheitsstandard aus, was den einzigartigen Konstruktionsmerkmalen und dem weltweiten Burckhardt Compression Komplett-Service zu verdanken ist.

Die weltweit leistungsfähigste Kompressoreinheit, die von einem 27'500-kW-Elektromotor angetrieben wird und 160 Tonnen Ethylen pro Stunde verdichtet, wurde von Burckhardt Compression erstmals im Jahr 2007 gebaut. Burckhardt Compression ist Weltmarktführer im Bereich Hyper-Kompressoren.

Standard-Hochdruck-Kompressoren
Standard-Hochdruck-Kompressoren von Burckhardt Compression sind äusserst robuste und zuverlässige Kolbenverdichter, die sich durch die kompakte Bauweise und das geringe Gewicht auszeichnen. Sie sind werkseitig rahmenmontiert, lagern auf Elementen zur Vibrationsdämpfung und benötigen daher kein spezielles Fundament. Aufgrund der geringen Druckverhältnisse je Stufe ist eine höhere Zylinderauslastung bei tieferen Verdichtungstemperaturen möglich. Daraus resultieren ein hoher Wirkungsgrad, ein geringer Verschleiss und ein reduzierter Wartungsaufwand. Die luftgekühlten Kompressoren kommen für die Verdichtung von Luft sowie Gasen wie Wasserstoff, Stickstoff, Helium, Argon, Erdgas und anderer nichtkorrosiver Gase und Mischgase zum Einsatz.

Die im Vergleich zu den anderen Verdichtern des Kolbenkompressoren-Portfolios von Burckhardt Compression kleineren Standard-Hochdruck-Kompressoren haben eine Leistung von bis zu 220 kW und sind für Enddrücke bis zu 400 bar ausgelegt bei Ansaugmengen bis zu 1'600 Nm^3/h.

SERVICE- UND KOMPONENTENGESCHÄFT

Der Bereich Components, Services & Support (CSS) von Burckhardt Compression bietet sämtliche Servicedienstleistungen für Kolbenkompressoren kompetent und zuverlässig aus einer Hand an. Die verschiedenen, sich ergänzenden Service-Module werden massgeschneidert und für alle Kolbenkompressoren angeboten. Original-Ersatzteile mit der Herstellergarantie von Burckhardt Compression stehen für Qualität und sind auf tiefe Lebenszykluskosten sowie einen optimalen Betrieb der Kompressorsysteme ausgelegt. In den Serviceleistungen differenziert sich Burckhardt Compression gegenüber anderen Herstellern und Service-Anbietern zusätzlich durch eine umfassende, hausinterne Kompetenz. Eigene Spezialisten in allen technischen Disziplinen, unterstützt durch eigene modernste Software-Tools, mit denen sich auch Kolbenkompressoren anderer Hersteller modellieren, berechnen und optimieren lassen, sind in der Lage, auch komplexe technische Probleme wirtschaftlich und effizient zu lösen. Ein engagiertes Team setzt auch komplexe Umbauprojekte zur vollen Zufriedenheit unserer Kunden um und verhilft älteren Kompressoren durch Nachrüstung mit neuster Technologie zu einer längeren Lebensdauer.

Für die Betreiber von Kolbenkompressoren sind Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit und Wirtschaftlichkeit der Anlagen entscheidend. Um diese Faktoren zu optimieren, ist ein vorausschauender Service, basierend auf einem Diagnosesystem, von grösstem Nutzen. Wichtig sind ausserdem qualitativ hochwertige, auf die anlagespezifischen Anforderungen entsprechend ausgelegte Kompressorkomponenten.

Komponenten wie zum Beispiel Kompressorventile oder Dichtungselemente sind Verschleissteile, welche meistens die Länge der Serviceintervalle und damit die Verfügbarkeit der Anlagen und schliesslich die gesamten Lebenszykluskosten der Kolbenkompressoren massgeblich mitbestimmen. Burckhardt Compression baut dieses Geschäft, das zusammen mit dem umfassenden Serviceangebot vielseitige Möglichkeiten für repetitive Geschäfte mit Betreibern von Kolbenkompressoren bietet, konsequent aus.

Systeme für die Zustandsüberwachung und Diagnose von Kolbenkompressoren sind wichtige Instrumente zur Erhöhung der Betriebssicherheit, für längere Serviceintervalle, für die frühzeitige Diagnose resp. Verhinderung von Schadenfällen sowie die Optimierung der Betriebsparameter. Ferner helfen diese Systeme den Kunden, die Kompressoren mehrerer Standorte gleichzeitig mit weniger Kompressorexperten zu überwachen. Die Diagnosesysteme unserer Tochtergesellschaft PROGNOST Systems GmbH sind weltweit technologisch führend und zeichnen sich durch Referenzen grosser internationaler Firmen der Öl-, Gas- und chemischen Industrie aus.

PRODUKTENTWICKLUNG UND INNOVATION

Die konsequente Produktentwicklung und -pflege dient dem Ausbau der Wettbewerbsposition und der optimalen Abdeckung neuer Anwendungen für Kolbenkompressoren mit kundenorientierten Lösungen. Als übergeordnetes Ziel will Burckhardt Compression Kompressoren und Komponenten mit den tiefsten Lebenszykluskosten entwickeln und die Technologieführerschaft im Bereich der Kolbenkompressoren weiter verstärken. Qualität, Technologie, Materialien und Konstruktion sind darauf ausgelegt, eine hohe Verfügbarkeit, lange Serviceintervalle und eine höchstmögliche Wartungsfreundlichkeit sicherzustellen – dies alles in der Absicht, die Betriebskosten möglichst tief zu halten.

Burckhardt Compression betreibt die Produktentwicklung seit mehreren Jahren nach dem Stage-Gate-Prozess. Dieser beginnt bei der Generierung und Selektion von Produktideen, geht über erste Abklärungen der Machbarkeit und Marktattraktivität und die Erstellung eines Pflichtenhefts inkl. Marktanalyse bis zur eigentlichen Produktentwicklung und zur anschliessenden Markteinführung. Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme und dem Betrieb der ersten Anlagen erfolgt eine Abschlussüberprüfung des Entwicklungsprojekts. Sämtliche Meilensteine des Stage-Gate-Prozesses werden durch das von den Mitgliedern der Geschäftsleitung geführte “Innovation Review Team” abgenommen.

MARKE BURCKHARDT COMPRESSION

Burckhardt Compression und ihre Dachmarke Burckhardt stehen für Qualität und weltweit führende, innovative Kolbenkompressortechnologie. Diese ist auf Lösungen mit tiefsten Lebenszykluskosten, auf eigene und weltweit anerkannte Experten in den verschiedenen Fachdisziplinen mit einer ausgezeichneten Problemlösungskompetenz und auf höchste Qualität ausgerichtet – sei es bei Kompressorsystemen, Komponenten oder Serviceleistungen. Unsere Zusammenarbeit mit externen und internen Kunden ist engagiert, zielorientiert und geprägt von der Begeisterung für unsere Kolbenkompressoren, was sich in der Ausführung unserer Lösungen widerspiegelt.

Die Dachmarke Burckhardt und die dazugehörige Bildmarke in Form der rot-blauen, stilisierten Kompressorventilplatte sind seit Jahren international registriert. Gegen Imitation, Fälschung oder Patentverletzung gehen die Marken- und Patentanwälte von Burckhardt Compression rigoros und konsequent vor. Die Verwendung der Marken ist klar geregelt, und ihre Wahrnehmung wird durch einen aktiven Einsatz in der Unternehmens- und Marketingkommunikation gezielt gefördert.

Burckhar
Compress

ERFAHRUNG

COMPONENTS, SERVICES & SUPPORT

Seit 2013 betreibt Burckhardt Compression in Busan, Südkorea, ein eigenes Service-Center. Jung-Soo Yoo betreut als Manager Kunden und Kompressorbetreiber in der Region. Mit modernen Bearbeitungsmaschinen werden verschiedene Serviceleistungen erbracht, zum Beispiel die Reparatur von Hochdruck-Packungen für Hyper-Kompressoren.

VERANTWORTUNG

PRODUKTIONSLOGISTIK

Burckhardt Compression bildet zurzeit in der Schweiz und in Indien ingesamt 38 Lernende aus. Eine davon ist Lora Berov. Sie absolviert eine 3-jährige Lehre als Produktionslogistikerin. Wir übertragen ihr bereits zu Beginn ihrer Ausbildung Verantwortung, was ihren weiteren Berufsweg prägen wird.

Burckhardt
Compression

SCHWEIZER QUALITÄT

KOMPONENTENHERSTELLUNG

Dieter Nänni arbeitet seit über 25 Jahren für unser Unternehmen. Als CNC-Mechaniker stellt er am Standort Winterthur Dichtungselemente wie zum Beispiel Packungsringe her. Diese wichtigen Schlüsselkomponenten müssen höchste Anforderungen für unterschiedlichste Betriebsbedingungen erfüllen.

INNOVATION

ELEKTRISCH, MESSEN, STEUERN UND REGELN (EMSR)

Barbara Kürsteiner ist als Leiterin der Abteilung EMSR Support unter anderem verantwortlich für die Berechnung, Auslegung und Projektabwicklung von leistungsstarken Elektromotoren als Hauptantrieb der Kompressoren. Anhand eigener Testboxen werden Steuerschränke auf dem hausinternen Prüffeld getestet. Das minimiert den Aufwand bei der Inbetriebnahme.

F
MARTI - DYTA

AN 30t/5t

BERICHT ZUM GESCHÄFTSJAHR

FINANZEN

Positive Entwicklung der Märkte
Die Burckhardt Compression Gruppe profitierte im Geschäftsjahr 2013 von der positiven Entwicklung auf den wichtigen Absatzmärkten. Bestellungseingang und Umsatz konnten erneut substantiell gesteigert werden, was in beiden Fällen dem Bereich Compressor Systems (CS) zu verdanken ist. Wie schon im Halbjahresbericht erwähnt, kamen die Margen im Vergleich zum Vorjahr tiefer zu liegen, behaupten sich aber absolut und im Industrievergleich nach wie vor auf hohem Niveau.

Erstmals Bestellungen für über eine halbe Milliarde Franken
Mit einem Bestellungseingang von CHF 517.1 Mio. konnte der Rekordwert vom Vorjahr (CHF 427.8 Mio.) noch einmal deutlich um 20.9% übertroffen werden (währungsbereinigt 22.8%). Somit hat Burckhardt Compression das erste Mal in seiner Geschichte die Grenze von CHF 500 Mio. überschritten. Dieses Resultat wurde dank der Geschäftsaktivität Compressor Systems erzielt, wo der Bestellungseingang um 41.7% von CHF 272.7 Mio. auf CHF 386.3 Mio. zunahm. Zum Wachstum trugen vor allem Bestellungen für Anwendungen in der Petrochemie und auf dem Gebiet Gastransport und -lagerung bei. Der Bereich Components, Services & Support (CSS) konnte nicht an das starke Vorjahr anknüpfen und lag mit Neubestellungen im Wert von CHF 130.8 Mio. um 15.7% unter Vorjahr (CHF 155.1 Mio.). Der Hauptgrund liegt darin, dass wir in diesem Geschäftsjahr keine grösseren Bestellungen im Bereich Umbauten/Engineering einschreiben konnten.

Starker Umsatzanstieg dank Kompressorsystemen – tiefere Margen
Mit CHF 445.0 Mio. (plus 21.3%, währungsbereinigt plus 22.4%) erreichte Burckhardt Compression den höchsten Umsatz in seiner bisherigen Geschichte. Wie bereits in den beiden Vorjahren fiel das zweite Semester aufgrund der kundenseitig bestimmten Liefertermine stärker aus. Der Bereich Components, Services & Support verzeichnete gegenüber dem Vorjahr ein marginales Umsatzwachstum von 0.7% von CHF 151.0 Mio. auf CHF 152.1 Mio. Der starke Anstieg des Verkaufserlöses ist vor allem der Geschäftsaktivität Compressor Systems zu verdanken (plus 35.8% auf CHF 292.9 Mio.).

Der Bruttogewinn war mit CHF 139.2 Mio. um 2.4% oder CHF 3.2 Mio. höher als im Vorjahr. Daraus resultierte eine Bruttomarge von 31.3% (Vorjahr 37.1%). Aufgrund eines unterschiedlichen Produktemix konnten die hohen Bruttomargen des Vorjahres weder im CS- noch im CSS-Geschäft erreicht werden. Weitere Gründe für die tieferen Bruttomargen waren im CS-Geschäft zwei grössere Kompressorsystem-Projekte, die mit einem negativen Bruttogewinn abschlossen und im CSS-Geschäft Engineering-/Revamp-Aufträge, welche Margen erzielten, die unter dem hohen Vorjahresniveau lagen.

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten stiegen gegenüber 2012 um CHF 5.6 Mio. oder 9.6% auf CHF 63.8 Mio. Grund ist der weitere Auf- und Ausbau beider Geschäftsaktivitäten, um dank einer verstärkten Marktpräsenz die Kunden noch besser und direkter bedienen zu können.

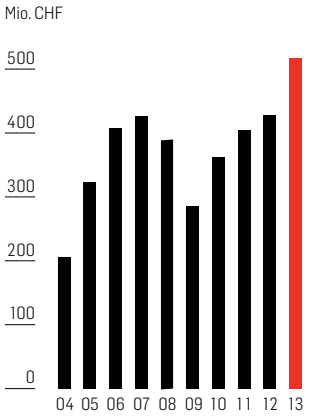
Mit CHF 445.0 Mio. erreichten wir den höchsten Umsatz in unserer bisherigen Geschichte.

Hauptsächlich wegen des geringen Anstiegs des Bruttogewinns fiel der Betriebsgewinn mit CHF 70.2 Mio. etwas tiefer (–4.3%) aus als im Vorjahr. Entsprechend ergab sich eine geringere Betriebsgewinnmarge von 15.8% (Vorjahr 20.0%). Der Nettogewinn reduzierte sich um 1.8% von CHF 54.9 Mio. auf CHF 53.9 Mio., was 12.1 Umsatzprozenten entspricht. Der Nettogewinn pro Aktie betrug CHF 15.87 (Vorjahr CHF 16.42).

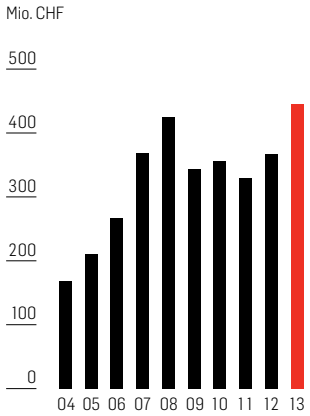
Anhaltend solide Bilanz
Die Bilanzsumme stieg im Geschäftsjahr 2013 um 8.7% auf CHF 645.9 Mio. (Vorjahr CHF 594.4 Mio.). Die Eigenkapitalquote konnte erneut gestärkt werden und betrug Ende Berichtsjahr solide 55.5% (Vorjahr 54.7%). Die Nettofinanzposition verbesserte sich um CHF 15.0 Mio. auf CHF 165.8 Mio. Die höheren Aktiven erklären sich primär mit der Zunahme des Umlaufvermögens. Aufgrund des hohen Auftragsbestands stiegen die Aufträge in Arbeit, Fertigfabrikate und Handelswaren an. Zusätzlich ist der Debitorenbestand durch den überproportionalen Anteil des Umsatzes im vierten Quartal ebenfalls angestiegen.

Personalbestand dem organischen Wachstum angepasst
Der Personalbestand stieg im Berichtsjahr um weitere 154 oder 14.3% auf 1'232 Vollzeitstellen. Knapp die Hälfte der neuen Stellen wurden im Ausland geschaffen mit dem Ziel, das lokale Service- und Komponentengeschäft weiter auszubauen. Die restlichen Stellen entstanden am Hauptsitz in Winterthur hauptsächlich für die Erhöhung der Produktionskapazitäten. Ende März 2014 waren 656 Mitarbeitende (53.3%) in der Schweiz, 329 (26.7%) in BRIC-Staaten und 247 (20.0%) in anderen Ländern beschäftigt.

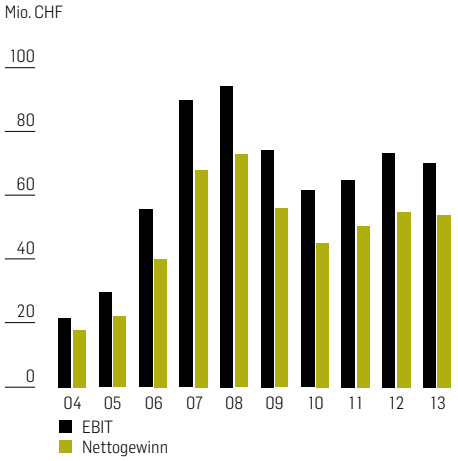
BESTELLUNGSEINGANG



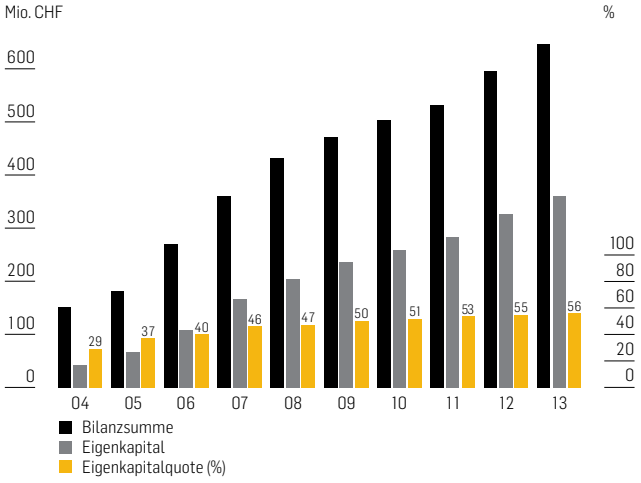
UMSATZERLÖS



EBIT UND NETTOGEWINN



EIGENKAPITALQUOTE



MÄRKTE

Wachstumsschub im Bestellungseingang von Kompressorsystemen

Nachdem sich der Bestellungseingang bereits in den Vorjahren erfreulich entwickelt hatte, wurde im Berichtsjahr eine deutliche Steigerung des Bestellvolumens mit einem Gewinn an Marktanteilen erzielt. Unter insgesamt günstigen Marktbedingungen und weitgehend stabilen Währungsverhältnissen stiegen die Bestellungen im Bereich Compressor Systems um 41.7% auf CHF 386.3 Mio. (Vorjahr CHF 272.7 Mio.). Damit wurde das Volumen der starken Jahre vor der Währungs- und Wirtschaftskrise 2009 nicht nur wieder erreicht, sondern deutlich übertroffen.
Burckhardt Compression bietet Lösungen mit Schwergewicht in folgenden Anwendungsgebieten an:
– Öl- und Gasproduktion
– Gastransport und -lagerung
– Petrochemische/Chemische Industrie
– Raffinerie
– Industriegase

Angesichts der limitierten, konventionell abbaubaren Öl- und Gasvorkommen werden neue Fördertechnologien entwickelt. Vor allem die in den USA praktizierte und über Erwarten ergiebige Produktion von Schiefergas und -öl hat die Branche im Berichtszeitraum weiter dynamisiert und die US-Wirtschaft auf dem Weg aus der Krise substantiell gestützt. Diese neuen Perspektiven werden mittelfristig nicht nur die Weltwirtschaft, sondern wohl auch die geopolitische Entwicklung massgeblich mitprägen. Die Produktion von Schiefergas bietet Burckhardt Compression keine direkten Möglichkeiten, jedoch der nachgelagerte Bereich der Weiterverarbeitung und des Verbrauchs von Schiefergas und -öl.

Öl- und Gasproduktion

Im Berichtsjahr konnten erste grössere Erfolge im Bereich Sauergas-Injektion erzielt werden. Bei diesem Verfahren wird das aus dem Bohrloch mit austretende, aber nicht verwendbare Gas wieder in das Bohrloch zurückgepresst. Zur Neige gehende Ölfelder mit schwierigen Förderungsverhältnissen können so deutlich besser ausgeschöpft werden. Dank der Erfahrung im Umgang mit schwierigen Gasen unter hohem Druck bietet Burckhardt Compression für solche Applikationen einen deutlichen Mehrwert.

Gastransport und -lagerung

Der weltweite Markt für Erdgas als kostengünstige und saubere Energie war bis vor wenigen Jahren rein regional respektive kontinental geprägt, da sich das Erdgas nicht in grösseren Mengen auf dem Wasser transportieren liess. Das hat sich inzwischen durch den Aufbau einer Infrastruktur zur Verflüssigung, dem Transport und der Lagerung von Erdgas (LNG) geändert. Dennoch sind die Preisunterschiede zwischen den Kontinenten nach wie vor erheblich. So liegt das Preisgefälle zwischen Japan und den USA bei einem Faktor von 7 bis 8, zwischen Europa und USA bei 4 bis 5. Das eröffnet ein Ausgleichspotenzial, wenn entsprechende Transportmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Dazu sind Export- und Importterminals mit kryogenen Tankanlagen erforderlich, in denen LNG bei atmosphärischem Druck und einer Temperatur von minus 160 °C gelagert wird, und Gastanker mit entsprechenden Kühltanks.

Der Anteil von LNG am Gesamtvolumen des weltweit gehandelten Erdgases beträgt heute über 40% und steigt weiter an. Zurzeit werden die Kapazitäten zum Transport von der amerikanischen Golfküste nach Asien durch den demnächst fertig erweiterten Panamakanal stark vergrössert. Hauptsächliche Zielmärkte sind China und Japan. Neben den USA baut auch der Mittlere Osten seine LNG-Exportkapazitäten stark aus, in erster Linie zur Belieferung Asiens.

Der Anteil von LNG am Gesamtvolumen des weltweit gehandelten Erdgases beträgt heute über 40%.

Burckhardt Compression konnte im Berichtsjahr Kompressoren für LNG-Importterminals an Kunden auf allen Kontinenten verkaufen. Für LNG-Tanker dürfte die Verwendung des abdampfenden Gases (BOG für Boil-off Gas) für den Schiffantrieb weiter stark zunehmen. Dieses Vorgehen ist sowohl ökonomisch wie ökologisch sinnvoll. Burckhardt Compression hat zusammen mit der Schiffindustrie Lösungen entwickelt, die eine flexible Verwendung des BOG für den Antrieb mit direkter Einspritzung in den Motor oder eine Wiederverflüssigung des BOG ermöglichen. Im Berichtsjahr konnte eine erfreuliche Anzahl solcher Lösungen verkauft werden. Die Anzahl solcher Projekte steigt weiter stark an.

Der Einsatz von LNG als hochenergetischer, sauberer Treibstoff für transkontinentale Lastwagen, Eisenbahnen oder auch Flussschiffe wird hauptsächlich in den USA und in China vorangetrieben. Damit entsteht für Burckhardt Compression ein nachhaltiges Marktumfeld. Weltweit einzigartige Lösungen, Produkte und die Erfahrung sichern Burckhardt Compression ihre starke Position.

Auch das Geschäft mit BOG-Kompressoren zum Einsatz auf LPG-Tankschiffen (LPG für Liquefied Petroleum Gas) entwickelte sich für Burckhardt Compression im vergangenen Geschäftsjahr sehr erfreulich.

Petrochemische und chemische Industrie

Die anhaltend wachsende Wirtschaft Chinas bewirkt eine steigende Nachfrage nach petrochemischen Produkten. Allein im Berichtszeitraum wurden von chinesischen Kunden mehrere neue LDPE-Linien in Auftrag gegeben. Auch der Mittlere Osten entwickelt sich weiterhin gut. So baut Saudi-Arabien eine komplette petrochemische Industrie auf, um von der Rolle des reinen Rohöllieferanten wegzukommen. Ähnliches gilt für Südostasien, wo die nationalen Öl- und Gasgesellschaften selber von der Downstream-Wertschöpfung profitieren wollen, statt dieses Geschäft den multinationalen Gesellschaften zu überlassen. Ausserdem wurde in den USA eine Reihe von bedeutenden petrochemischen Projekten direkt auf den grossen Schiefergasfeldern in Texas, Louisiana und Virginia (Marcellus) gestartet.

Burckhardt Compression ist mit der Laby® Technologie für Niederdruck-Anwendungen und dem Hyper-Kompressor für Hochdruck-Polyethylen Marktführer mit einem Technologievorsprung. Entsprechend erfreulich entwickelte sich im Berichtsjahr der Bestellungseingang. Die Aussicht unserer Kunden auf gute Margen für Polyethylen und Polypropylen, ein günstiger Rohstoff in Form von Schiefergas und tiefe Energiepreise haben vor allem in den USA zum Aufbau neuer petrochemischer Anlagen geführt.

Raffinerie

Die neuen Fördertechniken werden zusammen mit weiter steigenden Umweltanforderungen an Benzin und Diesel die Herausforderungen für die Raffinerien regional unterschiedlich verändern, was sowohl die Kapazität als auch die Qualität betrifft. In den USA ersetzt saures Schieferöl und Ölsandöl zunehmend saures Rohöl aus Venezuela, aber auch süsseres Rohöl aus dem Mittleren Osten und Alaska. Die amerikanischen Raffinerien dagegen sind weitgehend auf dem Entwicklungsstand der 70er Jahre stehen geblieben, weshalb der technologische Nachholbedarf gross ist. In China werden vor allem die Kapazitäten weiter ausgebaut, um den stark wachsenden Inlandbedarf zu decken. In Südostasien, im Mittleren Osten und in Russland werden ebenfalls zusätzliche Kapazitäten geschaffen mit dem Ziel, den Wertschöpfungsanteil der nationalen Ölgesellschaften an der gesamten Prozesskette zu steigern.

Der zunehmende Bedarf an Treibstoff führt zu einer wachsenden Nachfrage nach Wasserstoff. Entsprechende Produktionsanlagen werden entweder von den Raffinerien selbst realisiert oder zunehmend durch Industriegasfirmen beliefert.

Im Berichtsjahr profitierte Burckhardt Compression von der vollständigen Kompressorreihe API 618 und gewann weitere wichtige Projekte mit Prozessgas-Kompressoren im oberen und unteren Leistungsbereich. Die Produkte im unteren Leistungsbereich, die sich auf dem Markt als sehr kompetitiv erweisen, werden in unserem Werk in Indien gefertigt.

Industriegase

Die Absatzmärkte und Applikationen von Burckhardt Compression im Bereich Industriegase sind relativ stark fragmentiert. Im Berichtsjahr hat sich vor allem das Geschäft mit Wasserstoff für Raffineriekunden einmal mehr erfreulich entwickelt.

Während grössere Luftzerlegungsanlagen zur Herstellung von industriellem Sauerstoff rotierende Kompressoren verwenden, kommen bei kleineren Anlagen Kolbenkompressoren zum Einsatz. Diese werden aus Kostengründen als komplette rahmenmontierte, standardisierte Einheiten mit allem erforderlichen Zubehör geliefert. Hat Burckhardt Compression diesen Markt bisher nicht bedient, ist im Berichtsjahr ein erfreulicher Durchbruch mit dem dafür entwickelten Laby® Standard Package gelungen. Für die im Werk in Indien gefertigten Standard-Hochdruck-Kompressoren konnten im Geschäftsjahr 2013 Aufträge in Japan und den USA gewonnen werden.

Service- und Komponentengeschäft

Um die Anforderungen der Kunden im Servicegeschäft bezüglich Reaktions- und Lieferperformance zu erfüllen, wurde in erheblichem Ausmass in Prozesse und die Ausbildung investiert. Als Highlight gründeten wir 2013 den Burckhardt Education Campus, der allen Mitarbeitenden weltweit strukturierte Ausbildungsblöcke garantiert. Mit einer exzellenten Ausbildung unserer Mitarbeitenden können wir die Qualitätsanforderungen unserer Kunden noch besser erfüllen und unsere Technologieführerschaft weiter ausbauen.

In Übereinstimmung mit der mittelfristigen Planung, die geografische Präsenz gezielt weiter zu verstärken, hat Burckhardt Compression im Berichtsjahr zwei neue Tochtergesellschaften mit Service-Centern in Singapur und in Südafrika gegründet. Damit können wir unseren Kunden und Kompressorbetreibern in den Regionen Südostasien und auf dem afrikanischen Kontinent einen noch besseren Support bieten. In Kalkutta konnte im März zudem die Eröffnung eines zweiten Service-Centers in Indien gefeiert werden. Eine weitere Tochtergesellschaft mit Service-Center in Saudi-Arabien folgt im laufenden Geschäftsjahr.

Hauptsächlich aufgrund fehlender Bestellungen für Grossumbauten resultierte im Vergleich zum starken Vorjahr ein tieferer Bestellungseingang.

Der Geschäftsbereich Maschinenüberwachung und Diagnose entwickelte sich im Berichtsjahr erneut sehr erfreulich. Dem international stetig wachsenden Kreis der PROGNOST-Anwender

konnten durch den Ausbau des globalen Vertriebs- und Servicenetzwerks viele weitere Betreiber von rotierenden Maschinen und Kolbenverdichtern hinzugefügt werden. Dabei stehen immer häufiger nicht nur die moderne Technik im Vordergrund, sondern auch die Diagnosedienstleistungen, die sowohl vor Ort als auch per Fernüberwachung durchgeführt werden. Sowohl im Geschäft mit Betreibern als auch mit Anlagenbauern und Maschinenherstellern konnten der gute Umsatz und der Bestelleingang des Vorjahres nochmals gesteigert werden.

KAPAZITÄTEN

Im September 2013 nahm Burckhardt Compression im Raum Winterthur eine gemietete Lagerhalle mit einer Fläche von 4'000 m^2 in Betrieb. Wegen des hohen Auftragseingangs im Geschäftsjahr 2013 drängte sich die Anmietung einer zusätzlichen Montagehalle in Winterthur auf. In dieser Halle werden in absehbarer Zukunft alle Hyper-Kompressoren montiert. In Winterthur, Pune und Shanghai wurden die Produktionskapazitäten mit der Beschaffung von Fertigungsmitteln der neusten Generation weiter modernisiert und ausgebaut.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Entwicklung einer neuen Baugrösse des Laby®-GI Kompressors
Für den vorwiegend zur Verdichtung von Erdgas im On- und Offshore-Bereich eingesetzten Laby®-GI Kompressor entwickelten wir im Berichtsjahr eine weitere Baugrösse. Damit steht den Kunden ein noch breiteres Feld von Betriebsbedingungen zur Verfügung. Mit dieser Entwicklung decken wir nun sämtliche LNG-Schiffgrössen ab.

Erfolgreiche Feldversuche für stufenlose Volumenstromregelung
Im Berichtsjahr sammelten wir beim Entwicklungsprojekt für eine stufenlose Volumenstromregelung von Kolbenkompressoren weitere Betriebserfahrungen, unter anderem im Einsatz in durch Gasexplosionen gefährdeten Bereichen. Die Vorteile in der Prozessführung verfahrenstechnischer Anlagen und die Energieeinsparung gegenüber herkömmlichen Regelsystemen bestätigten sich im Feldversuch. Diese Versuche und Langzeittests bilden die Ausgangslage für die geplante Markteinführung.

MARKENFÜHRUNG

Mit dem Ziel, die Marke international noch akzentuierter zu positionieren und zu stärken, publizierte Burckhardt Compression im Berichtsjahr eine neu konzipierte Portraitbroschüre. Basierend auf dem überarbeiteten Corporate Design und der langfristigen Markenstrategie, vermittelt sie die Unternehmenswerte und weist Burckhardt Compression als einzigartigen langfristigen Partner mit starkem Schweizer Fundament aus.

NACHHALTIGKEITSBERICHT

VERPFLICHTUNG UND FÜHRUNG

Das wirtschaftliche, soziale und ökologische Engagement von Burckhardt Compression ist langfristig angelegt. Es ist unser Ziel, auf allen Ebenen die Voraussetzungen zu schaffen, damit die 170-jährige Geschichte des Unternehmens erfolgreich weitergeführt werden kann. Dies wird nur möglich sein, wenn ein Gleichgewicht zwischen den verschiedenen, zum Teil auch gegenläufigen Interessen der einzelnen Anspruchsgruppen (Stakeholder) erreicht werden kann.

Wir sind der Transparenz verpflichtet. Nur wer die Ausgangslage kennt, kann Ziele setzen und Aktionen zu ihrer Erreichung auslösen. Mit unserem Führungsrhythmus und einem entsprechenden Controlling stellen wir sicher, dass wir die gesetzten Ziele auch erreichen. Burckhardt Compression wird regelmässig bezüglich Nachhaltigkeit durch eine externe Stelle eingeschätzt. Unser Ziel ist es, den Durchschnitt einer ausgewählten Vergleichsgruppe von Schweizer Unternehmen zu übertreffen, was uns im Rahmen der letzten Einschätzung im Jahr 2012 attestiert wurde.

NACHHALTIGER WIRTSCHAFTLICHER ERFOLG

Ziel

Das oberste Ziel unseres Unternehmens ist das Erreichen unserer finanziellen Ziele, denn das Nichterreichen kann tief greifende Auswirkungen auf die Zukunft unseres Unternehmens haben. Der langfristige Fortbestand von Burckhardt Compression ist nur gesichert, wenn wir finanzielle Resultate erreichen, die mindestens im Durchschnitt der direkten Mitbewerber liegen.

Investoren

Wir pflegen mit unseren Investoren und den interessierten Kreisen einen offenen und transparenten Dialog. Das Ziel unserer Investor Relations ist es, ein adäquates Bild unserer Firma zu vermitteln, um eine faire Bewertung der Aktie von Burckhardt Compression zu ermöglichen.

Unsere Investor Relations werden von unabhängigen Stellen bewertet und erhalten – im Licht unserer Firmengrösse gesehen – regelmässig sehr gute Noten.

Die namhafte Wirtschaftszeitung “Finanz und Wirtschaft” stuft unsere Aktionärsbeziehungen und die Transparenz aktuell je mit A- ein (bei A als höchstem Wert).

Der Harbour Club, der in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift “Bilanz” die Geschäftsberichte der Schweizer Unternehmen bewertet, hat die Gestaltung unseres Geschäftsberichts für das Geschäftsjahr 2012 auf Rang 43 (Vorjahr 41) von über 200 bewerteten Geschäftsberichten gesetzt. Beim Value Reporting konnten wir uns noch einmal substantiell von Rang 40 auf Rang 24 verbessern.

Im Ranking des Wirtschaftsmagazins “Bilanz”, das 164 Firmen nach ihrer Wertschöpfung für die Aktionäre im Jahr 2013 untersuchte, erreichte Burckhardt Compression Rang 59 (Vorjahr 47). Die Bewertung stützte sich auf die Entwicklung des Aktienkurses, die Performance des SPI und die Volatilität ab.

zCapital, ein unabhängiger Vermögensverwalter, hat in seiner Studie 2013 die Corporate Governance unseres Unternehmens auf Rang 76 (Vorjahr 51) von 150 bewerteten Schweizer Unternehmen gesetzt. Angesichts der Tatsache, dass wir keine Aufhebung der Stimmrechtsbeschränkungen beabsichtigen, ist eine weitere Verbesserung im Ranking eher unwahrscheinlich.

Das Ziel unserer Investor Relations ist es, eine faire Bewertung unserer Aktie zu ermöglichen.

Kunden

Die Kundenbeziehungen von Burckhardt Compression sind langfristig ausgerichtet. Die durchschnittliche Einsatzdauer unserer Kompressoren beträgt 30 bis 50 Jahre. Nach der Projektphase begleiten wir unsere Kunden mit dem Service- und Komponentengeschäft über den ganzen Lebenszyklus der Kompressoren. Die längste heute noch bestehende Kundenbeziehung geht auf das Jahr 1885 zurück, als unser Unternehmen einen der ersten je gebauten Kompressoren an die Firma BASF in Ludwigshafen lieferte.

Die verschiedenen Aktivitäten von Burckhardt Compression bedingen auch unterschiedliche Instrumente zur Messung der Kundenzufriedenheit. Dabei differenzieren wir zwischen direkten und indirekten Schlüsselfaktoren (Key Performance Indicators KPI), die gemessen und ausgewertet werden. Die Auswertung der Kundenzufriedenheit wird im Rahmen des in den Führungsprozess integrierten Kundenzufriedenheits- und Operations-Meetings besprochen, gefolgt von der Einleitung und Umsetzung entsprechender Aktionen.

Wettbewerb

Auf unseren Absatzmärkten differenzieren wir uns von unseren Mitbewerbern durch tiefere Lebenszykluskosten. Den Investitionskosten für unsere Produkte stehen deutlich tiefere Betriebskosten über die gesamte Lebensdauer gegenüber.

Wir bekennen uns zu einem fairen Wettbewerb, in dem Preisabsprachen, Kartelle oder sonstige wettbewerbsverzerrende Aktivitäten keinen Platz haben. Wir gehen mit unserem Betriebs- und Geschäftswissen sorgfältig um. Wir schützen insbesondere unser technisches und kommerzielles Wissen konsequent vor Verlust oder Zugriff durch Unberechtigte.

Lieferanten
Die Entwicklung und Herstellung unserer Produkte ist mit einer gut funktionierenden Versorgungskette gewährleistet. Burckhardt Compression bezieht Produkte global und regional von verschiedenen Lieferanten. Wir arbeiten bereits in der Entwicklungsphase eng mit diesen zusammen und streben eine langfristige Partnerschaft an. Die im "BC Code" (Verhaltenskodex von Burckhardt Compression) festgelegten Prinzipien setzen wir auch im Umgang mit unseren Lieferanten konsequent um. Wir qualifizieren diese nach einem vorgegebenen Prozess und bewerten ihre Leistungen jährlich durch Besuche, Audits und die Messung von Schlüsselfaktoren.

Die Beschaffung ist fester Bestandteil im Führungsrhythmus der Burckhardt Compression Gruppe. Die Verantwortlichen der Beschaffung berichten regelmässig über die wichtigsten Veränderungen. Gemeinsam mit der Geschäftsleitung werden Entschlüsse zur Sicherstellung einer einwandfrei funktionierenden Versorgungskette getroffen. Jährlich zeichnen wir die besten Lieferanten in den verschiedenen Kategorien aus mit dem Ziel, sie zu noch besseren Leistungen anzuspornen.

Prozessverbesserungen
Das Streben nach kontinuierlichen Verbesserungen durch die Führungskräfte und Mitarbeitenden von Burckhardt Compression bildet das Fundament unseres Unternehmens. Die operativen Fortschritte, die sich in einer überdurchschnittlichen Profitabilität äussern, werden einerseits durch einen strukturierten Verbesserungs- und Nachhaltigkeitsprozess für Mitarbeitende und Führungskräfte, andererseits durch die einheitlich angewandten Methoden gefördert. Den erfolgreichen und konstruktiven Umgang mit Schnittstellen, wo das grösste Potenzial für Verbesserungen liegt, erachten wir als eine der Kernfähigkeiten des Unternehmens.

Die Entschlüsse zur Sicherstellung einer einwandfrei funktionierenden Versorgungskette werden gemeinsam mit der Geschäftsleitung getroffen.

Zu den persönlichen Zielsetzungen unserer Führungskräfte und Mitarbeitenden gehört jedes Jahr die Umsetzung von Projekten im Bereich der kontinuierlichen und nachhaltigen Verbesserungen. Diese Projekte werden mit der von Burckhardt Compression entwickelten Methodik umgesetzt und der Umsetzungserfolg von den Führungskräften bewertet. In der Entwicklung und Verbesserung von Produkten und Prozessen, zu denen wir nicht selber über das notwendige Know-how verfügen, arbeitet Burckhardt Compression weltweit auch mit Lieferanten, Hochschulen, Instituten und Beratern zusammen. Die Zusammenarbeit mit externen Fachleuten und Spezialisten generiert neue Ideen und fördert das kreative Potenzial auch innerhalb der Firma.

Zukünftige Investitionen
In den letzten fünf Jahren hat Burckhardt Compression CHF 142.0 Mio. in den Auf- und Ausbau investiert, vor allem in die europäischen Standorte und das Werk in Indien. Die grösste Einzelinvestition von CHF 77.0 Mio. betraf den Erwerb der Betriebsliegenschaften in den Werken Winterthur und Pune. Die restlichen Investitionen teilten sich in drei Hauptbereiche auf:
– Konsolidierung der Aktivitäten Kompressorventile und Dichtungselemente in unserem Werk in Winterthur
– Erzielung von Produktivitätsfortschritten im Fertigungsbereich in den Werken in Winterthur und Pune
– Bau eines neuen Gebäudes in Rheine (DE) für PROGNOST Systems GmbH

Die jährlichen Investitionen in Sachanlagen (ohne Immobilien) für die aktuelle mittelfristige Planungsperiode werden auf einem ähnlichen Niveau wie in den vergangenen fünf Jahren ausfallen und sich auf die folgenden vier Schwerpunkte verteilen:
– Aufbau der lokalen Kompressor-Fertigung in China und Korea
– Weiterausbau des weltweiten Servicenetzwerks
– Effizienzsteigerung und gestaffelter Ersatz des Maschinenparks in den Werken in Winterthur und Pune
– Anschaffung und Update von Software und der IT-Infrastruktur zur Globalisierung der Geschäftsprozesse

Wertorientierte Führung
Den Mehrwert, den wir für die Aktionäre generieren, messen wir an zwei Grössen:
– Börsenkapitalisierung im Verhältnis zum Eigenkapital
– Entwicklung des Nettogewinns pro Aktie

Die Börsenkapitalisierung im Verhältnis zum Eigenkapital erreichte Ende Berichtsjahr den Faktor 4.4 (Vorjahr 3.7). Das ist ein klares Indiz, dass wir mit dem eingesetzten Kapital (Eigenkapital) unserer Aktionäre einen deutlichen Mehrwert generieren. Der Nettogewinn pro Aktie erreichte im Berichtsjahr CHF 15.87 (Vorjahr CHF 16.42) und reduzierte sich damit in diesem Jahr um 3.3%. Wir gehen davon aus, dass wir diesen Wert im laufenden Geschäftsjahr wieder deutlich steigern werden.

Im letzten Geschäftsjahr hat Burckhardt Compression keine Akquisitionen getätigt. Zwar haben wir verschiedene Möglichkeiten geprüft, die aber unseren drei definierten Anforderungskriterien nicht genügten. Erstens müssen die Aktivitäten strategisch (ergänzend) zu unserem Geschäft passen, zweitens muss der Preis unseren Vorstellungen entsprechen, und drittens

muss die Unternehmenskultur der Zielgesellschaft kompatibel mit unserer eigenen Unternehmenskultur sein.

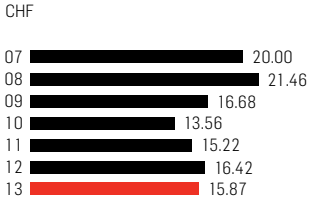
Risikomanagement

Als einer der weltweit führenden Hersteller von Kolbenkompressoren ist Burckhardt Compression verschiedenen Risiken ausgesetzt. Wir haben ein umfassendes Risikomanagement für unser Unternehmen entwickelt und in unseren bestehenden Planungs- und Führungsprozess integriert, mit den Zielen:

– besondere Risiken systematisch zu identifizieren,
– Prozesse zu etablieren, um Risiken zu überwachen, zu reduzieren und bestenfalls zu verhindern,
– ein ausgewogenes Gleichgewicht zwischen Risiken und Chancen für unser Geschäft zu finden.

EFFEKTIVE GARANTIEKOSTEN IN PROZENT DES UMSATZES

NETTOGEWINN PRO AKTIE



SOZIALE NACHHALTIGKEIT

Unternehmenskultur

"Wir sind überzeugt, dass eine gut verankerte Unternehmenskultur ein wichtiger Eckstein, wenn nicht die Ursprungsquelle der Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens ist. Der Ruf, der unserem Unternehmen vorauseilt, und das Vertrauen, das uns geschenkt wird, hängen in entscheidendem Mass von der Integrität und dem Verhalten von uns allen ab. Fairer und ausgewogener Umgang mit andern, seien dies Kunden, Lieferanten, andere Mitarbeiter, Aktionäre oder andere Geschäftspartner, ist ebenso wichtig wie die Nachhaltigkeit, mit der wir unser Geschäft betreiben." (Auszug aus dem "BC Code")

Alle Mitarbeitenden werden in den Werten geschult, die im "BC Code", unserem weltweit geltenden Verhaltenskodex festgehalten sind. Damit stellen wir sicher, dass unsere Mitarbeitenden unsere Unternehmenskultur kennen und nach unseren Wertvorstellungen agieren. Speziell unseren Führungskräften kommt eine Vorbildfunktion zu. Sie leben die Vorbildrolle, auch in Sachen Unternehmenskultur, in der täglichen Arbeit vor.

Nachhaltige Personalpolitik

Nur zufriedene Mitarbeitende sind bereit, sich für die Anliegen der Kunden überdurchschnittlich einzusetzen. Deshalb sind wir einer nachhaltigen Personalpolitik verpflichtet. Das ausgewogene Verhältnis unserer Mitarbeitenden hinsichtlich Geschlecht und Alter wird aktiv gefördert. Loyalität und Identifikation mit dem Unternehmen werden durch die Firmenzugehörigkeit von durchschnittlich neun Jahren bestätigt.

Wir nehmen alle zwei Jahre an der grössten nationalen Mitarbeiterumfrage teil, letztmals im Jahr 2013. Dabei waren wir gesamthaft nicht wie bei den früheren Umfragen unter den 25 besten Arbeitgebern platziert. Wir erreichten aber speziell in den Bereichen Arbeitsinhalte, Arbeitsmittel, Teamarbeit, Kundenorientierung und Zielvereinbarung überdurchschnittliche Werte. Das Hauptziel der Teilnahme an der Mitarbeiterbefragung ist und bleibt, Ansatzpunkte für weitere Verbesserungen zu erhalten und den Erfolg der eingeführten Massnahmen zu überprüfen. Wir werden im Jahre 2015 wieder an dieser Umfrage teilnehmen.

Dem Fachwissen unserer Mitarbeitenden tragen wir Sorge und fördern den Wissenstransfer. Unsere systematisierten Einführungsprogramme stellen sicher, dass neue Mitarbeitende gut in ihr Arbeitsgebiet und die Unternehmenskultur eingeführt werden. Die persönliche Weiterbildung ist Teil unserer jährlichen Leistungs- und Verhaltensbeurteilung und wird auch finanziell unterstützt. Damit wir weiterhin unsere Technologieführerschaft ausbauen können, fördern wir weltweit unsere Mitarbeitenden mittels eines modularen Corporate Training Programms, das zweimal jährlich für die ganze Burckhardt Compression Gruppe in verschiedenen Fachmodulen durchgeführt wird.

Burckhardt Compression wendet durchgehend stufengerechte Leistungs- und Verhaltensbeurteilungssysteme (LVB) an, die persönliche Ziele zur Weiterbildung und Beiträge zur kontinuierlichen Verbesserung beinhalten. Teil des LVB-Systems sind regelmässige Standortbestimmungen zur individuellen Zielerreichung, Mitarbeitergespräche sowie entsprechende Massnahmen. Weltweit sind 13.0% (Vorjahr 12.9%) unserer Mitarbeitenden Frauen. Es ist unser Ziel, diesen Anteil in den nächsten Jahren kontinuierlich auf 15% zu steigern. Seit der Generalversammlung 2012 ist mit Dr. Monika Krüsi erstmals in der Geschichte unseres Unternehmens eine Frau im Verwaltungsrat vertreten.

Unsere Mitarbeitenden werden regelmässig von ihren Vorgesetzten, in der Schweizer Gesellschaft viermal pro Jahr persönlich vom CEO, über den Geschäftsverlauf und andere Aspekte des Geschäfts informiert. Die Mitarbeiterzeitschrift BC-Xpress von Mitarbeitenden für Mitarbeitende, die weltweit verteilt wird, vermittelt zusätzliche Informationen. Alle diese Massnahmen tragen dazu bei, dass Burckhardt Compression eine tiefe Mitarbeiterfluktuation ausweist, die im Berichtsjahr 4.98% (Vorjahr 5.23%) betrug.

Seit der Generalversammlung 2012 ist in der Geschichte unseres Unternehmens erstmals eine Frau im Verwaltungsrat vertreten.

Nachwuchs- und Karriereförderung

Wir fördern und unterstützen den Nachwuchs aktiv auf allen Stufen. Wir sind dem Lehrlingswesen verpflichtet. Zurzeit bilden wir 38 Lernende in sechs verschiedenen Berufen in der Schweiz und Indien aus. Wir sind Gründungsmitglied der Initiative des Bundesamtes für Bildung und Technologie und der Schweizerisch-Indischen Handelskammer zum Aufbau eines Lehrlingswesens nach schweizerischen Grundsätzen in Indien. Lernende mit guter Leistungsbeurteilung werden nach dem Lehrabschluss in der Regel von Burckhardt Compression weiter beschäftigt. Wir wenden im Jahr rund CHF 0.8 Mio. (Cash Out) für das Lehrlingswesen auf. Alle neu zu besetzenden Stellen auf allen Stufen werden auch intern ausgeschrieben. Die intern entwickelten Selektionsverfahren werden sowohl von externen wie auch internen Kandidaten durchlaufen. Die systematische Evaluation und Schulung des Führungsnachwuchses, die wir seit Jahren erfolgreich intern betreiben, hat es auch dieses Jahr erlaubt, verschiedene Führungskräfte intern zu rekrutieren. In den Fällen, wo keine internen Kandidaten für eine Nachfolge oder eine Neubesetzung einer Führungsposition zur Verfügung stehen, sind wir, nicht zuletzt durch unseren Bekanntheitsgrad und unser Image, in der Lage, sehr gute externe Kandidaten zu rekrutieren.

Arbeitssicherheit und Gesundheit

Der Arbeitssicherheit wird bei Burckhardt Compression grosse Bedeutung beigemessen. Wir legen Wert darauf, dass alle Mitarbeitenden über die bei ihren Tätigkeiten auftretenden Gefahren informiert sind und die Massnahmen zur Unfallverhütung kennen. Es finden regelmässige Schulungen zu Themen der Arbeitssicherheit statt. Jährlich werden Audits und Sicherheitsrundgänge durch externe Fachstellen zum Thema Arbeitssicherheit durchgeführt. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden entsprechend umgesetzt.

Die Ausfalltage pro Jahr durch Betriebsunfälle in Winterthur hatten sich von 2008 bis 2010 auf 378 erhöht. Wir starteten deshalb zu Beginn des Jahres 2011 eine Initiative mit verschiedenen Aktionen, um die Ausfalltage mindestens zu halbieren. Dieses Ziel haben wir übertroffen, ist doch die Zahl der Ausfalltage – zudem bei deutlich höherem Personalbestand – 2013 auf 152 Tage gesunken.

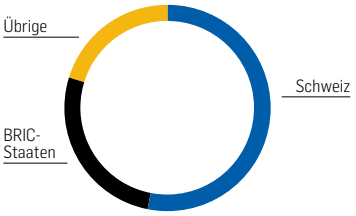
Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden sind uns wichtig. Die körperliche und seelische Gesundheit korrelieren eng mit der Leistungsfähigkeit. Ein umfassendes Angebot an Bewegungsaktivitäten, Präventions- und themenspezifischen Massnahmen trägt dazu bei, die Zufriedenheit, Gesundheit und Motivation der Mitarbeitenden zu verbessern und die Absenzen zu reduzieren. Die Absenztage pro Mitarbeitenden konnten in den letzten Jahren systematisch reduziert werden und betrugen im Berichtsjahr 7.9 Tage (Vorjahr 7.6 Tage). Wir streben einen Wert von unter 6.0 Tagen an. Aktionen sind eingeleitet, um diesen Wert zu erreichen.

Soziales Umfeld

Wir sind in unserem sozialen Umfeld gut verankert. Mit der Bevölkerung und den Behörden arbeiten wir an allen Standorten aktiv zusammen. Unser Unternehmen unterstützt Mitarbeitende, die sich für das Wohl der Gemeinschaft einsetzen. Wir unterstützen unsere Führungskräfte und Mitarbeitenden, die sich politisch und in Verbänden engagieren, um bei der Lösung von anstehenden gemeinschaftlichen Herausforderungen mitzuhelfen. So präsidiert zum Beispiel unser VR-Präsident ehrenamtlich seit drei Jahren den Schweizerischen Arbeitgeberverband. Zur Stärkung der lokalen sozialen Netzwerke unterhalten wir an den Standorten unserer grössten Gesellschaften in der Schweiz und in Indien Programme, mit denen wir lokale, soziale und kulturelle Projekte unterstützen. Das persönliche Engagement unserer Mitarbeitenden ist uns dabei ein spezielles Anliegen.

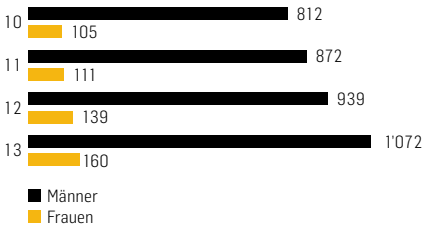
MITARBEITENDE 2013 GEOGRAPHISCH 100% = 1'232

Mitarbeitende (Vollzeitstellen)



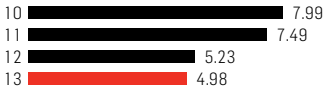
FRAUEN UND MÄNNER WELTWEIT

Mitarbeitende (Vollzeitstellen)



MITARBEITERFLUKTUATION

%



ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

"Wir sind ein umweltbewusstes Unternehmen, das sich dem sorgfältigen und schonenden Umgang mit Energie und natürlichen Ressourcen verpflichtet fühlt. Durch vorausschauendes Handeln leisten wir einen Beitrag zum minimalen Verbrauch von Energie, Wasser und Chemikalien aller Art sowie zur Reduktion von verschiedenen Emissionen." ("BC Code").

Innovation

Der Schutz der Umwelt beginnt beim Produktdesign und bei der Produktentwicklung. Im Vordergrund steht eine nachhaltige und effiziente Entwicklung unter Berücksichtigung der gesamten Lebensdauer eines Produkts. Unsere Kunden werden, wo immer sinnvoll, bereits früh in die Entwicklungsphase neuer Produkte einbezogen, um gemeinsam innovative Lösungsansätze zu finden und Ideen zu verifizieren.

Burckhardt Compression differenziert sich auf dem Absatzmarkt durch tiefere Lebenszykluskosten. Es ist unser bewusstes Bestreben, die Betriebszeit zwischen den Wartungen unserer Kompressoren zu erhöhen. Wir legen bereits bei der Entwicklung der Kompressoren grossen Wert auf dieses Merkmal und verwenden Kompressorkomponenten – wo immer möglich aus unserem eigenen Produktportfolio –, um die Wartungszyklen zu optimieren. "Compressors for a Lifetime™" ("Kompressoren auf Lebenszeit") ist bei uns kein Slogan, sondern gelebte Philosophie. Rund 75% der seit 1883 hergestellten Kompressoren sind noch in Betrieb.

Durch die lokale Beschaffung von Anlagenzubehör sind wir näher beim Kunden und können die Transportwege reduzieren.

Produkte

Die hohe Funktionalität unserer Produkte ermöglicht einen optimalen Betrieb der Kompressor-Anlagen. Die folgenden Produkte und Lösungen, die wir über die letzten Jahre entwickelt haben, versprechen einen höheren Kundennutzen bei gleichzeitiger Verbesserung des ökologischen Fussabdrucks:

– Laby®-GI Kompressoren: Das von MAN Diesel entwickelte Diesel-Antriebssystem für LNG-Tanker ME-GI kann anstelle von Diesel alternativ mit umweltfreundlichem Erdgas betrieben werden. Die Laby®-GI Brenngas-Kompressoren von Burckhardt Compression verdichten Erdgas-Abdampfverluste der Tanks, die dann direkt in den Dieselmotor eingespritzt werden. Das Diesel-Antriebssystem für LNG-Tanker ME-GI reduziert im Betrieb mit Erdgas den Ausstoss von CO_2 und SO_X deutlich. Im Geschäftsjahr 2013 konnten wir für diese Anwendung weitere Bestellungen verbuchen.
– Prozessgas-Kompressoren API 618: Burckhardt Compression erweiterte in den vergangenen Jahren die Kompressorenbaureihe für Prozessgas-Kompressoren. Diese deckt nun Anwendungen mit Stangenlasten bis 1'500 kN ab. Diese Kompressoren werden speziell in verfahrenstechnischen Prozessen für die Entschwefelung von Treibstoffen eingesetzt. Im Geschäftsjahr 2013 konnten wiederum Bestellungen für Kompressoren der erweiterten Baureihe eingeschrieben werden.
– PROGNOST®-SILver: Systeme für die Zustandsüberwachung und Diagnose von Kolbenkompressoren sind wichtige Instrumente zur Erhöhung der Betriebssicherheit, für längere Serviceintervalle und die Verhinderung von Schadenfällen. Im Jahr 2008 führte PROGNOST Systems das neue Produkt PROGNOST®-SILver auf dem Markt ein. Dieser in der Branche weltweit erste SIL-zertifizierte Maschinenschutz dient der hardwaremässigen Sicherheitsabschaltung von Kolbenkompressoren. Die Produkte von PROGNOST werden laufend weiterentwickelt, damit sie sämtliche Kundenbedürfnisse in den Bereichen Monitoring und Diagnose abdecken.

Beschaffung

Wir nutzen die Erfahrung unserer Lieferanten für die kontinuierliche Verbesserung unserer Produkte. Ein grosser Teil der Wertschöpfung wird durch sie erbracht. An unsere Lieferanten stellen wir deshalb die gleich hohen Ansprüche wie an uns selbst. Sie werden in unsere Umwelt- und Qualitätspolitik einbezogen. Das Einhalten der Spezifikationen wird durch die direkte Prüfung vor Ort oder beim Wareneingang und durch die Kontrolle der eingeforderten Prüfungsberichte verifiziert.

Produktion und Logistik

Mit dem Transfer von Wissen und Produktions-Know-how zwischen unseren Produktions- und Engineeringzentren übertragen wir sichere, effiziente und ressourcenschonende Produktions- und Engineeringprozesse. Mit unserem Verbesserungsprogramm "PULL@BCAG" optimieren wir die internen Logistikprozesse und Transporte. Zudem reduzieren wir Transportwege mit Sammeltransporten und Container-Konsolidierungen. PULL@BCAG ist nicht einfach ein Projekt, sondern bringt unsere grundlegende Arbeitsphilosophie zum Ausdruck. Durch die lokale Beschaffung von Anlagezubehör sind wir näher beim Kunden und können auch die Transportwege reduzieren.

Gebäude und Einrichtungen

Die Energie zur Heizung der Büro- und Produktionsräume in Winterthur stammt aus der Fernwärme der benachbarten Kehrichtverbrennungsanlage. Bei Umbauten der im Jahr 2009 erworbenen Betriebsliegenschaft in Winterthur legen wir grossen Wert auf Umweltschutz und Energieeffizienz.

Über die letzten Jahre wurde der Werkzeugmaschinenpark laufend erneuert. Die neu beschafften Maschinen sind deutlich leistungsfähiger bei einem substantiell geringeren Energieverbrauch. In weiteren Schritten optimieren wir seit 2012 die Beleuchtung der Gebäude in Winterthur, was zu deutlichen Einsparungen des Stromverbrauchs führen wird. Wir streben an, den Stromverbrauch in Zukunft trotz des angestrebten Wachstums konstant zu halten. Aufgrund der tieferen Auslastung in Indien erreichte der Stromverbrauch innerhalb der Burckhardt Compression Gruppe im Jahr 2013 mit 3'672 MWh wieder das Niveau von 2010 (Vorjahr MWh 4'136). Der Verbrauch an den anderen Standorten blieb trotz signifikant höherer Auslastung konstant.

Durch den Einsatz eines neuen, effizienteren Kühlsystems konnten wir den Wasserverbrauch in Winterthur signifikant reduzieren. Burckhardt Compression Indien hat zudem mehrere Massnahmen getroffen, um den Wasserverbrauch zu senken. Eine Abwasserbehandlungsanlage wurde installiert, um das Abwasser zu reinigen und für andere Zwecke zu nutzen. Ein neues System zur Sammlung von Regenwasser liefert Wasser für diverse Bearbeitungsmaschinen. Wir streben einen gleichbleibenden Verbrauch bei höherem Output an.

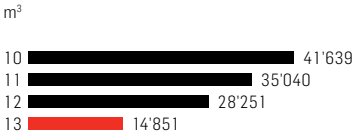
Das neue Gebäude der PROGNOST Systems GmbH in Rheine (DE) wird mit einem Heiz- und Kühlsystem mit hoher Energieeffizienz betrieben. Als Wärmeerzeuger dienen strombetriebene Wärmepumpen. Der Umwelt wird vorhandene Wärme entzogen und auf ein höheres Temperaturniveau gebracht, um dann für Heizzwecke zur Verfügung zu stehen. Das gleiche Prinzip gilt auch für den umgekehrten Kühlzweck. Durch den Einsatz von 25% zusätzlicher Energie und 75% erneuerbarer Energie aus der Luft ergibt sich 100% Heizleistung.

Recycling und Entsorgung

Wir entsorgen so, dass möglichst viele Abfälle der Wiederverwertung zugeführt werden und die Entsorgung möglichst gering gehalten werden kann. Mit den intern eingerichteten Sammelstellen erreichen wir, dass unsere Mitarbeitenden Abfälle fachgerecht trennen und entsorgen. Mit diesen Massnahmen kann ein grosser Teil der Abfälle wiederverwertet werden. Der Rest wird der benachbarten Kehrichtverbrennungsanlage zugeführt, wo Fernwärme für Warmwasser und Raumheizung entsteht. Für die Wiederverwertung von spezifischen Stoffen (z.B. Metalle) werden spezialisierte Unternehmen beauftragt, die eine fachgerechte und ökologisch optimale Wiederverwertung sicherstellen. 2012 konnte die Entsorgung vor allem von Karton und Holz massiv optimiert werden. Daraus resultierte zwischen 2011 und 2012 eine Reduktion des Gesamtabfalles von 246 t auf 197 t. Mit einem Umsatzanstieg von 21.3% im Berichtsjahr erhöhte sich das Abfallvolumen proportional. Eine weitere Reduktion des nicht verwertbaren Abfalls auch bei höherem Output ist klar definiertes Ziel.

STROMVERBRAUCH

WASSERVERBRAUCH



ABFALL

PROBLEMLÖSUNGSKOMPETENZ

VIBRATIONS- UND LEISTUNGSMESSUNGEN IN EINER STATION ZUR ETHYLENVERDICHTUNG

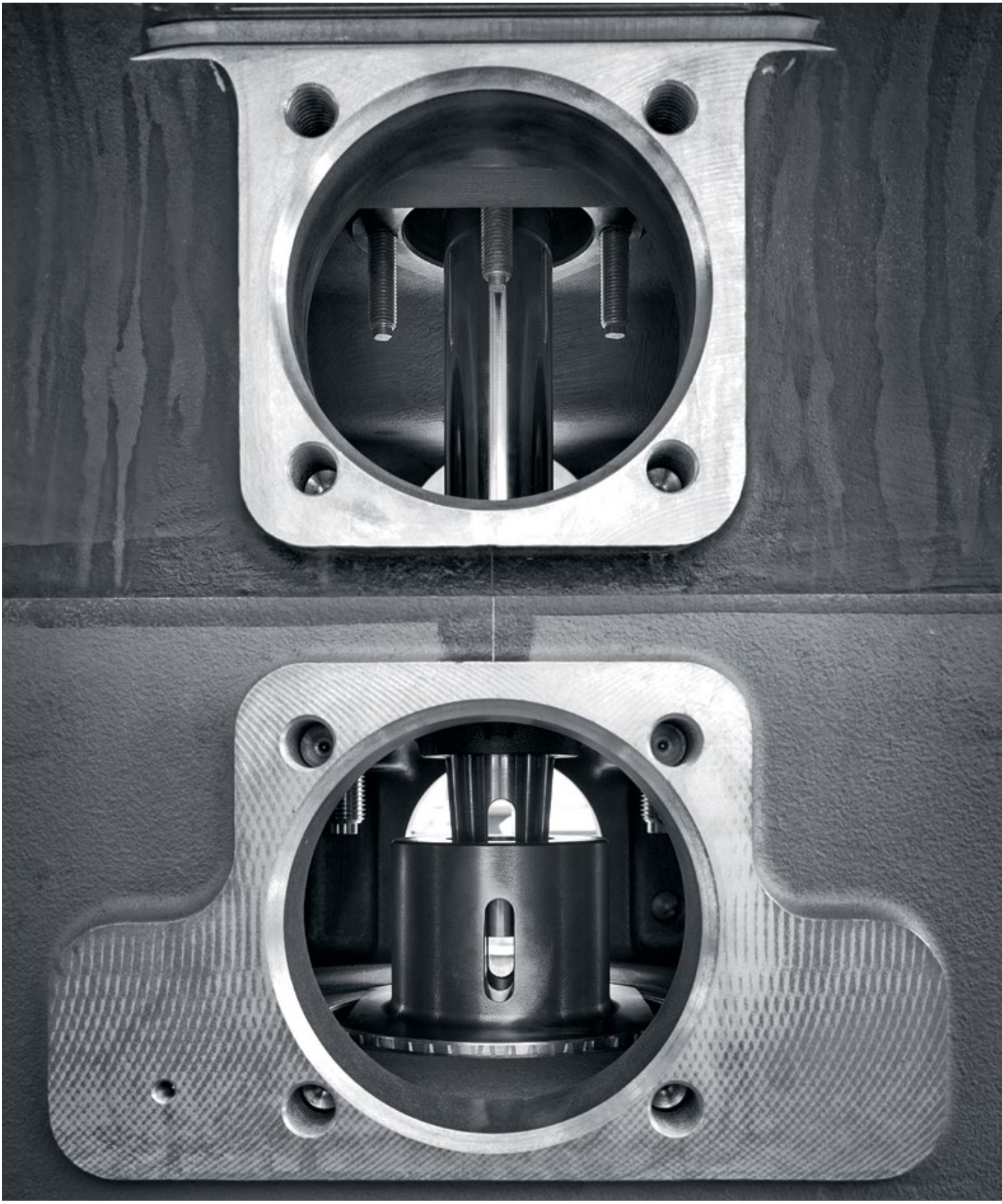
Unsere Kompressorspezialisten aus den Bereichen Sizing (Berechnungen) und Service messen Vibration und Leistung von Kolbenkompressoren – vor Ort beim Kunden während der Abnahme sowie bei Abweichungen vom ordnungsmässigen Betrieb. Die Resultate analysieren wir intern und leiten wo nötig entsprechende Massnahmen ein.

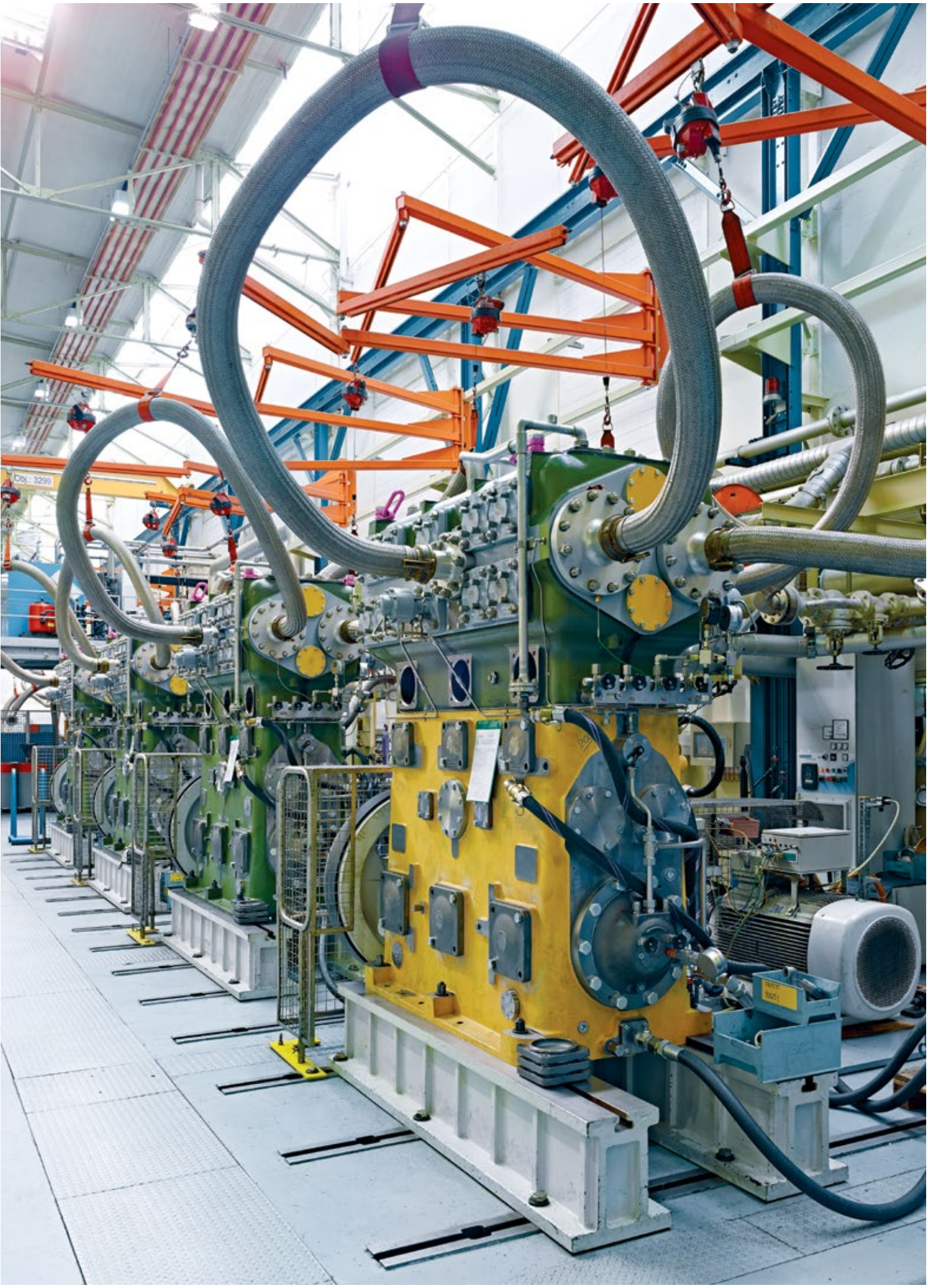
KV 153

ZUVERLÄSSIGKEIT

PRÜFSTAND

Bevor die Labyrinthkolben-Kompressoren weltweit ihren Dienst versehen, kommen sie auf den Prüfstand. Eine detaillierte Innenkontrolle stellt sicher, dass die hohen Qualitätsanforderungen erfüllt sind. Die langen Revisionsintervalle sind der schlagende Beweis für die Langlebigkeit unserer Laby® Kompressoren.





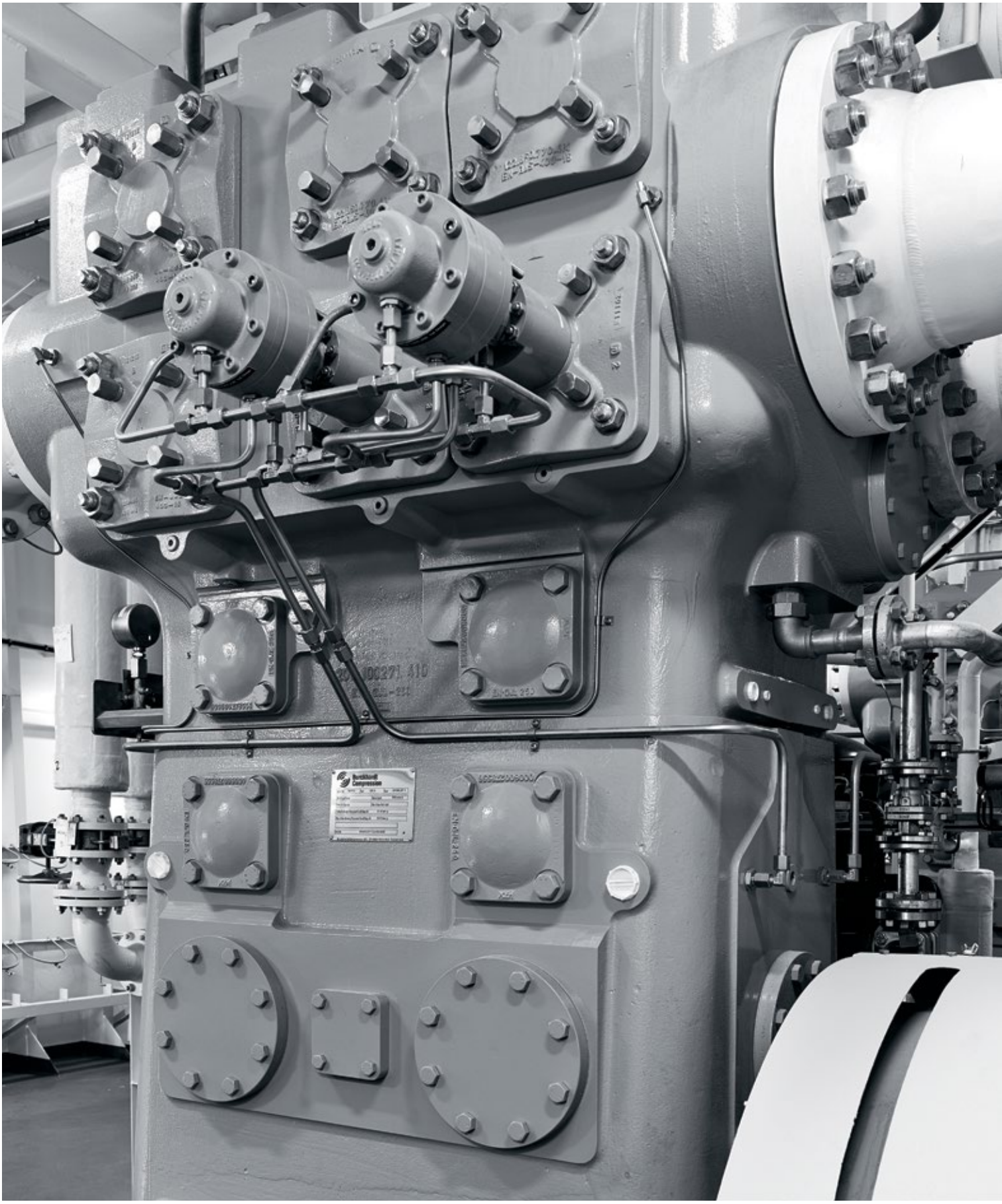
PERTAMINA LPG

PERTAMINA GAS 2
PANAMA

BETRIEBSSICHERHEIT

WIEDERVERFLÜSSIGUNGSANLAGE AUF LPG-TANKERN

Seit über 50 Jahren liefert Burckhardt Compression Laby® Kompressoren für Wiederverflüssigungsanlagen auf LPG-Tankern. Der Kompressor ist in der Lage, je nach Art der Tankerfracht unterschiedlichste Gase zu verdichten. Das gasdichte Gehäuse verhindert Umweltemissionen und entspricht damit den hohen Sicherheitsanforderungen auf See.



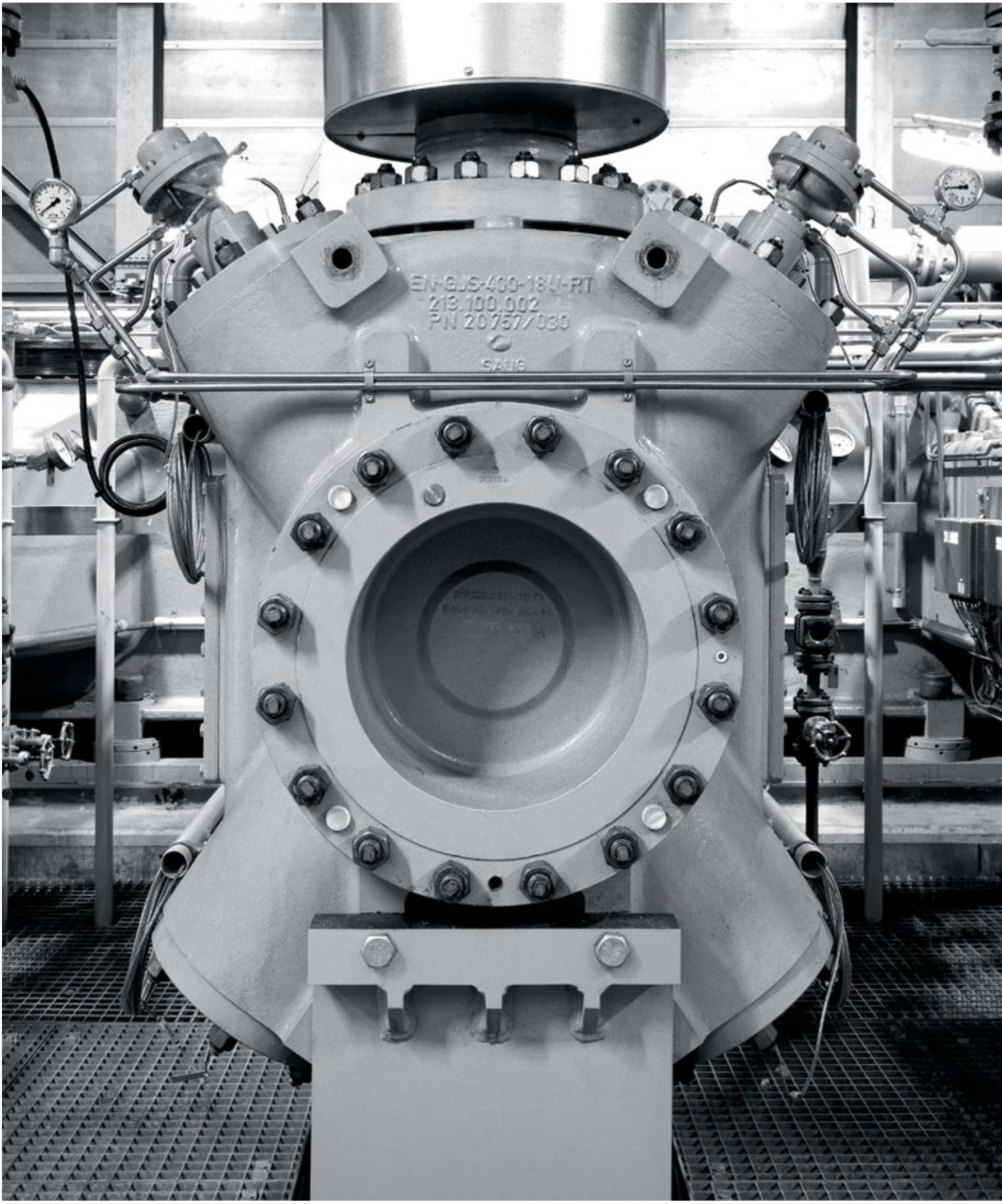
C2
23-JB-3015

C1
C2

BESTÄNDIGKEIT

PROZESSGAS-KOMPRESSOREN IN EINER WASSERSTOFFANLAGE

Diese höchst anspruchsvolle Anwendung erfordert eine breite Erfahrung in der Tribologie (Reibungslehre). Burckhardt Compression ist führend in der Materialforschung von Dichtungselementen. Dadurch wird die Laufzeit der Kolbenkompressoren auch bei Anwendungen mit schwierigen Gasen bei tiefsten Lebenszykluskosten maximiert.



CORPORATE GOVERNANCE

Burckhardt Compression ist einer verantwortungsvollen Unternehmensführung im Sinne der Corporate Governance verpflichtet. Das Unternehmen hält sich an die Richtlinie betreffend Corporate Governance (RLCG) der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG, soweit sie für Burckhardt Compression anwendbar ist, und stützt sich auf die Empfehlungen des "Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance" von economiesuisse.

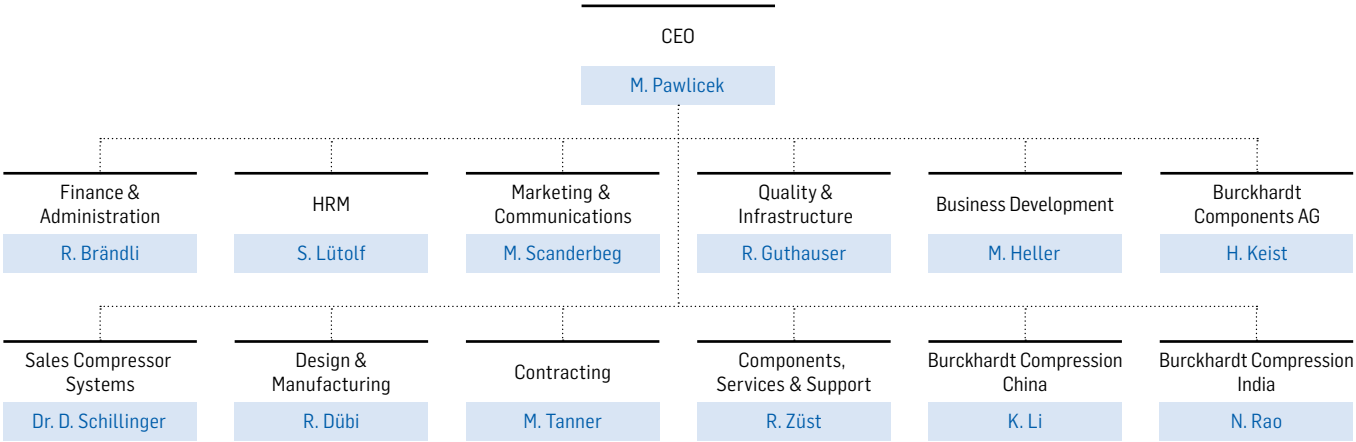
Der vorliegende Bericht folgt in entsprechender Reihenfolge und Nummerierung der RLCG. Wo nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben auf den 31. März 2014.

1. GRUPPENSTRUKTUR UND AKTIONARIAT

1.1. Gruppenstruktur

1.1.1. Operative Gruppenstruktur

Die Führungsstruktur der Burckhardt Compression Gruppe ist aus dem unten stehenden Organigramm ersichtlich:



1.1.2. Kotierte Gesellschaften

Die Burckhardt Compression Holding AG, eine Aktiengesellschaft schweizerischen Rechts mit Sitz in Winterthur, ist die einzige Gruppengesellschaft, die kotiert ist. Die Burckhardt Compression Namenaktie (BCHN) ist an der Schweizer Börse SIX in Zürich kotiert (ISIN: CH0025536027; Valorennummer 002553602). Die Börsenkapitalisierung per 31. März 2014 betrug CHF 1'564'000'000.

1.1.3. Nicht kotierte Gesellschaften

Die detaillierte Darstellung der zum Konsolidierungskreis der Burckhardt Compression Holding AG gehörenden nicht kotierten Gesellschaften ist im Finanzbericht zu finden, Abschnitt "Investments as per March 31, 2014".

Mit Ausnahme der Burckhardt Compression Holding AG halten keine der zum Konsolidierungskreis gehörenden Gesellschaften BCHN-Aktien.

1.2. Bedeutende Aktionäre

Per 31. März 2014 umfasste das Aktionariat folgende Aktionärsgruppen:

Aktionäre	Anzahl Aktien	%
Natürliche Personen	551'405	16
Juristische Personen	1'083'925	32
Dispobestand	1'128'508	33
Übrige	626'360	19
Eigene Aktien	9'802	0
Total	**3'400'000**	**100**

Gemäss den der Gesellschaft zur Verfügung stehenden Offenlegungsmeldungen der SIX Swiss Exchange AG waren per 31. März 2014 folgende Aktionäre mit mindestens 3% aller Stimmrechte an der Gesellschaft beteiligt (die Stimmrechte von ING Groep N.V. und Allianz Global Investors sind statutarisch auf jeweils 5% der im Handelsregister eingetragenen BCHN-Aktien beschränkt):

Name	Land	Aktienanteil in %
MBO Aktionärsgruppe	CH	12.4
ING Groep N.V.	NL	6.2
Allianz Global Investors	DE	5.1
TIAA-CREF Investment Management	US	5.0
Ameriprise Financial Inc.	US	3.2
Mondrian Investment Partners	GB	3.1
UBS Fund Management (Switzerland) AG	CH	3.0

Die Details zu den jeweiligen Offenlegungsmeldungen sind auf der Website der Offenlegungsstelle der SIX Swiss Exchange AG ersichtlich (http://www.six-exchange-regulation.com/obligations/disclosure/major_shareholders_de.html).

1.3. Kreuzbeteiligungen

Es gibt keine Kreuzbeteiligung von Burckhardt Compression Holding AG mit einer anderen Firma oder Firmengruppe.

2. KAPITALSTRUKTUR

2.1. Kapital

Das ausgegebene Aktienkapital der Burckhardt Compression Holding AG beträgt CHF 8'500'000, eingeteilt in 3'400'000 voll liberierte Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 2.50.

2.2. Genehmigtes und bedingtes Kapital im Besonderen

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 2. Juli 2015 das Aktienkapital im Maximalbetrag von CHF 1'275'000 durch Ausgabe von maximal 510'000 voll zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 2.50 zu erhöhen (genehmigtes Aktienkapital). Der jeweilige Ausgabezeitpunkt und Ausgabebetrag, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung und gegebenenfalls die Art der Sacheinlage oder Sachübernahme werden vom Verwaltungsrat bestimmt. Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet. Die Übertragbarkeit der Aktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre ganz oder zum Teil auszuschliessen und Dritten zuzuweisen, wenn solche neuen Aktien i) für die Übernahme von Unternehmen durch Aktientausch oder ii) zur Finanzierung des Erwerbes von Unternehmen oder Unternehmensteilen verwendet werden sollen. Ebenso kann der Verwaltungsrat das Bezugsrecht ausschliessen, wenn die neu zu schaffenden Aktien im Rahmen einer öffentlichen Platzierung ausgegeben werden. Aktien, für welche Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht ausgeübt wurden, werden durch den Verwaltungsrat nach freiem Ermessen zugeteilt. Darüber hinaus verfügt die Burckhardt Compression Holding AG über kein weiteres genehmigtes und/oder bedingtes Kapital.

2.3. Kapitalveränderungen

Das Aktienkapital hat sich seit 2002 nicht verändert. Im Zuge des Börsengangs (IPO) im Juni 2006 wurde ein Aktiensplitting im Verhältnis 1:4 durchgeführt.

2.4. Aktien und Partizipationsscheine

Stimmrechte können nur ausgeübt werden, wenn der Aktionär ordnungsgemäss im Aktienbuch eingetragen ist. Alle Aktien sind voll dividendenberechtigt. Das Stimmrecht ist pro Aktionär auf 5% der Gesamtzahl der im Handelsregister eingetragenen Namenaktien beschränkt. Ausgenommen davon sind Aktionäre, die bereits vor dem IPO im Besitz von mehr als 5% der Aktien der Burckhardt Compression Holding AG waren. Die Stimmrechte der eigenen Aktien – gehalten von der Burckhardt Compression Holding AG – ruhen. Die Gesellschaft hat keine Partizipationsscheine ausgegeben.

2.5. Genussscheine

Die Gesellschaft hat keine Genussscheine ausgegeben.

2.6. Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Keine Person wird für mehr als fünf Prozent des ausgegebenen Aktienkapitals als Aktionär mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen. Diese Eintragungsbeschränkung gilt auch für Personen, welche Aktien ganz oder teilweise über Nominees halten. Die Beschränkung gilt auch im Falle des Erwerbs von Aktien in Ausübung von Bezugs-, Options- und Wandelrechten. Vorbehalten bleibt ein Erwerb durch Erbgang, Erbteilung oder eheliches Güterrecht.

Juristische Personen und Personengesellschaften, welche untereinander kapital- oder stimmenmässig durch einheitliche Leitung oder auf andere Weise verbunden sind, sowie natürliche und juristische Personen oder Personengesellschaften, welche sich zum Zwecke der Umgehung der Eintragungsbegrenzung zusammenschliessen, gelten als eine Person.

Einzelne Personen, welche im Eintragungsgesuch nicht ausdrücklich erklärt haben, die Aktien für eigene Rechnung zu halten ("Nominees"), werden mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen, wenn der betreffende Nominee nachweist, dass er einer anerkannten Bank- und Finanzmarktaufsicht unterstellt ist und er mit dem Verwaltungsrat der Gesellschaft eine Vereinbarung über seine Stellung abgeschlossen hat. Nominees, welche zwei oder weniger als zwei Prozent der ausgegebenen Aktien halten, werden ohne Vereinbarung mit dem Verwaltungsrat mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen. Nominees, welche mehr als zwei Prozent der ausgegebenen Aktien halten, werden mit zwei Prozent Stimmrecht und für den verbleibenden Anteil ohne Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen. Der Verwaltungsrat kann über diese Grenze von zwei Prozent hinaus Nominees mit Stimmrecht im Aktienbuch eintragen, falls die Nominees die Namen, Adressen, Staatsangehörigkeit und die Aktienbestände derjenigen Personen offenlegen, für deren Rechnung sie über zwei Prozent des ausgegebenen Aktienkapitals halten. Bis zum 31. März 2014 hat ein einzelner Nominee, welcher über 20'197 Aktien verfügt, eine Vereinbarung über seine Stellung abgeschlossen; sämtliche Aktien dieses Nominees sind im Aktienbuch mit Stimmrecht eingetragen.

2.7. Wandelanleihen und Optionen

Die Gesellschaft hat keine ausstehenden Wandelanleihen oder ausgegebenen Optionsrechte.

Von links: Dr. Monika Krüsi, Valentin Vogt, Hans Hess, Urs Leinhäuser

3. VERWALTUNGSRAT

3.1. Mitglieder und
3.2. Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Gemäss Statuten besteht der Verwaltungsrat aus mindestens drei bis höchstens sieben Mitgliedern. Der aktuelle Verwaltungsrat setzt sich folgendermassen zusammen:

Name	Nationalität	Stellung	Erstwahl	Gewählt bis
Valentin Vogt	CH	Präsident, nicht exekutiv; Vorsitzender SAS, Mitglied NEAS[1]	2002	2014
Hans Hess	CH	Vizepräsident, nicht exekutiv; Vorsitzender NEAS[2]	2006	2014
Dr. Monika Krüsi	CH/IT	Mitglied, nicht exekutiv; Mitglied SAS, Mitglied PA[3]	2012	2014
Urs Leinhäuser	CH	Mitglied, nicht exekutiv; Vorsitzender PA	2007	2014[4]

[1] ab 28. Februar 2014
[2] ab 28. Februar 2014 (bis dahin Mitglied NEAS)
[3] ab 28. Februar 2014
[4] Kürzung der durch die Generalversammlung vom 29. Juni 2012 gewählten Amtsdauer bis 2015 auf 2014. Diese Kürzung erfolgte aufgrund der vom Volk beschlossenen Verfassungsänderung (Minder-Initiative).

PA = Prüfungsausschuss
NEAS = Nominations- und Entschädigungsausschuss
SAS = Strategieausschuss

Valentin Vogt war von 2000 bis 31. März 2011 CEO der Burckhardt Compression Gruppe. Keines der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates war Mitglied der Geschäftsleitung einer Burckhardt Compression Gruppengesellschaft. Keines der Mitglieder des Verwaltungsrates hat wesentliche Geschäftsbeziehungen mit einer Burckhardt Compression Gruppengesellschaft.

Die Angaben zur Person und zu den weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates lauten wie folgt:

VALENTIN VOGT (1960)

Ausbildung:
Lic. oec. HSG St. Gallen, Schweiz

Beruflicher Werdegang:
Seit 2011 selbstständig, Schweiz
2000–2011 CEO, Burckhardt Compression Gruppe, Schweiz
1992–2000 Geschäftsführer, Sulzer Metco AG, Schweiz
1989–1992 CFO, Sulzer Metco Division, Schweiz
1986–1989 CFO, Alloy Metals, USA
1985–1986 Controller, Sulzer AG, Schweiz

Aufgaben innerhalb des Verwaltungsrates der Burckhardt Compression Holding AG:
– Präsident des Verwaltungrates
– Vorsitzender des Strategieausschusses
– Mitglied des Nominations- und Entschädigungsausschusses

Weitere wichtige Tätigkeiten und Interessenbindungen:
– Mitglied des Verwaltungsrates, Kistler Holding AG, Schweiz
– Mitglied des Verwaltungsrates, Ernst Göhner Stiftung Beteiligungen AG, Schweiz
– Präsident Schweizerischer Arbeitgeberverband, Schweiz
– Mitglied Vorstandsausschuss, economiesuisse, Schweiz
– Mitglied Wirtschaftsbeirat, Schweizerische Nationalbank

HANS HESS (1955)

Ausbildung:
Dipl. Werkstoffingenieur ETH Zürich, Schweiz, MBA University of Southern California, USA

Beruflicher Werdegang:
Seit 2006 selbstständig, Hanesco AG, Schweiz
1996–2005 Delegierter des Verwaltungsrates und CEO, Leica Geosystems AG, Schweiz
1993–1996 Präsident, Leica Optronics Group, Schweiz
1989–1993 Vizepräsident, Leica Microscopy Group, Schweiz
1983–1988 Leiter Polyurethan Abteilung, Huber & Suhner AG, Schweiz
1981–1983 Entwicklungsingenieur, Sulzer AG, Schweiz

Aufgaben innerhalb des Verwaltungsrates der Burckhardt Compression Holding AG:
– Vizepräsident des Verwaltungsrates
– Vorsitzender des Nominations- und Entschädigungsausschusses

Weitere wichtige Tätigkeiten und Interessenbindungen:
– Präsident des Verwaltungsrates, COMET Holding AG, Schweiz
– Präsident des Verwaltungsrates, Reichle & De-Massari AG, Schweiz
– Mitglied des Verwaltungsrates, Kaba AG, Schweiz
– Präsident, Swissmem, Schweiz
– Vizepräsident, economiesuisse, Schweiz
– Stiftungsrat, Vontobel Stiftung, Schweiz
– Stiftungsrat, Swisscontact, Schweiz
– Stiftungsrat, Technorama, Schweiz

DR. MONIKA KRÜSI (1962)

Ausbildung:
Dr. inform., lic. oec. publ., Universität Zürich, Schweiz

Beruflicher Werdegang:
Seit 2003 MKP Consulting AG, Partnerin, Schweiz
2001–2003 Venture Incubator Partners AG, Partnerin, Schweiz
1991–2001 McKinsey & Co., Inc., Associated Partnerin, Schweiz
1986–1990 Credit Suisse, Schweiz

Aufgaben innerhalb des Verwaltungsrates der Burckhardt Compression Holding AG:
– Mitglied des Verwaltungsrates
– Mitglied des Strategieausschusses
– Mitglied des Prüfungsausschusses

Weitere wichtige Tätigkeiten und Interessenbindungen:
– Mitglied des Verwaltungsrates ACP, Schweiz
– Mitglied des Verwaltungsrates Emch AG, Schweiz
– Mitglied des Verwaltungsrates CP Pumpen AG, Schweiz
– Vorstandsmitglied Technopark Luzern, Schweiz

URS LEINHÄUSER (1959)

Ausbildung:
Dipl. Betriebsökonom HWV, Zürich, Schweiz

Beruflicher Werdegang:
Seit 2011 CFO und Stv. CEO, Mitglied der Konzernleitung, Autoneum Holding AG, Schweiz
2003–2011 CFO und Leiter Corporate Center, Mitglied der Konzernleitung, Rieter Holding AG, Schweiz
1999–2003 CFO, Mövenpick-Holding, Mitglied der Gruppen-Geschäftsleitung, Schweiz
1997–1999 Leiter Finanzen und Controlling, Unternehmensgruppe Piping Systems, Georg Fischer AG, Schweiz
1995–1997 Leiter Konzern-Controlling, Georg Fischer AG, Schweiz
1994–1995 Leiter Controlling, Stv. Finanzchef, Gretag AG, Schweiz
1988–1993 Group Controller, Cerberus AG, Schweiz
1992 Managing Director, Cerberus, Dänemark
1986–1988 Steuerberater, Stv. Leiter Steuerberatungsabteilung, Refidar Moore Stephens, Schweiz
1983–1986 Steuerkommissär, Kantonale Steuerverwaltung SH, Schweiz

Aufgaben innerhalb des Verwaltungsrates der Burckhardt Compression Holding AG:
– Mitglied des Verwaltungsrates
– Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Weitere wichtige Tätigkeiten und Interessenbindungen:
– Mitglied des Verwaltungsrates, Ammann Group Holding AG, Schweiz

3.3. Wahl und Amtszeit

Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden gemäss Statuten Art. 14 Abs. 1 auf eine Dauer von maximal drei Jahren gewählt. Die Verwaltungsratsmitglieder scheiden in dem Jahr, in dem sie das 70. Lebensjahr erreichen, aus dem Verwaltungsrat aus. Ab der ordentlichen Generalversammlung 2014 ist die jährliche Einzelwahl aller Mitglieder des Verwaltungsrats, des Präsidenten sowie aller Mitglieder des Vergütungsausschusses durch die Generalversammlung gesetzlich vorgeschrieben.

3.4. Interne Organisation

Der Verwaltungsrat hat die oberste Verantwortung für die Geschäftsstrategie und die Leitung der Burckhardt Compression Gruppe. Er hat die höchste Entscheidungskompetenz und legt Richtlinien fest zur Strategie, Organisation, Finanzplanung und zum Rechnungswesen, die von der Burckhardt Compression Gruppe zu befolgen sind. Die Führung der laufenden Geschäfte hat der Verwaltungsrat dem CEO der Burckhardt Compression Gruppe übertragen. Der Verwaltungsrat wählt einen Sekretär für den Verwaltungsrat und für die Gesellschaft. Dieser muss nicht Mitglied des Verwaltungsrates sein; gegenwärtig wird diese Aufgabe vom CFO der Gesellschaft ausgeübt.

Der Verwaltungsrat trifft sich so oft, wie es der Geschäftsverlauf erfordert, aber mindestens viermal pro Geschäftsjahr. Der Verwaltungsrat hat sich im Geschäftsjahr 2013 achtmal getroffen; die Sitzungen dauerten jeweils einen halben bis ganzen Tag. Zusätzlich hat der Verwaltungsrat im Geschäftsjahr 2013 acht Telefonkonferenzen abgehalten, die jeweils ein bis zwei Stunden dauerten. Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Beschlüsse kommen durch einfache Mehrheit zustande. Bei Stimmengleichheit gibt der Vorsitzende den Stichentscheid.

Die Leiter der Bereiche Sales Compressor Systems, Components Services & Support, Design & Manufacturing, Contracting, Burckhardt Components AG sowie der CFO, der auch als Sekretär amtet, werden regelmässig zur Berichterstattung über die Aktivitäten ihrer Bereiche zu den Sitzungen des Verwaltungsrates eingeladen. Der Verwaltungsrat hat folgende Ausschüsse eingesetzt:

Prüfungsausschuss Der Prüfungsausschuss berät und unterstützt den Verwaltungsrat in allen Angelegenheiten bezüglich externer und interner Revision, Risikomanagement, Bilanzierungspolitik und -praxis sowie Einhalten der erlassenen Rechnungslegungsgrundsätze. Im Geschäftsjahr 2013 hat sich der Prüfungsausschuss zweimal zu je einer halbtägigen Sitzung zusammengefunden. An den Sitzungen nahmen auch der CEO, der CFO und Vertreter der Revisionsstelle teil. Mitglieder sind Urs Leinhäuser (Vorsitzender) und Dr. Monika Krüsi.

Nominations- und Entschädigungsausschuss Dieser Ausschuss berät und unterstützt den Verwaltungsrat in der Ernennung, Beurteilung und Abberufung der Mitglieder der Geschäftsleitung; er bereitet Anträge zur Ernennung oder Abberufung der Mitglieder des Verwaltungsrates vor. Im Weiteren berät und unterstützt der Nominations- und Entschädigungsausschuss den Verwaltungsrat in Fragen der Entschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung. Der Nominations- und Entschädigungsausschuss tagte zweimal im Geschäftsjahr 2013, die Sitzungen dauerten je einen halben Tag. An den Sitzungen nahmen auch der CEO und die Leiterin des Bereichs HRM teil. Mitglieder sind Hans Hess (Vorsitzender) und Valentin Vogt (ab 28. Februar 2014 bis 4. Juli 2014).

Strategieausschuss Der Strategieausschuss unterstützt den CEO bei der Erarbeitung der Unternehmensstrategie und berät den Verwaltungsrat in strategischen Angelegenheiten wie Akquisitionen oder Devestitionen. Er beurteilt regelmässig den Stand der Umsetzung der Unternehmensstrategie und stellt dem VR Anträge für entsprechende Anpassungen bzw. Aktionen zur Umsetzung. Im Geschäftsjahr 2013 fand eine Sitzung des Strategieausschusses statt, die Sitzung dauerte einen halben Tag. An der Sitzung nahmen auch verschiedene Mitglieder der Geschäftsleitung teil. Mitglieder sind Valentin Vogt (Vorsitzender) und Dr. Monika Krüsi.

3.5. Kompetenzregelung

Der Verwaltungsrat hat die operative Führung der Gesellschaft und der Gruppe dem CEO der Burckhardt Compression Gruppe übertragen mit folgenden Ausnahmen:

- Definition der Geschäftspolitik und der Strategie der Gruppe
- Festlegung der obersten Organisationsstruktur der Gruppe
- Annahme der periodischen Vorschauen und des Geschäftsberichts sowie der Buchführungs- und Rechnungslegungsgrundsätze
- Sicherstellung der Angemessenheit des internen Kontrollsystems, basierend auf Empfehlungen des Prüfungsausschusses
- Bestimmung der angemessenen Kapitalstruktur
- Ernennung und Abberufung von Mitgliedern der Geschäftsleitung
- Bestimmung der Salärrichtlinien und Entschädigung der Mitglieder der Geschäftsleitung
- Entscheid über neue Tochtergesellschaften, grössere Investitionen, Akquisitionen, Finanzierungen, Versicherungskonzept, Gewährung von Garantien, wenn diese die Kompetenzen überschreiten, die dem CEO zugesprochen wurden.

Die Kompetenzen der Geschäftsleitung sowie der Leitung der Gruppengesellschaften sind detailliert in der Aufgaben- und Kompetenzordnung festgehalten.

3.6. Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Bestellungseingang, Liquidität und Liquiditätsplanung werden monatlich berichtet und konsolidiert. Erfolgsrechnung, Bilanz, Cashflow, Personalbestand und -kosten sowie Investitionen werden neunmal jährlich konsolidiert und kommentiert. Viermal jährlich (April, Juli, September und Januar) wird eine rollende Vorschau für die folgenden 12 Monate erarbeitet und kommentiert. Diese Vorschauen sind Teil eines Steuerungsmodells im Sinne des sogenannten “Beyond Budgeting”-Ansatzes.

Anstelle eines jährlichen Budgets mit fixen Zielen wird bei diesem Modell mit relativen Zielen geführt. Die Finanzberichte sowie die Vorschauen werden den Mitgliedern der Geschäftsleitung und den Leitern der Burckhardt Compression Tochtergesellschaften sowie allen Mitgliedern des Verwaltungsrates zugestellt. CEO, CFO und andere Mitglieder der Geschäftsleitung berichten an jeder Verwaltungsratssitzung über den Geschäftsgang und sämtliche gruppenrelevanten Angelegenheiten. Das interne Kontrollsystem (IKS) wird jährlich von der Revisionsstelle im Bericht an den Prüfungsausschuss und den Verwaltungsrat beurteilt.

Die interne Revision ist dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses des Verwaltungsrates unterstellt. Die technische Leitung ist an den CFO delegiert, der für die Koordination und die Ausführung der Revisionsaufträge verantwortlich ist. Das Team der internen Revision besteht aus qualifizierten Mitarbeitern aus den Bereichen Finanzen und Controlling der Burckhardt Compression AG sowie einigen ausgewählten Finanzspezialisten aus grösseren Tochtergesellschaften. Diese Mitarbeiter führen die ihnen zugewiesenen internen Revisionsaufträge zusätzlich zu ihrer angestammten Haupttätigkeit im Bereich Finanzen und Controlling durch und berichten in dieser Zusatzfunktion direkt an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses des Verwaltungsrates. Diese effiziente und der Grösse der Gruppe angepasste Organisation ist auf die Bedürfnisse der Burckhardt Compression Gruppe ausgerichtet und erlaubt einen intensiven Erfahrungsaustausch mit dem Ziel, durch Prozessverbesserungen einen nachhaltigen Mehrwert zu schaffen. Die Mitarbeitenden der internen Revision werden in ihrer Aufgabe regelmässig geschult. Der Prüfplan für die interne Revision wird einmal jährlich vom Prüfungsausschuss des Verwaltungsrates festgelegt und kann von diesem bei Bedarf jederzeit angepasst oder erweitert werden. Im Geschäftsjahr 2013 wurden sechs interne Revisionen durchgeführt. Die internen Revisionsberichte werden dem Management der revidierten Gesellschaft, den Mitgliedern des Prüfungsausschusses des Verwaltungsrates, dem für die Gruppengesellschaft verantwortlichen Mitglied der Geschäftsleitung sowie der externen Revisionsstelle zur Verfügung gestellt.

Das Risikomanagement ist in die bestehenden Planungs- und Führungsprozesse integriert. Der CEO berichtet dem Prüfungsausschuss und dem Verwaltungsrat zweimal jährlich über die Beurteilung der operativen und finanziellen Risiken. Der Verwaltungsrat beurteilt regelmässig die strategischen Risiken.

4. GESCHÄFTSLEITUNG

4.1. Mitglieder der Geschäftsleitung und
4.2. Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Name	Nationalität	Funktion
Marcel Pawlicek	CH	CEO
Rolf Brändli	CH	CFO
Rainer Dübi	CH	VP Design & Manufacturing
René Guthauser	CH	VP Quality & Infrastructure
Martin Heller	DE	VP Business Development
Hans Keist	CH	MD Burckhardt Components AG
Keven Li	CN	MD Burckhardt Compression (Shanghai) Co., Ltd.
Susan Lütolf	CH	VP Human Resources Management
Narasimha Rao	IN	MD Burckhardt Compression (India) Pvt. Ltd.
Marco Scanderbeg	CH	VP Marketing & Communications
Dr. Daniel Schillinger	CH	VP Sales Compressor Systems
Matthias Tanner	CH	VP Contracting
Robert Züst	CH	VP Components, Services & Support

Die Angaben zur Person und zu den weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen der einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung lauten wie folgt:

MARCEL PAWLICEK (1963)

Ausbildung:
Dipl. Ing. HTL Winterthur, Schweiz,
MBA Marketing and International Business, Fordham University,
New York, USA

Beruflicher Werdegang:
Seit 2011 CEO der Burckhardt Compression Gruppe, Schweiz
2008–2011 Leiter des Bereichs Design & Manufacturing der Burckhardt Compression AG, Schweiz
2001–2008 Leiter des Bereichs CSS der Burckhardt Compression AG, Schweiz
1999–2001 Leiter Verkauf und Contracting HPI bei der Maschinenfabrik Sulzer-Burckhardt AG, Schweiz
1989–1999 Projektleiter und Leiter Marketing und Verkauf Burckhardt Kompressoren
bei Sulzer Inc., USA
1986–1989 Konstrukteur bei der Maschinenfabrik Sulzer-Burckhardt AG, Schweiz

ROLF BRÄNDLI (1968)

Ausbildung:
Betriebsökonom HWV Zürich, Schweiz

Beruflicher Werdegang:
Seit 2008 CFO, Burckhardt Compression AG, Schweiz
2001–2008 Leiter Finanzen & Administration, Sulzer Brasil S.A., São Paulo, Brasilien und Regional Controller, Sulzer Pumpen Südamerika und Südafrika
1997–2001 Regional Controller Asien/Pazifik, Sulzer International AG und Niederlassungsleiter, Sulzer Hong Kong Ltd., Hong Kong, SAR China
1994–1997 Unternehmensberater, OBT Treuhand AG Zürich, Schweiz

RAINER DÜBI (1969)

Ausbildung:
Dipl. Ing. HTL Wintethur, Schweiz,
MASBA, School of Management, Schweiz

Beruflicher Werdegang:
Seit 2012 Leiter des Bereichs Design & Manufacturing, Burckhardt Compression AG, Schweiz
2010–2012 Senior Sales Manager, Burckhardt Compression AG, Schweiz
2007–2010 Leiter Sizing, Burckhardt Compression AG, Schweiz
2003–2007 Sizing Project Engineer, Burckhardt Compression AG, Schweiz
2001–2003 Inbetriebnahmeleiter, Alstom, Schweiz
1999–2001 Inbetriebnahmeingenieur, ABB, Schweiz

RENÉ GUTHAUSER (1965)

Ausbildung:
Ingenieur TS, Schweiz, Quality System Manager SAQ, Schweiz

Beruflicher Werdegang:
Seit 2005 Leiter des Bereichs Qualität & Infrastruktur, Burckhardt Compression AG, Schweiz
2002–2005 Gruppenleiter im Bereich Contracting, Burckhardt Compression AG, Schweiz
1998–2002 Verkaufsingenieur, Maschinenfabrik Sulzer-Burckhardt AG, Schweiz
1989–1998 Konstrukteur und Projektleiter, Maschinenfabrik Sulzer-Burckhardt AG, Schweiz, und Sulzer Inc., USA

Weitere wichtige Tätigkeiten und Interessenbindungen:
– Vizepräsident der Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur HAW

MARTIN HELLER (1954)

Ausbildung:
Dipl. Ing. HTL Winterthur, Schweiz

Beruflicher Werdegang:
Seit 2012 Leiter des Bereichs Business Development der Burckhardt Compression AG, Schweiz
2000–2012 Leiter des Bereichs Sales Compressor Systems der Burckhardt Compression AG, Schweiz
1997–2000 Gruppenleiter des Bereichs Verkauf und Contracting Petrochemie der Maschinenfabrik Sulzer-Burckhardt AG, Schweiz
1989–1997 Gruppenleiter der Abteilung Verkauf Industriegase der Maschinenfabrik Sulzer-Burckhardt AG, Schweiz
1985–1988 Verkaufsingenieur bei der Maschinenfabrik Sulzer-Burckhardt AG, Schweiz
1981–1984 Entwicklungs- und Projektingenieur bei der Georg Fischer AG, Maschinenfabrik Sulzer-Burckhardt AG und Sulzer Inc., USA

HANS KEIST (1970)

Ausbildung:
Dipl. Ing. HTL Luzern, Schweiz, EMBA, Strathclyde University Glasgow, UK

Beruflicher Werdegang:
Seit 2012 Managing Director, Burckhardt Components AG, Schweiz (ehemalige MT Sealing Technology Inc)
2011–2012 Leiter Management Buy-Out, Sulzer Chemtech AG, Schweiz
2010–2011 Globaler Leiter “Misch- und Reaktionstechnik”, Sulzer Chemtech AG, Schweiz
2009–2010 Globaler Leiter “Polymer Production Technology”, Sulzer Chemtech AG, Schweiz
2008–2009 Verkaufsleiter “Misch- und Reaktionstechnik”, Sulzer Chemtech AG, Schweiz
2005–2007 Regionalleiter Asien “Misch- und Reaktionstechnik”, Sulzer Chemtech Ltd Pte, Singapur
2000–2004 Globaler Leiter “Polymer Production Technology”, Sulzer Chemtech AG, Schweiz
1998–2000 Verkaufsingenieur, Sulzer Chemtech AG, Schweiz

KEVEN LI (1970)

Ausbildung:
Dipl. Masch. Ing. Shanghai Engineering Technology University, China, EMBA, Olin Business School, Washington University, USA

Beruflicher Werdegang:
Seit 2007 Managing Director Burckhardt Compression (Shanghai) Co. Ltd., China
2003–2007 Business Manager Industrial Products, General Manager BOC Huangyang CO2 JV BOC (China) Holding Company, China
2002–2003 Marketing und Sales Manager, Praxair (China) Investment Co. Ltd., China
2001–2002 General Manager, TAIHASE (China) Co. Ltd., China
1997–2001 Marketing Manager, Exxon-Mobil (China) Investment Co. Ltd., China
1995–1997 Sales Manager Machinery Dept., DAEWOO Corp., Shanghai

SUSAN LÜTOLF (1957)

Ausbildung:
Kauffrau, Personalleiterin SKP, Schweiz

Beruflicher Werdegang:
Seit 2012 Leiterin des Bereichs Human Resources Management, Burckhardt Compression AG, Schweiz
1998–2012 Leiterin Personal, Sulzer Management AG, Schweiz
1990–1998 Bereichspersonalleiterin/ Personalassistentin,
Sulzer International AG, Schweiz

NARASIMHA RAO (1962)

Ausbildung:
Dipl. Masch. Ing. Jawaharlal Nehru Technological University, Hyderabad, Indien, Master Industrial Engineering, NITIE, Mumbai, Indien

Beruflicher Werdegang:
Seit 2005 Managing Director, Burckhardt Compression (India) Pvt. Ltd., Indien
1999–2004 Leiter des Bereichs Manufacturing und Vizepräsident der Kompressor-Division, Sulzer India Co. Ltd., Indien
1995–1998 Direktionsassistent, Venture Capital, Pathfinder Investment Co. Ltd., Indien
1993–1995 Leiter des Bereichs Materialien, Marico Industries Ltd., Indien
1986–1993 Leiter der Bereiche Planung, Manufacturing und QA, Sulzer India Ltd., Indien
1985–1986 Management-Praktikant, Ceat Tyres of India Ltd., Indien

Weitere wichtige Tätigkeiten und Interessenbindungen:
– Mitglied des Verwaltungsrates, Sulzer India Ltd., Indien

MARCO SCANDERBEG (1966)

Ausbildung:
Dipl. Ing. HTL Winterthur, Schweiz,
Eidg. dipl. Marketingleiter

Beruflicher Werdegang:
Seit 2006 Leiter des Bereichs Marketing & Communications, Burckhardt Compression AG, Schweiz
2003–2006 Marketingmanager, Burckhardt Compression AG, Schweiz
2002–2003 Business Development Manager, Bühler AG, Schweiz
2000–2002 Marktsegmentleiter, Bühler AG, Schweiz
1999–2000 Bereichsverkaufsleiter, Telsonic AG, Schweiz
1992–1999 Projektierungs- und Verkaufsingenieur, Sulzer Chemtech AG, Schweiz

DR. DANIEL SCHILLINGER (1959)

Ausbildung:
Dipl. El. Ing. ETH Zürich, Schweiz
Dr. sc. Techn.

Beruflicher Werdegang:
Seit 2012 Leiter des Bereichs Sales Compressor Systems der Burckhardt Compression AG, Schweiz
2009–2012 Leiter Sales und Marketing der EAO AG, Schweiz
2002–2009 Leiter Marketing, Geschäftsbereich Direktbefestigung, Hilti AG, Liechtenstein
2000–2002 Leiter Labor Division der Mettler Toledo AG, Schweiz
1995–1999 Geschäftsführer, Vertrieb Deutschland/Region Mitteleuropa, Grundfos, Deutschland
1993–1995 Geschäftsführer, Energy Management Deutschland, Landis & Gyr, Deutschland
1991–1993 Geschäftsführer, Gebäudeleittechnik Dänemark, Landis & Gyr, Dänemark
1987–1990 Leiter F&E Abteilung, Prozessleittechnik, ABB, Schweiz

MATTHIAS TANNER (1964)

Ausbildung:
Dipl. Ing. HTL Muttenz, Schweiz

Beruflicher Werdegang:
Seit 2007 Leiter des Bereichs Contracting, Burckhardt Compression AG, Schweiz
2002–2007 Leiter Sizing bei Burckhardt Compression AG, Schweiz
1998–2002 Leiter Technik Prozess- und Hyperkompressoren bei der Maschinenfabrik Sulzer-Burckhardt AG, Schweiz
1995–1998 Verkaufsingenieur bei der Maschinenfabrik Sulzer-Burckhardt AG, Schweiz

ROBERT ZÜST (1963)

Ausbildung:
Eidg. dipl. Logistikleiter, Schweiz

Beruflicher Werdegang:
Seit 2008 Leiter des Bereichs Components, Services & Support, Burckhardt Compression AG, Schweiz
2001–2008 Leiter Produktionslogistik, Burckhardt Compression AG, Schweiz
1996–2001 Leiter Planung, Ferag AG, Schweiz
1993–1995 Gruppenleiter Logistik, ABB Verkehrssysteme AG, Schweiz
1991–1993 Gruppenleiter Produktionssteuerung, Ascom Zelcom AG, Schweiz
1986–1991 Disposition und Auswärtsvergabe, Ascom Zelcom AG, Schweiz
1983–1986 Mechaniker Montage, G&W Maschinen AG, Schweiz

4.3. Managementverträge

Es bestehen keine Managementverträge mit aussenstehenden Dritten.

5. ENTSCHÄDIGUNGEN, BETEILIGUNGEN UND DARLEHEN

Die Grundlagen und Elemente der Entschädigungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie Zuständigkeit und Verfahren zu deren Festsetzung sind im Entschädigungsbericht auf den Seiten 64 bis 69 dargelegt. Die geleisteten Vergütungen im Geschäftsjahr 2013 sind auch gemäss den Bestimmungen des Obligationenrechts Art. 663b^{bis} OR und Art. 663c Abs. 3 OR im Finanzbericht der Burckhardt Compression Gruppe, Erläuterung 26 (Seite 104 und ff.) "Remuneration of the Board of Directors and the Executive Board" aufgeführt und kommentiert.

Die Beteiligungen der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung an der Burckhardt Compression Holding AG sind im Entschädigungsbericht auf den Seiten 64 bis 69 und im Finanzbericht, Erläuterung 27 "Transactions with the Board of Directors, the Executive Board and related parties" auf der Seite 106 aufgeführt.

Die Burckhardt Compression Gruppe hat im Geschäftsjahr 2013 keinem Mitglied des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung Darlehen, Kredite oder Sicherheiten gewährt, und es sind auch keine solchen Forderungen ausstehend.

6. MITWIRKUNGSRECHTE DER AKTIONÄRE

6.1. Stimmrechtsbeschränkungen und -vertretung

Keine Person wird für mehr als 5% des ausgegebenen Aktienkapitals als Aktionär mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen. Diese Eintragungsbeschränkung gilt auch für Personen, welche Aktien ganz oder teilweise über Nominees halten. Die Beschränkung gilt auch im Falle des Erwerbs von Aktien in Ausübung von Bezugs-, Options- und Wandelrechten. Ausgenommen von der Stimmrechtsbeschränkung sind diejenigen Aktionäre, die bereits vor dem IPO im Besitz von mehr als 5% der Aktien der Burckhardt Compression Holding AG waren. Es sind keine Massnahmen zur Aufhebung von Beschränkungen vorgesehen.

Ein Aktionär kann sich an der Generalversammlung durch seinen gesetzlichen Vertreter, einen anderen stimmberechtigten Aktionär oder den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten lassen. Die von einem Aktionär gehaltenen Aktien können nur von einer Person vertreten werden.

6.2. Statutarische Quoren

Für Statutenänderungen bedarf es der Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der vertretenen Aktienstimmen.

6.3. Einberufung der Generalversammlung

Es gibt keine vom Gesetz abweichenden Regeln.

6.4. Traktandierung

Aktionäre, die zusammen mindestens 10% des Aktienkapitals oder Aktien im Nennwert von mindestens CHF 1.0 Mio. vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes in der Generalversammlung verlangen. Die Traktandierung muss mindestens 60 Tage vor dem Versammlungstermin schriftlich, unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der Anträge des Aktionärs, beim Verwaltungsrat eingehen.

6.5. Eintragungen im Aktienbuch

Der Stichtag der Eintragungen von Namenaktionären im Aktienbuch vor der Generalversammlung wird jeweils in der Einladung zur ordentlichen Generalversammlung festgelegt.

7. KONTROLLWECHSEL UND ABWEHRMASSNAHMEN

7.1. Angebotspflicht

Wenn ein Aktionär eine Beteiligung von 33⅓% des Aktienkapitals und der Stimmrechte erreicht, besteht die Pflicht zur Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebotes. Die Statuten sehen weder ein Opting-out noch ein Opting-up vor.

7.2. Kontrollwechselklauseln

Es bestehen keine Klauseln für besondere Abfindungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung im Falle eines Kontrollwechsels bei der Burckhardt Compression Holding AG.

8. REVISIONSSTELLE

8.1. Mandatsdauer und Amtsdauer des Leitenden Revisors

PricewaterhouseCoopers AG (PwC) ist seit 2002 Revisionsstelle der Burckhardt Compression Holding AG und prüft auch die Konzernrechnung. Die Generalversammlung wählt die Revisionsstelle jeweils für ein Jahr. Der Leitende Revisor wird im Rhythmus von maximal sieben Jahren ausgewechselt. Seit dem Geschäftsjahr 2013 hat Beat Inauen die Funktion des Leitenden Revisors inne.

8.2. Revisionshonorar

Das Total der Honorare für Wirtschaftsprüfungsleistungen durch PwC beläuft sich für das Geschäftsjahr 2013 weltweit auf TCHF 296 (Vorjahr TCHF 313).

8.3. Zusätzliche Honorare
Die zusätzlichen Honorare an PwC belaufen sich für das Geschäftsjahr 2013 weltweit auf TCHF 354 (Vorjahr TCHF 31), TCHF 330 davon für Dienstleistungen im Zusammenhang mit einer Due Diligence für ein grösseres Akquisitionsprojekt und TCHF 24 für Steuerberatungen. Die ausserhalb des Revisionsmandats durch PwC erbrachten Dienstleistungen sind mit den Revisionsaufgaben vereinbar.

8.4. Informationsinstrumente der externen Revision
Der Prüfungsausschuss unterstützt den Verwaltungsrat in der Überwachung der Rechnungslegung und finanziellen Berichterstattung. Er beurteilt die internen Kontrollen, das Management der Geschäftsrisiken, den Prüfungsplan und -umfang, die Durchführung der Prüfungen und deren Ergebnisse. Der Prüfungsausschuss überprüft zudem die Höhe der Honorare der Revisionsgesellschaft. Bei der Behandlung der konsolidierten Halbjahres- und Jahresrechnung ist die Revisionsstelle anwesend. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses erhalten von der Revisionsstelle einmal jährlich eine Zusammenfassung der Prüfungsfeststellungen und Verbesserungsvorschläge. Im Berichtsjahr 2013 tagte der Prüfungsausschuss zweimal je einen halben Tag. Der Leitende Revisor und ein Vertreter der Revisionsstelle nahmen an den Sitzungen teil.

9. INFORMATIONSPOLITIK

Burckhardt Compression Holding AG berichtet halbjährlich über Bestellungseingang, Umsatz, Ergebnis, Bilanz, Cashflow und die Veränderung des Eigenkapitals, jeweils mit einem Kommentar zur Geschäftsentwicklung und zu den Aussichten. Burckhardt Compression Holding AG stellt kursrelevante Informationen zur Verfügung in Übereinstimmung mit den Ad-hoc-Publizitätsrichtlinien des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange. Jeder Interessent hat die Möglichkeit, sich von Burckhardt Compression Holding AG per E-Mail-Verteiler potenziell kursrelevante Informationen direkt zustellen zu lassen. Die Finanzberichte stehen auf der Website (www.burckhardt compression.com) zur Verfügung und werden Interessenten auf Anfrage zugestellt.

Wichtige Daten 2014 und 2015
4. Juli 2014
Ordentliche Generalversammlung
4. November 2014
Ergebnisse 1. Halbjahr 2014 (per 30. September 2014)
9. Juni 2015
Geschäftsbericht 2014 (per 31. März 2015)
4. Juli 2015
Ordentliche Generalversammlung

Diese Daten, allfällige Änderungen, Unternehmensprofil, aktuelle Aktienkurse und Kontaktadressen sowie die Möglichkeit zur Einschreibung in den E-Mail-Verteiler können auf www.burck hardtcompression.com eingesehen bzw. abonniert werden.

ENTSCHÄDIGUNGSBERICHT

LEITLINIEN

Burckhardt Compression verfügt über ein transparentes und nachhaltig ausgerichtetes Entlöhnungssystem. Ziel des Entlöhnungssystems ist es, eine marktgerechte Entschädigung der Führungskräfte zu gewährleisten und die Interessen der Aktionäre und der Führungskräfte in Einklang zu bringen. Die marktgerechte Entschädigung ist eine Grundvoraussetzung, um qualifizierte Führungskräfte rekrutieren zu können und sicherzustellen, dass die Führungskräfte langfristig im Unternehmen verbleiben.

Die folgenden Ausführungen folgen Ziff. 5 der Corporate Governance-Richtlinie (RLCG) der SIX Swiss Exchange. Die geleisteten Vergütungen im Geschäftsjahr 2013 sind auch gemäss den Bestimmungen des Obligationenrechts Art. 663b^{bis} OR und Art. 663c Abs. 3 OR im Finanzbericht der Burckhardt Compression Gruppe, Erläuterung 26 (Seite 104 und ff.) “Remuneration of the Board of Directors and the Executive Board”, aufgeführt.

VERWALTUNGSRAT

Der Nominations- und Entschädigungsausschuss (NEAS) erarbeitet die Richtlinien für die Entschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrates. Die Festlegung und die Anpassung der Entschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrates erfolgten auf Antrag des NEAS durch den Gesamtverwaltungsrat.

Die Entschädigung setzt sich zusammen aus einem fixen Grundhonorar in bar, einem Zuschlag in bar für Mitglieder, die einem formellen Verwaltungsrats-Ausschuss angehören, und einem variablen erfolgs- und leistungsabhängigen Teil, welcher in Aktien (Gratisaktien) vergütet wird.

Bis und mit dem Geschäftsjahr 2012 errechnete sich der variable Teil der Entschädigung aus einem Prozentsatz des Nettogewinns der Burckhardt Compression Gruppe. Dieser Wert wurde dann auf der Basis des Schlusskurses der BCHN-Aktie am Ende des jeweiligen Geschäftsjahres in eine Anzahl Aktien umgerechnet. Falls eine minimale finanzielle Leistungsgrenze auf Stufe EBIT-Marge nicht erreicht wurde, entfiel der Anspruch auf den variablen Honoraranteil für das entsprechende Geschäftsjahr. Wurde die finanzielle Leistungsgrenze mindestens erreicht und die EBIT-Marge war gleich oder höher als die des Benchmarks, bestand der Anspruch auf den vollen variablen Honoraranteil, sonst wurde dieser um 50% gekürzt. Der Benchmark setzte sich dabei aus einem Unternehmen aus dem direkten Konkurrenzumfeld und zwei Unternehmen aus dem gleichen Absatzmarktumfeld der Burckhardt Compression Gruppe zusammen. Die Gratisaktien der Geschäftsjahre 2011 und 2012 wurden Ende Juni 2013 ausgerichtet.

Mit Gültigkeit ab dem Geschäftsjahr 2013 wurde die Regelung für den variablen erfolgs- und leistungsabhängigen Teil der Entschädigung angepasst. Der variable Anteil der Entschädigung basiert nun auf der Erreichung der im Rahmen des Mittelfristplans für die Geschäftsjahre 2013 bis 2016 gesetzten Ziele auf Stufe Nettogewinn und wird in zwei Tranchen als prozentualer Anteil des kumulierten Nettogewinns für die Geschäftsjahre 2013 und 2014 respektive für die Geschäftsjahre 2015 und 2016 errechnet. Für beide Tranchen ist dabei ein maximaler Wert in absoluten Zahlen als Limite für den variablen Honoraranteil definiert. Wird ein definierter Minimalwert in absoluten Zahlen für den Nettogewinn nicht erreicht, dann entfällt der Anspruch auf den variablen Honoraranteil für die entsprechende Periode. Der prozentuale Gewinnanteil, respektive der Maximalwert, wird wie bisher in Form von Gratisaktien ausgerichtet. Für die Berechnung der Anzahl Aktien wird der durchschnittliche Aktienkurs zwischen der Bekanntgabe des Jahresergebnisses und der Generalversammlung des Geschäftsjahres 2014 respektive 2016 beigezogen. Der errechnete Betrag für den variablen Lohnanteil dividiert durch den durchschnittlichen Aktienkurs ergibt die Anzahl Aktien.

Die Gratisaktien der Geschäftsjahre 2013 und 2014 werden Ende Juli 2015 vorbehaltlich der Genehmigung durch die Generalversammlung ausgerichtet. Die Gratisaktien der Geschäftsjahre 2015 und 2016 werden Ende Juli 2017 vorbehaltlich der Genehmigung durch die Generalversammlung ausgerichtet. Sämtliche erhaltenen Aktien unterliegen ab dem Zeitpunkt der Ausrichtung keinen Restriktionen. Insgesamt sind für die Geschäftsjahre 2013 und 2012 folgende Entschädigungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates entrichtet worden:

in CHF 1'000					**2013**
Name	Funktion	Honorare und Sitzungsgelder	Aktienbasierte Vergütungen[1]	Sozialversicherungs-beiträge und sonstige Vergütungen	**Total**
Nicht exekutive Mitglieder des Verwaltungsrats					
Valentin Vogt	Präsident	120	26	11	157
Hans Hess	Vizepräsident	65	18	0	83
Urs Fankhauser[2]	Mitglied	75	0	5	80
Dr. Monika Krüsi	Mitglied	65	18	6	89
Urs Leinhäuser	Mitglied	65	18	6	89
Total		**390**	**80**	**28**	**498**

in CHF 1'000					**2012**
Name	Funktion	Honorare und Sitzungsgelder	Aktienbasierte Vergütungen[1]	Sozialversicherungs-beiträge und sonstige Vergütungen	**Total**
Nicht exekutive Mitglieder des Verwaltungsrats					
Valentin Vogt	Präsident	110	43	10	163
Hans Hess	Vizepräsident[3]	60	21	0	81
Heinz Bachmann[4]	Vizepräsident	15	15	2	32
Urs Fankhauser	Mitglied	70	21	5	96
Dr. Monika Krüsi[5]	Mitglied	45	14	4	63
Urs Leinhäuser	Mitglied	60	21	4	85
Total		**360**	**135**	**25**	**520**

[1] Variabler Honoraranteil der nicht exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats (Gratisaktien). Der Personalaufwand für diesen variablen Honoraranteil unterliegt einer Pro-rata-Verbuchung über die gesamte Anwartschaftsperiode. Dadurch kumulieren sich im Verlauf der Anwartschaftsperiode die Aufwandsanteile aus den Vorjahren.

[2] bis 31. März 2014

[3] ab 29. Juni 2012; bis dahin Mitglied

[4] bis 29. Juni 2012

[5] ab 29. Juni 2012

GESCHÄFTSLEITUNG

Der Nominations- und Entschädigungsausschuss überprüft das Entschädigungssystem regelmässig und schlägt dem Gesamtverwaltungsrat die Gesamtentschädigungen der Geschäftsleitung vor. Über Änderungen des Entschädigungssystems entscheidet der Gesamtverwaltungsrat. Die Mitglieder der Geschäftsleitung erhalten neben dem Basissalär einen variablen erfolgs- und leistungsabhängigen Lohnbestandteil. Der variable Lohnbestandteil errechnet sich aus einem Prozentsatz des Nettogewinns der Burckhardt Compression Gruppe und ist abhängig vom Erreichen von minimalen finanziellen Leistungsgrenzen. Falls diese minimale finanzielle Leistungsgrenze auf Stufe EBIT-Marge nicht erreicht wird, entfällt der Anspruch auf den variablen Lohnbestandteil für das entsprechende Geschäftsjahr. Wird die finanzielle Leistungsgrenze mindestens erreicht und die EBIT-Marge ist gleich oder höher als die des Benchmarks, besteht der Anspruch auf den vollen variablen Lohnbestandteil, sonst wird dieser um 50% gekürzt. Bis und mit dem Geschäftsjahr 2012 setzte sich der Benchmark aus einem Unternehmen aus dem direkten Konkurrenzumfeld und zwei Unternehmen aus dem gleichen Absatzmarktumfeld der Burckhardt Compression Gruppe zusammen.

Mit Gültigkeit ab dem Geschäftsjahr 2013 wurde der Benchmark unter Berücksichtigung der zunehmenden Geschäftstätigkeit im Kompressorkomponentenbereich erweitert und enthält nun zwei Unternehmen aus dem direkten Konkurrenzumfeld für Kompressorsysteme, ein Unternehmen aus dem direkten Konkurrenzumfeld für Kompressorkomponenten sowie ein Unternehmen aus dem gleichen Absatzmarktumfeld der Burckhardt Compression Gruppe.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung erhalten zusätzlich eine Langzeitentschädigung, welche in Form von Aktien (Gratisaktien) ausgerichtet wird. Bis und mit dem Geschäftsjahr 2012 errechnete sich die Langzeitentschädigung aus einem Prozentsatz des Nettogewinns der Burckhardt Compression Gruppe. Dieser Wert wurde dann auf der Basis des Schlusskurses der BCHN-Aktie am Ende des jeweiligen Geschäftsjahres in eine Anzahl Aktien umgerechnet. Falls eine minimale finanzielle Leistungsgrenze auf Stufe EBIT-Marge nicht erreicht wurde, entfiel der Anspruch auf die Langzeitentschädigung für das entsprechende Geschäftsjahr. Wurde die finanzielle Leistungsgrenze mindestens erreicht und die EBIT-Marge war gleich oder höher als die des Benchmarks, bestand der Anspruch auf die volle Langzeitentschädigung, sonst wurde diese um 50% gekürzt. Analog zum variablen Lohnbestandteil setzte sich dabei der Benchmark aus einem Unternehmen aus dem direkten Konkurrenzumfeld und zwei Unternehmen aus dem gleichen Absatzmarktumfeld der Burckhardt Compression Gruppe zusammen. Die Gratisaktien der Geschäftsjahre 2011 und 2012 wurden Ende Juni 2013 ausgerichtet. Geschäftsleitungsmitglieder aus dem Team, das den Management-Buy-out im Jahr 2002 umgesetzt hatte, erhielten keine Langzeitentschädigung.

Ab dem Geschäftsjahr 2013 ist die Langzeitentschädigung an die Erreichung der im Rahmen des Mittelfristplans für die Geschäftsjahre 2013 bis 2016 gesetzten Ziele geknüpft (organisches Wachstum und Nettogewinn der Burckhardt Compression Gruppe). Die Grundlage für die Berechnung der Langzeitentschädigung bildet ein pro Global Grade (Towers Watson Global Grading System) und Ländergruppe (Kaufkraft) fix definierter Betrag. Werden die im Mittelfristplan gesetzten Umsatz- und Nettogewinn-Ziele bis Ende Geschäftsjahr 2016 erreicht, dann wird dieser Fixbetrag mit einem Faktor von 1.0 (je 0.5 für Umsatz und Nettogewinn) multipliziert und in Form von Aktien (Gratisaktien) ausgerichtet. Werden die Ziele nur teilweise erreicht, reduzieren sich die Faktoren entsprechend. Sowohl für den kumulierten Umsatz wie auch für den kumulierten Nettogewinn wurden minimale Leistungsgrenzen definiert. Wenn Umsatz oder Nettogewinn unter diese minimale Grenze fallen, reduziert sich der entsprechende Faktor auf null. Werden die im Mittelfristplan gesetzten Ziele für Umsatz bzw. Nettogewinn übertroffen, erhöhen sie die jeweiligen Faktoren entsprechend, wobei beide Faktoren bei je 0.6 (insgesamt 1.2) limitiert sind. Nach zwei Jahren findet eine Zwischenbewertung der erreichten Ziele statt. Sofern die entsprechenden Mitglieder der Geschäftsleitung per 31. Juli 2015 in ungekündigter Stellung sind, erfolgt zu diesem Zeitpunkt eine fixe Zuteilung von Gratisaktien für die Geschäftsjahre 2013 und 2014, wobei die Ausrichtung der Aktien erst nach der Zustimmung durch die Generalversammlung Ende Juli 2017 erfolgt. Bei der Zwischenbewertung sind die Faktoren für die Multiplikation mit dem Fixbetrag bei je 0.25 (insgesamt 0.5) limitiert. Die zweite Tranche Gratisaktien für die Geschäftsjahre 2015 und 2016 wird unter Vorbehalt der Zustimmung der Generalversammlung Ende Juli 2017 zugeteilt und ausgerichtet, sofern die entsprechenden Mitglieder der Geschäftsleitung zu diesem Zeitpunkt in ungekündigter Stellung sind. Später eintretenden Mitglieder der Geschäftsleitung wir ein Pro-rata-Anrecht auf die Langzeitentschädigung zugesprochen. Für die Berechnung der Anzahl Aktien wird der durchschnittliche Aktienkurs zwischen der Bekanntgabe des Jahresergebnisses und der Generalversammlung des Geschäftsjahres 2014 respektive 2016 beigezogen.

Sämtliche erhaltenen Aktien unterliegen ab dem Zeitpunkt der Ausrichtung keinen Restriktionen.

Die Verträge der Geschäftsleitungsmitglieder sind auf sechs Monate kündbar und umfassen keine Abgangsentschädigungen. Folgende Entschädigungen sind für die Geschäftsjahre 2013 und 2012 an die Mitglieder der Geschäftsleitung entrichtet worden:

in CHF 1'000						**2013**
Name	Funktion	Salär fix in bar	Salär variabel in bar	Aktienbasierte Vergütungen	Sozialversicherungs-beiträge und sonstige Vergütungen	**Total**
Geschäftsleitung						
Marcel Pawlicek	CEO	379	155	120	142	796
Mitglieder der Geschäftsleitung (13 Personen)		2'235	598	603	657	4'093
Total		**2'614**	**753**	**723**	**799**	**4'889**

in CHF 1'000						**2012**
Name	Funktion	Salär fix in bar	Salär variabel in bar	Aktienbasierte Vergütungen	Sozialversicherungs-beiträge und sonstige Vergütungen	**Total**
Geschäftsleitung						
Marcel Pawlicek	CEO	350	129	0	110	589
Mitglieder der Geschäftsleitung (12 Personen)		2'328	493	599	620	4'040
Total		**2'678**	**622**	**599**	**730**	**4'629**

Die Entschädigung der Geschäftsleitung im Geschäftsjahr 2013 umfasst neu 13 Personen (GJ 2012: 12 Personen).

Bei den fixen Salären in bar war in der Vorjahresperiode (GJ 2012) eine Überschneidung von Personalaufwand während der Übergangszeit um je vier Monate in den neu besetzten Funktionen des VP Design & Manufacturing und des MD Burckhardt Components AG enthalten.

Der Anstieg des variablen Salärs in bar resultiert aus der Erweiterung der Geschäftsleitung um eine Person sowie einer Anpassung der Prozentsätze des Nettogewinns der Burckhardt Compression Gruppe im Rahmen der Revision des Gesamtentschädigungspakets der Geschäftsleitung. Der CEO erhielt bis zum Geschäftsjahr 2012 keine aktienbasierte Vergütung.

ZUGETEILTE UND AUSGERICHTETE AKTIEN

Im Geschäftsjahr 2013 wurden an fünf berechtigte Mitglieder des Verwaltungsrates insgesamt 587 Aktien und an elf berechtigte Mitglieder der Geschäftsleitung insgesamt 2'508 Aktien ausgerichtet. Im Geschäftsjahr 2013 wurden keine Aktien zugeteilt.

Detaillierte Übersicht der zugeteilten bzw. ausgerichteten Aktien

Name	Funktion	Zugeteilte Aktien 2011	Zugeteilte Aktien 2012	**im GJ 2013 ausgerichtete Aktien**
Nicht exekutive Mitglieder des Verwaltungsrats				
Valentin Vogt	Präsident	122	94	216
Hans Hess	Vizepräsident[1]	61	47	108
Urs Fankhauser	Mitglied	61	47	108
Dr. Monika Krüsi[2]	Mitglied	0	47	47
Urs Leinhäuser	Mitglied	61	47	108
Total		**305**	**282**	**587**
Geschäftsleitung				
Mitglieder der Geschäftsleitung[3]		1'239	1'269	2'508
Total		**1'544**	**1'551**	**3'095**

[1] ab 29. Juni 2012; bis dahin Mitglied
[2] ab 29. Juni 2012
[3] GJ 2011: 8 Personen; GJ 2012: 11 Personen

TRANSAKTIONEN MIT VERWALTUNGSRAT, GESCHÄFTSLEITUNG UND NAHESTEHENDEN PERSONEN

Im Geschäftsjahr 2013 sind keine weiteren Entschädigungen oder Honorare für zusätzliche Dienstleistungen an Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung oder diesen nahestehenden Personen ausgerichtet worden. Es bestehen keine offenen Darlehensbeziehungen zugunsten von Organmitgliedern per Bilanzstichtag.

Per 31. März 2014 hielten die Mitglieder der Geschäftsleitung und die nicht exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates (inklusive ihnen nahestehender Personen) die folgende Anzahl an Namenaktien der Burckhardt Compression Holding AG:

		31.03.2014	31.03.2013
Name	Funktion	Total Aktien	Total Aktien
Nicht exekutive Mitglieder des Verwaltungsrats			
Valentin Vogt	Präsident	202'849	202'633
Hans Hess	Vizepräsident	10'375	10'267
Dr. Monika Krüsi	Mitglied	577	530
Urs Leinhäuser	Mitglied	592	484
Total		**214'393**	**213'914**
Geschäftsleitung			
Marcel Pawlicek	CEO	44'045	47'045
Rolf Brändli	CFO	1'054	894
Rainer Dübi	VP Design & Manufacturing	202	53
René Guthauser	VP Quality & Infrastructure	603	485
Martin Heller	VP Business Development	54'500	57'500
Hans Keist	MD Burckhardt Components AG	0	0
Keven Li[1]	MD Burckhardt Compression (Shanghai) Co., Ltd.	765	n.a.
Susan Lütolf	VP Human Resources Management	78	0
Narasimha Rao	MD Burckhardt Compression (India) Pvt. Ltd.	150	225
Marco Scanderbeg	VP Marketing & Communications	1'000	1'300
Dr. Daniel Schillinger	VP Sales Compressor Systems	157	0
Matthias Tanner	VP Contracting	637	447
Robert Züst	VP Components, Services & Support	872	1'112
Total		**104'063**	**109'061**
Total		**318'456**	**322'975**
Total in % aller Aktien		9.4%	9.5%

[1] ab 1. April 2013 Mitglied der Geschäftsleitung

ABGANGSENTSCHÄDIGUNGEN

Es wurden im Geschäftsjahr 2013 keine Abgangsentschädigungen an ehemalige Verwaltungsräte und Geschäftsleitungsmitglieder ausbezahlt.

KONSULTATIVE ABSTIMMUNG

Seit dem Jahr 2011 führt Burckhardt Compression an der Generalversammlung konsultative Abstimmungen über den Entschädigungsbericht durch. An der Generalversammlung vom 4. Juli 2014 haben die Aktionärinnen und Aktionäre von Burckhardt Compression wiederum Gelegenheit, in einer konsultativen Abstimmung diesen Entschädigungsbericht zu genehmigen. Im Weiteren findet erstmals auch eine konsultative Abstimmung über die fixen Vergütungen an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung für das laufende Geschäftsjahr 2014 statt. Aufgrund der vom Volk beschlossenen Verfassungsänderung (Minder-Initiative) werden ab der ordentlichen Generalversammlung 2015 Abstimmungen über fixe und variable Vergütungen an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung bindend sein.

VERGLEICH MIT ANDEREN FIRMEN

Im Jahr 2010 hat Burckhardt Compression an einer Umfrage der Universität St. Gallen teilgenommen. Unter der Leitung von Prof. Dr. Martin Hilb wurden die Vergütungssysteme verschiedener Unternehmen miteinander verglichen. Das Vergütungssystem von Burckhardt Compression wurde dabei als bestes Vergütungssystem der teilnehmenden Firmen ausgezeichnet. Auf den weiteren Rängen folgten Nestlé, Straumann, SIKA und Hilti. zCapital, ein unabhängiger Vermögensverwalter, hat das Entschädigungs- und Beteiligungsmodell der Burckhardt Compression in seiner Corporate Governance Studie 2012 unter den ersten 35 Rängen von 130 Unternehmen platziert. Diese Auszeichnungen bestätigen, dass wir im Jahr 2008 ein einfaches, transparentes, faires und integrierendes Vergütungssystem eingeführt haben.

Die im Geschäftsjahr 2013 vorgenommene Erneuerung des erfolgs- und leistungsabhängigen Langzeitentschädigungsprogrammes enthält als wesentliche Änderung im Vergleich zum bisherigen Programm eine zusätzliche Komponente welche an die Erreichung der im Rahmen des Mittelfristplans gesetzten Ziele (organisches Wachstum) geknüpft ist. Die übrigen Teile des Gesamtvergütungssystems sind im Wesentlichen unverändert.

FINANCIAL REPORT

Burckhardt Compression Holding AG's fiscal year 2013 comprises the period from April 1, 2013 to March 31, 2014.

COMMENTS ON FINANCIAL REPORT

Summary

in CHF 1'000	2013	2012
Order intake	517'081	427'785
Sales	444'962	366'677
Gross profit	139'242	135'981
Operating income[1]	70'186	73'345
Net income[1]	53'926	54'856
Balance sheet total[1]	645'942	594'429
Shareholders' equity[1]	358'485	325'426
Net income per share (in CHF)[1]	15.87	16.42
Headcount as per end of fiscal year	1'232	1'078

[1] Restatement of prior year figures, see accounting policies 2.2., page 77.

SALES AND GROSS PROFIT

Burckhardt Compression recorded sales of CHF 445.0 mn in fiscal year 2013, 21.3% or CHF 78.3 mn more than in the prior year period. Adjusted for currency translation consolidation effects, sales rose by CHF 82.3 mn or 22.4%. While the main share of the growth was related to sales of Compressor Systems (CS), reporting an increase of 35.8% or CHF 77.2 mn, the high prior year level in Components, Services & Support (CSS) was only slightly topped by 0.7% or CHF 1.1 mn. From a regional perspective, sales particularly grew in the areas "Europe" (mainly EU countries), "Asia" and to some extent in "South America", while the area "North America" still remained on the prior year level in terms of sales.

Total gross profit margin amounted to 31.3% in fiscal year 2013, 5.8 percentage points below the year-ago level.

The CS gross profit margin contraction to 23.3%, 3.4 percentage points less compared to fiscal year 2012, was mainly attributable to two large compressor systems projects which closed with negative margins. The CSS business generated a gross profit margin of 46.7% (prior year: 51.9%). The reduced gross profit margin in CSS business is basically the result of a less favorable product mix and the content of some engineering projects which did not match the same high level of gross profit margins as achieved in fiscal year 2012.

OPERATING INCOME

The operating income (EBIT) generated in the period under review amounted to CHF 70.2 mn, a decrease of CHF 3.2 mn or 4.3% compared to fiscal year 2012. The resulting EBIT margin of 15.8% was 4.2 percentage points below the comparable year-ago figure, mainly as a consequence of the decline in gross profit. Selling, marketing and general administrative expenses increased by CHF 5.6 mn and corresponded to 14.3% of sales (FY 2012: 15.9% of sales). Included under this position are the expenses for the two new subsidiaries in Singapore and South Africa which started operation in the course of fiscal year 2013. Research and development outlays were at CHF 8.8 mn, which is CHF 1.1 mn above prior year level. Other operating income was reported at CHF 3.5 mn (FY 2012: CHF 3.3 mn) and largely consists of the contribution of CHF 3.2 mn (previous year: CHF 2.1 mn) from the real estate company (Burckhardt Compression Immobilien AG), realized and unrealized exchange losses as well as the expenses from the adjustment to the Swiss pension scheme in accordance with IAS 19.

FINANCIAL INCOME AND TAX EXPENSES

Financial expenses in fiscal year 2013 were slightly reduced by CHF 0.2 mn to CHF 1.0 mn compared to prior year mainly due to the further reduction of local borrowings at our subsidiary in India. Income tax expenses declined by CHF 2.0 mn to CHF 15.2 mn in fiscal year 2013 as a direct consequence of the lower level of taxable income. The tax rate amounted to 22.0%, 1.9 percentage points below the prior-year tax rate of 23.9%.

NET INCOME

Burckhardt Compression's net income in the period under review decreased by CHF 0.9 mn to CHF 53.9 mn, yielding a margin of 12.1% (FY 2012: 15.0%). The reasons for the disproportionate decrease in net income compared to operating income are the lower tax rate and the slightly lower financial expenses. The net income per share for fiscal year 2013 amounted to CHF 15.87 compared to CHF 16.42 in the previous year.

BALANCE SHEET

The total balance sheet increased by CHF 51.5 mn to CHF 645.9 mn. Inventories grew by CHF 30.4 mn, mainly in work in progress and to some extent also in finished products and trade merchandise as well as advance payments to suppliers, all related to the higher workload compared to the previous year. Trade receivables increased by 6% compared to last year following a high invoicing volume towards the end of the period under review. The aging structure of trade receivables improved with a non-due content of 68.5% as per closing date (previous year: 64.1%). The percentage of receivables overdue for more than 90 days decreased from 23.8% last year to 17.8% as per the end of FY 2013. Burckhardt Compression did not incur any significant losses on trade receivables in fiscal year 2013. Cash and cash equivalents increased by CHF 12.0 mn while short- and long-term borrowings were reduced by CHF 2.9 mn. Customers' advance payments increased by CHF 6.0 mn, but with a negative balance of customers' advance payments versus work in progress and advance payments to suppliers of CHF –1.3 mn, as a result of less favourable payment conditions in a few large CS projects. The according balance in FY 2012 was positive by CHF 13.9 mn. Shareholders' equity rose by 10.2% to CHF 358.5 mn in fiscal year 2013 and the equity ratio rose to 55.5% (last year: 54.7%).

CASH FLOW

The net financial position increased by CHF 15.0 mn in FY 2013. Cash flow from operating activities in fiscal year 2013 amounted to CHF 58.2 mn, an increase of CHF 22.0 mn compared to the prior fiscal year. Cash outflow from investing activities stood at CHF 14.2 mn, CHF 5.0 mn less than in fiscal year 2012, which at that time contained a large single CAPEX item for a new manufacturing and administration building for Prognost Systems GmbH in Germany. CAPEX for the period under review mainly comprised modernization and replacement of machine tools and some building modifications in the context with capacity optimization. Cash outflow from financing activities amounted to CHF 30.5 mn and included CHF 30.6 mn for dividends paid in fiscal year 2013 (dividends paid in prior year: CHF 23.3 mn).

CONSOLIDATED INCOME STATEMENT

in CHF 1'000	Notes	2013	2012
Sales	3	**444'962**	**366'677**
Cost of goods sold		–305'720	–230'696
Gross Profit	4	**139'242**	**135'981**
Selling and marketing expenses		–43'947	–39'448
General and administrative expenses		–19'835	–18'740
Research and development expenses	6	–8'809	–7'731
Other operating income[1]	7	21'133	25'586
Other operating expenses[1]	7	–17'598	–22'303
Operating income[1]		**70'186**	**73'345**
Finance costs	8	–1'088	–1'419
Other financial income/expenses	8	72	157
Profit before income tax[1]		**69'170**	**72'083**
Income tax expenses[1]	9	–15'244	–17'227
Net income[1]		**53'926**	**54'856**
Earnings per share for profit attributable to shareholders of Burckhardt Compression Holding AG (in CHF)[1]			
– Basic[1]	17	15.87	16.42
– Diluted[1]	17	15.87	16.42

[1] Restatement of prior year figures, see accounting policies 2.2., page 77.

CONSOLIDATED STATEMENT OF COMPREHENSIVE INCOME

in CHF 1'000	2013	2012
Net income[1]	**53'926**	**54'856**
Adjustments for cash flow hedges	5'935	560
Tax effect on adjustments of cash flow hedges	–1'250	–143
Currency translation differences	–4'301	274
Total of items that may be reclassified to the income statement[1]	**54'310**	**55'547**
Defined benefit cost recognized in other comprehensive income[1]	9'050	–3'921
Tax effect on defined benefit cost recognized in other comprehensive income[1]	–1'900	996
Total of items that will not be reclassified to the income statement[1]	**7'150**	**–2'925**
Total comprehensive income for the period[1]	**61'460**	**52'622**

[1] Restatement of prior year figures, see accounting policies 2.2., page 77.

The notes to the consolidated financial statements are an integral part of these consolidated financial statements.

CONSOLIDATED BALANCE SHEET

in CHF 1'000	Notes	03/31/2014	03/31/2013
Non-current assets			
Intangible assets	10	27'472	28'218
Property, plant and equipment	11	134'015	134'296
Derivative financial instruments	21	1'135	13
Other receivables	13	1'156	848
Deferred tax assets[1]	9	2'157	3'770
Total		**165'935**	**167'145**
Current assets			
Inventories	12	148'570	118'189
Trade and other receivables[1]	13	126'106	119'011
Derivative financial instruments	21	3'344	90
Cash and cash equivalents	15	201'987	189'994
Total		**480'007**	**427'284**
Total assets		**645'942**	**594'429**
Equity			
Share capital	17	8'500	8'500
Retained earnings and other reserves[1]		362'899	333'241
Treasury shares		–213	–3'230
Cash flow hedging reserve		2'865	–1'820
Currency translation differences		–15'566	–11'265
Total		**358'485**	**325'426**
Liabilities			
Non-current liabilities			
Borrowings	18	24'891	34'971
Derivative financial instruments	21	1	814
Deferred tax liabilities[1]	9	14'533	12'841
Provisions[1]	19	14'773	25'524
Total		**54'198**	**74'150**
Current liabilities			
Borrowings	18	11'321	4'186
Trade accounts payable		52'453	24'302
Current income tax liabilities		14'035	14'570
Customers' advance payments		102'071	96'009
Derivative financial instruments	21	468	3'277
Other current and accrued liabilities	20	44'990	38'833
Provisions[1]	19	7'921	13'676
Total		**233'259**	**194'853**
Total		**287'457**	**269'003**
Total equity and liabilities[1]		**645'942**	**594'429**

[1] Restatement of prior year figures, see accounting policies 2.2., page 77.

The notes to the consolidated financial statements are an integral part of these consolidated financial statements.

CONSOLIDATED STATEMENT OF CHANGES IN EQUITY

		Attributable to shareholders of Burckhardt Compression Holding AG							
in CHF 1'000	Notes	Share capital	Retained earings and other reserves	Treasury shares	Cash flow hedging reserve	Currency translation differences	IAS 19 revaluation	Net income	Total
Balance at 04/01/2012 (as previously reported)	17	**8'500**	**251'678**	**–14'130**	**–2'237**	**–11'539**		**50'527**	**282'799**
Restatement due to IAS 19 revised[1]			–9'875						
Balance at 04/01/2012 (restated)	17	**8'500**	**241'803**	**–14'130**	**–2'237**	**–11'539**	**0**	**50'527**	**272'924**
Total comprehensive income[1]					417	274	–2'925	54'856	52'622
Changes in treasury shares			10'532	10'900					21'432
Share-based payments	26/27		1'714						1'714
Dividends								–23'266	–23'266
Allocation of net income			27'261					–27'261	
Balance at 03/31/2013 (restated)		**8'500**	**281'310**	**–3'230**	**–1'820**	**–11'265**	**–2'925**	**54'856**	**325'426**
Balance at 04/01/2013	17	**8'500**	**281'310**	**–3'230**	**–1'820**	**–11'265**	**–2'925**	**54'856**	**325'426**
Total comprehensive income for the period					4'685	–4'301	7'150	53'926	61'460
Changes in treasury shares			–435	3'017					2'582
Share-based payments	26/27		–390						–390
Dividends								–30'593	–30'593
Allocation of net income			24'263					–24'263	
Balance at 03/31/2014 (restated)		**8'500**	**304'748**	**–213**	**2'865**	**–15'566**	**4'225**	**53'926**	**358'485**

[1] Restatement of prior year figures, see accounting policies 2.2., page 77.

The notes to the consolidated financial statements are an integral part of these consolidated financial statements.

CONSOLIDATED CASH FLOW STATEMENT

in CHF 1'000	Notes	2013	2012
Cash flow from operating activities			
Net income[1]		**53'926**	**54'856**
Income tax expenses[1]		15'244	17'227
Other financial income/expenses		–72	–157
Finance costs		1'088	1'419
Operating income[1]		**70'186**	**73'345**
Depreciation	11	9'507	8'960
Amortization	10	2'290	2'115
Change in inventories		–32'011	–26'322
Change in trade receivables		–9'281	–25'795
Change in other net current assets		37'487	17'919
Change in provisions		–8'201	1'031
Other non-monetary items[1]		706	1'434
Interest received		80	171
Interest paid		–907	–1'316
Income tax paid		–11'606	–15'255
Total		**58'250**	**36'287**
Cash flow from investing activities			
Purchase of property, plant and equipment	11	–12'370	–16'474
Sale of property plant and equipment	11	0	0
Purchase of intangible assets		–1'863	–2'820
Sale of marketable securities	14	0	27
Purchase of marketable securities		0	0
Total		**–14'233**	**–19'267**
Cash flow from financing activities			
Increase in borrowings		298	1'832
Repayment of borrowings		–3'239	–12'479
Sales of treasury shares		3'017	21'605
Purchase of treasury shares		0	0
Dividends paid	17	–30'593	–23'266
Total		**–30'517**	**–12'308**
Currency translation differences on cash and cash equivalents		–1'507	317
Net change in cash and cash equivalents		**11'993**	**5'029**
Cash and cash equivalents at 04/01/2013 / 04/01/2012	15	189'994	184'965
Cash and cash equivalents at 03/31/2014 / 03/31/2013	15	201'987	189'994
Net change in cash and cash equivalents		**11'993**	**5'029**

[1] Restatement of prior year figures, see accounting policies 2.2., page 77.

The notes to the consolidated financial statements are an integral part of these consolidated financial statements.

NOTES TO THE CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS

1. GENERAL INFORMATION

Burckhardt Compression is one of the market leaders worldwide in the field of reciprocating compressors and the only manufacturer that offers a complete range of Laby® (labyrinth piston), Process Gas, and Hyper Compressors. The compressors are used to compress, cool or liquefy gases. Burckhardt Compression's customers include multinational companies active in the chemical, petrochemical, refinery, industrial gas and gas transport and storage industries. With the leading compressor technology, the high-quality compressor components and the comprehensive range of services Burckhardt Compression supports its customers in their effort to minimize the life cycle costs of their reciprocating compressor systems.

Burckhardt Compression Holding AG is a limited liability company incorporated and domiciled in Switzerland. The address of its registered office is: Im Link 5, 8404 Winterthur/ Switzerland. Burckhardt Compression registered shares (BCHN) are listed on the SIX Swiss Stock Exchange in Zurich (ISN: CH0025536027; Security No. 2553602).

Burckhardt Compression Holding AG's fiscal year 2013 comprises the period from April 1, 2013 to March 31, 2014. These consolidated financial statements were authorized for issue by the Board of Directors on May 20, 2014 and will be submitted to shareholders for approval at the annual general meeting scheduled for July 4, 2014.

2. ACCOUNTING PRINCIPLES

2.1. Basis of presentation

The principal accounting policies applied in the preparation of these consolidated financial statements are set out below. Unless otherwise stated, the policies described have been consistently applied to all the reporting periods presented.

The 2013 consolidated financial statements of Burckhardt Compression Holding AG were prepared in accordance with International Financial Reporting Standards (IFRS) and interpretations of International Accounting Standards Board (IASB) and are based on the individual financial statements of the group companies as per March 31, 2014. The consolidated financial statements are prepared on a historical cost basis with the exception of available-for-sale financial assets measured at fair value and financial assets and financial liabilities including derivative financial instruments measured at fair value through profit or loss.

The preparation of consolidated financial statements in conformity with IFRS requires the use of certain estimates. It also requires management to exercise its judgment in the process of applying the company-wide accounting policies. Areas involving a higher degree of judgment or complexity, or areas where assumptions and estimates are significant to the consolidated financial statements are disclosed in section 4, "Critical accounting estimates and judgments".

2.2. Changes in accounting policies

As per the closing date of March 31, 2014, the following standards, interpretations and amendments to issued standards were applied by Burckhardt Compression for the first time:

IAS 1 (amended) "Presentation of items of other comprehensive income" (effective for annual periods beginning on or after July 1, 2012, retrospective application) requires that the items listed under other comprehensive income be split into two categories, according to whether or not they will be recognized in the income statement in future periods (recycling).

IAS 19 (amended) "Employee Benefits" (effective for annual periods beginning on or after January 1, 2013) requires recognition of the annual cost of defined benefit plans as net interest expense (income), based on the funded status and applying the discount rate used for defined benefit obligations. Furthermore, future actuarial gains and losses (renamed "remeasurements") must be recognized in other comprehensive income when they occur; the corridor method or immediate recognition in profit and loss are no longer allowed. The new disclosure requirements are designed to show the characteristics and risks of defined-benefit plans and the impact they have on the current financial statements as well as on future cash flows. The definition of termination benefits was also amended: Termination benefits are now recognized when an entity no longer has the ability to withdraw an offer of such benefits or when such costs in connection with restructuring are booked. The impact for the fiscal year 2013 of IAS 19 revised on the operating expenses amounted to CHF 0.7 mn.

Restatement of consolidated balance sheet

	03/31/2013				03/31/2012		
in CHF 1'000	As reported March 31, 2013	Restatement April 1, 2012	Restatement April 1, 2012–March 31, 2013	Restated March 31, 2013	As reported March 31, 2012	Restatement IAS 19 March 31, 2012	Restated March 31, 2012
Deferred income taxes							
Deferred income tax assets on increase of benefit obligations	384	2'245	406	3'035	588	2'245	2'832
Deferred income tax liabilities on decrease of benefit obligations	–1'035	434	601	0	–434	434	0
Amounts recognized in the balance sheet from employee benefit plans							
Overfunding of employee benefit plans Thereof non-current	4'943	–2'094	–2'849	0	2'094	–2'094	0
Employee benefit plans	–1'818	–10'460	–1'926	–14'204	–1'836	–10'460	–12'296
Equity	**339'069**	**–9'875**	**–3'767**	**325'426**	**282'799**	**–9'875**	**272'924**

Restatement of consolidated income statement

	April 2012–March 2013		
in CHF 1'000	As reported	Restatement IAS 19	Restated
Other operating expenses	–21'455	–848	–22'303
Operating income	74'193	–848	73'345
Financial income	–1'419		–1'419
Other financial income/expenses	157		157
Income before tax expenses	72'931	–848	72'083
Income tax expenses	–17'404	177	–17'227
Net income	**55'527**	–671	**54'856**
Attributable to shareholders of Burckhardt Compression Holding AG (in CHF)			
Basic	16.62	–0.20	16.42
Diluted	16.62	–0.20	16.42

IAS 27 (amended) "Separate Financial Statements" (effective for annual periods beginning on or after January 1, 2013) sets new guidelines in accounting for investments in subsidiaries, joint ventures and associated companies for which separate financial statements that comply with IFRS are prepared.

IAS 28 (amended) "Investments in Associates and Joint Ventures" (effective for annual periods beginning on or after January 1, 2013) contains standards on accounting for investments in associated companies and defines the application of the equity method in accounting for investments in associated companies and joint ventures.

IFRS 7 (amended) "Disclosures – offsetting financial assets and financial liabilities" (effective for annual periods beginning on or after January 1, 2013, retrospective application). The amendment will require more extensive disclosures. The disclosures focus on quantitative information about recognized financial instruments that are offset in the statement of financial position, as well as financial instruments that are subject to master netting or similar arrangements irrespective of whether they are offset.

IFRS 10 "Consolidated Financial Statements" (effective for annual periods beginning on or after January 1, 2013) replaced the consolidation requirements in IAS 27 and SIC-12. IAS 27 was renamed and now only pertains to separate financial statements. The key changes concern the definition of "control", explicit guidelines regarding de facto control, additional factors for assessing the principal-agent relationships and guidance on potential voting rights.

IFRS 11 "Joint Arrangements" (effective for annual periods beginning on or after January 1, 2013) introduces new guidance under the definition of joint control and makes a distinction between "joint operations" and "joint venture". Regardless of the legal setup, the classification is to be made based on the rights and obligations of the parties to the arrangement. The right to select the proportional consolidation method when accounting for jointly controlled entities was eliminated; now only the equity method may be used. The accounting rules for joint arrangements are comparable to the currently applicable disclosure standards for jointly controlled assets or joint operations.

IFRS 12 "Disclosure of Interests in Other Entities" (effective for annual periods beginning on or after January 1, 2013) provides disclosure rules for companies that have adopted the new IFRS 10 and IFRS 11 and replaces the disclosure requirements in IAS 28 "Investments in associates." IFRS 12 requires that entities provide information on the nature, risk and financial effects of their interests in subsidiaries, associated companies, joint arrangements and unconsolidated structured entities.

IFRS 13 "Fair Value Measurement" (effective for annual periods beginning on or after January 1, 2013) contains guidelines for reporting and disclosing fair value but does not establish new requirements for when fair value is required. Fair value is the price that would be received to sell an asset or paid to transfer a liability in an orderly transaction between market participants at the measurement date (an "exit price"). The fair value of a liability thus includes default risk (i.e., an entity's own credit risk).

The following new standards, interpretations and amendments to already issued standards will be applicable for annual reporting periods commencing on or after April 1, 2014:

IAS 19 (amended) "Defined Benefit Plans: Employee Contributions" (effective for annual periods beginning on or after July 1, 2014, retrospective application, early application permitted). The amendment clarifies the application of IAS 19R to post-employment benefit plans that require employees or third parties to contribute towards the cost of benefits. The amendment allows (but does not require) contributions that are linked to service, and do not vary with length of employee service, to be deducted from the cost of benefits earned in the period that the service is provided; e.g. contributions dependent on the employee's age or contributions that are a fixed percentage of the employee's salary. Contributions that are linked to service, and vary according to the length of employee service, must be spread over the service period using the same attribution method that is applied to the gross benefits. The amendment allows many entities to continue accounting for employee contributions using their accounting policy prior to IAS 19R.

IAS 32 (amended) "Offsetting financial assets and financial liabilities" (effective for annual periods beginning on or after January 1, 2014, earlier application permitted, retrospective application). The amendment to the application guidance in IAS 32 clarifies some of the requirements for offsetting financial assets and liabilities. Offsetting financial assets and liabilities in the statement of financial position still is only required, when the entity has a legally enforceable right to set-off and intends either to settle the asset and liability on a net bases or to realize the asset and settle the liability simultaneously. Clarification, that the right to set-off must be available today (and not contingent on a future event). Further, the right to set-off must be legally enforceable for all counterparties in the normal course of business, as well as in the event of default, insolvency or bankruptcy.

IAS 36 (amended) "Recoverable Amount Disclosures for Non-Financial Assets" (effective for annual periods beginning on or after January 1, 2014, retrospective application, earlier adoption permitted). This limited scope amendment corrects an amendment to IAS 36 when IFRS 13 was issued and introduced additional disclosures for measurements based on fair value less costs of disposal in case of an impairment or reversal of an impairment. The IASB has subsequently amended IAS 36 as follows:

- No requirement to disclose recoverable amount when a CGU contains goodwill or indefinite lived intangible if there was no impairment.
- Disclosure of the recoverable amount when an impairment loss has been recognized or reversed.
- Detailed disclosure of how fair value less costs of disposal has been measured when impairment loss is recognized or reversed.

IAS 39 (amended) "Novation of Derivatives and Continuation of Hedge Accounting" (effective for annual periods beginning on or after January 1, 2014, retrospective application, earlier adoption permitted). These narrow-scope amendments to IAS 39, "Financial instruments: Recognition and measurement", will allow hedge accounting to continue in a situation where a derivative, which has been designated as a hedging instrument, is novated to effect clearing with a central counterparty as a result of laws or regulation, if specific conditions are met. Similar relief will be included in IFRS 9, "Financial instruments".

IFRS 9 (amended) "Financial Instruments" (effective for annual periods beginning on or after January 1, 2015) divides all financial assets into two measurement categories: amortized cost and fair value. Equity instruments are to be measured at fair value. Entities have a choice of disclosing realized equity instruments in other comprehensive income. A financial asset is measured at amortized cost if the objective of an entity's business model is to hold the financial asset in order to collect contractual cash flows and the contractual terms of the financial asset give rise on specified dates to cash flows that solely represent payments of principal and interest on the principal amount outstanding. Otherwise the financial instrument must be measured at fair value and a gain or loss recognized in

profit or loss. The current guidelines of IAS 39 were followed in accounting for and presenting the financial liabilities and the de-recognition of financial instruments. This does not include financial liabilities that are designated as at fair value through profit or loss at the date of initial recognition. For these liabilities, any changes in value caused by a change in an entity's own credit risk are recognized in other comprehensive income. These changes are subsequently carried to retained earnings in shareholders' equity (no recycling).

IFRSs 10, 12 and IAS 27 (amended) "Investment entities" (effective for annual periods beginning on or after January 1, 2014, retrospective application, earlier adoption permitted). The amendment provides an exception to the consolidation requirement for entities that meet the specific requirements of an investment entity as defined in the amendment. The exception to consolidation requires investment entities to account for subsidiaries at fair value through profit or loss in accordance with IFRS 9 "Financial Instruments" or IAS 39 "Financial Instruments". The exception is not available on consolidation level unless the parent company also meets the definition of an investment entity.

IFRIC 21 "Levies" (effective for annual periods beginning on or after January 1, 2014, retrospective application, earlier adoption permitted). This IFRIC focuses on accounting for an obligation to pay a levy that is not income tax. In scope are liabilities to pay a levy recognized in accordance with IAS 37 "Provisions" and liabilities to pay a levy whose timing and amount is certain. The obligating event to recognize a liability is the event identified by the legislation that triggers the obligation to pay a levy. The liability might be recognized at a point in time or progressively over time. An obligation to pay a levy that is triggered by a minimum threshold is not recognized before the threshold is met, even if it is certain it will be met. The same recognition principles apply in interim and annual financial statements.

Burckhardt Compression has not opted for early adoption of these new standards, interpretations and amendments. Management will adopt them at the specified time provided they are relevant to the Burckhardt Compression Group.

2.3. Principles in consolidation

The consolidated financial statements include all entities where Burckhardt Compression Holding AG has the power to control the financial and operating policy, usually as a result of owning more than 50% of the voting rights. New group companies are fully consolidated from the date on which control passes to Burckhardt Compression and deconsolidated from the date on which control ceases. Assets and liabilities, income and expenses, are recognized in full. Minority interests are presented separately in the balance sheet and income statement. All material intercompany transactions and balances, including unrealized gains and losses of transactions between group companies, are eliminated. The group companies are listed in the section "Investments as per March 31, 2014". As per March 31, 2014, there are no minority interests.

2.4. Foreign currency translation

Items included in the financial statements of each group company are measured using the currency of the primary economic environment in which the entity operates (functional currency). The consolidated financial statements are prepared in Swiss francs (CHF), which is the functional and the reporting currency of Burckhardt Compression Holding AG as most of the labor and material expenses arise in that currency.

In the single-entity financial statements of group companies, foreign-currency income and expenses are translated at the rates prevailing at the transaction date and foreign-currency assets and liabilities at year-end rates. The resulting foreign exchange gains or losses are recognized as profit or loss. Also foreign currency exchange gains/losses can arise on settlement of transactions and is recognized in the income statement. Only foreign currency exchange gains/losses on monetary assets and liabilities affect the income statement, except if they refer to cash flow hedges and qualifying net investment hedges.

For consolidation purposes, items in the balance sheets of foreign group companies are translated at year-end rates, while income statement items are translated at average rates for the period. The resulting currency translation differences are recognized in other comprehensive income (OCI) and, in the event of an entity's deconsolidation, transferred to the income statement as part of the gain or loss on the entity's disposal or liquidation.

2.5. Intangible fixed assets

Intangible assets include material customer lists, licenses, patents, trademarks and similar rights acquired from third parties. They are amortized on a straight-line basis over their expected useful lives, over a period not exceeding 10 years. Immaterial purchased patents, licenses or trademarks and any internally generated intangible assets are expensed as incurred. Acquired computer software licenses are capitalized on the basis of the costs incurred to acquire and bring to use the specific software. These costs are amortized on a straight-line basis over their estimated useful life (three to five years). Internal costs associated with developing or maintaining computer software programs are recognized as an expense as incurred.

Goodwill represents the excess of the cost of an acquisition over the fair value of the group's share of the net identifiable assets, liabilities and contingent liabilities of the acquired entity at the date of the acquisition. Goodwill arising on acquisitions is recognized under intangible assets. Goodwill recognized is tested annually for impairment and carried at cost less accumulated impairment losses. If there is objective evidence of a possible impairment, an additional impairment test will be performed immediately. Gains and losses arising on an entity's disposal comprise the carrying amount of the goodwill allocated to the entity being disposed of. Goodwill is allocated to cash-generating

units for the purpose of the impairment test. It is allocated to those cash-generating units that are expected to benefit from the business combination on which the goodwill arose. The goodwill resulting from purchasing minority interests is recognized directly in equity according to the Economic Entity Method.

2.6. Property, plant and equipment

Items of property, plant and equipment are stated at cost less depreciation and write-downs for impairment, if required. They are depreciated on a straight-line basis over their estimated useful lives. Plots of land are carried at cost and only written down when impaired. The estimated useful lives are as follows:

Buildings	20 to 50 years
Mechanical engineering	5 to 15 years
Equipment	5 to 10 years
Tools, patterns and IT hardware	max. 5 years

2.7. Impairment of non financial assets

Goodwill and other intangible assets with an indefinite life are tested annually for impairment. Fixed assets and other non-current assets, including intangible assets with an identifiable useful life, are tested for impairment whenever events or changes in circumstances indicate that the carrying amount may not be recoverable. An impairment loss is recognized for the amount by which the asset's carrying amount exceeds its recoverable amount. The recoverable amount is the higher of an asset's fair value less costs to sell and its value in use. Value in use is calculated based on the estimated future cash flows, usually over a period of five years, and the projections for subsequent years. The results are discounted at an appropriate long-term interest rate. For the purpose of the impairment test, assets are grouped at the lowest level for which there are separately identifiable cash flows (so called "cash-generating units").

2.8. Inventories

Raw materials, supplies and consumables are stated at the lower of cost or net realizable value. Finished products and work in progress are stated at the lower of manufacturing cost or net realizable value. The cost of finished products and work in progress comprises material costs, direct and indirect production costs and other order-related production costs. Inventories are stated at weighted average costs based on their type and use. Valuation allowances are recognized for slow-moving and excess inventory items.

2.9. Trade and other accounts receivable

Trade and other accounts receivable are non-interest-bearing and stated at their nominal amount less valuation allowances for doubtful amounts. Impairments are assessed case by case. An impairment loss is recognized when there is objective evidence that the Group will not be able to collect the full amount due. Impairment losses are recognized in the income statement. The carrying amounts thus determined correspond to an approximation of fair value.

2.10. Financial assets

Financial assets are divided into the following categories:

– **Financial assets "at fair value through profit or loss"** This category has two sub-categories: Financial assets held for trading and those designated at fair value through profit or loss at inception. A financial asset is assigned to this category if acquired principally for the purpose of selling in the short-term or if designated as such by management. Derivatives are also assigned to this category unless they are designated as hedges. Assets in this category are presented as current assets if they are either held for trading or are expected to be realized within 12 months after the balance sheet date. As per March 31, 2014 Burckhardt Compression Group did not hold any investments in this category.

– **Loans and receivables** are non-derivative financial assets with fixed or determinable payments that are not quoted in an active market. They are included in current assets unless the maturity date is more than 12 months after the balance sheet date, in which case they are presented as non-current assets. Loans and receivables are carried in the balance sheet under trade and other receivables.

– **Held-to-maturity investments** are non-derivative financial assets with fixed or determinable payments and fixed maturities that management intends to hold to maturity. As per March 31, 2014 Burckhardt Compression Group did not hold any investments in this category.

– **Available-for-sale financial assets** are non-derivative financial assets that are either classified as such or not assigned to any of the other categories. They are included in non-current assets unless management intends to dispose them within 12 months after the balance sheet date. As per March 31, 2014 Burckhardt Compression Group did not hold any investments in this category.

Regular purchases and sales of financial assets are recognized on trade date, on which Burckhardt Compression commits to purchase or sell the asset. Financial assets not classified as at fair value through profit or loss are initially stated at fair value plus transaction costs. Financial assets classified as at fair value through profit or loss are initially stated at fair value, with the related transaction costs recognized in the income statement. Financial assets are derecognized when the rights to receive cash flows from the assets have expired or been transferred and Burckhardt Compression has transferred substantially all risks and rewards of ownership. Available-for-sale financial assets and assets classified as at fair value through profit or loss are subsequently measured at fair value. Loans and receivables and held-to-maturity investments are carried at amortized cost using the effective interest method.

Gains or losses arising on financial assets measured at fair value through profit or loss, including interest and dividend income, are presented in the income statement on a net basis within other financial income/expenses in the period in which they arise.

In the event of changes in the fair value of monetary items that are classified as available for sale, currency translation differences resulting from changes in amortized cost are recognized in the income statement and other changes in carrying amount are recognized directly in equity.

Changes in the fair value of non-monetary assets classified as available-for-sale are taken to the balance sheet. If available-for-sale assets are sold or impaired, the accumulated fair value changes previously carried in the balance sheet are taken to the income statement. Dividends on available-for-sale equity instruments are recognized in the income statement when the right to receive payment is established.

The fair value of quoted investments (fair value hierachy 1) is based on current bid prices. If there is no active market for a financial asset or if the asset is not quoted, (fair value hierachy 2) fair value is determined using suitable valuation methods. These include the use of recent arm's length transactions, reference to other instruments that are essentially the same, discounted cash flow analysis and option pricing models based as far as possible on market data and as little as possible on company-specific data.

At each reporting date, the Group assesses whether there is objective evidence that a financial asset or group of financial assets is impaired. If there is evidence that an available-for-sale asset is impaired, the cumulative loss (measured as the difference between the acquisition cost and current fair value less any impairment loss on that asset previously recognized in the income statement) is eliminated from equity and recognized in the income statement.

– **Derivative financial instruments** Burckhardt Compression uses derivative financial instruments exclusively as hedges of the exposure to variability in cash flows that is attributable to a particular risk associated with a recognized asset or liability or a highly probable future transaction (cash flow hedges). At inception of the hedge, Burckhardt Compression documents the hedging relationship between the hedging instrument and the hedged item, its risk management objective and the underlying strategy for undertaking the hedge. At inception of the hedge and on an ongoing basis, it also documents its assessment of whether the derivatives used in the hedging relationship are highly effective in offsetting changes in the fair value or cash flows of the hedged item. The fair values of the various derivative financial instruments used for hedging purposes are listed in note 21 "Derivative financial instruments". The full fair value of derivative financial instruments designated as hedging instruments is presented as a non-current asset or non-current liability if, as of the balance sheet date, the remaining term of the hedged item exceeds 12 months and as a current asset or current liability if the remaining term is shorter. Derivative financial instruments held for trading are presented as current assets or current liabilities.

The effective portion of changes in the fair value of derivatives qualifying as cash flow hedges is recognized in other comprehensive income. The ineffective portion of such fair value changes is recognized in the income statement net, within other operating income/expenses. Amounts recognized directly in equity are reclassified into profit or loss and recognized as income or expense in the same period in which the hedged item affects profit or loss (e.g. on the date on which a hedged future sale takes place).

When a hedging instrument expires or is sold, or when a hedge no longer meets the criteria for hedge accounting, the cumulative gain or loss existing in equity at that time remains in equity and is only taken to the income statement when the hedged future transaction occurs. When a future transaction is no longer expected to occur, the cumulative gain or loss recognized directly in equity is immediately transferred to the income statement.

2.11. Cash and cash equivalents

In the consolidated cash flow statement, cash and cash equivalents includes cash in hand, deposits held at call with banks, other short-term highly liquid investments with original maturities of three months or less and bank overdrafts. In the consolidated balance sheet, bank overdrafts are shown within borrowings in current liabilities.

2.12. Trade accounts payable, customers' advance payments and other liabilities

These are stated at face value.

2.13. Borrowings

Bank and other financial debts are initially recognized at fair value, net of any transaction cost incurred. In subsequent periods, they are measured at amortized cost. Any difference between the amount borrowed (after deduction of transaction cost) and the repayment amount is reported in the income statement over the period of the financial debt, using the effective interest method. Liabilities under financial debts are classified as current liabilities unless Burckhardt Compression has an unconditional right to defer settlement for at least 12 months after the balance sheet date.

2.14. Provisions

Provisions are recognized for warranty obligations, personnel expenses and various commercial risks where Burckhardt Compression has an obligation towards third parties arising from past events, the amount of the liability can be reliably measured and it is probable that the settlement will result in an outflow. The amount of the provisions is based on the expected cash outflow required to cover all obligations and liabilities. Provisions for which the expected outflow is not expected to take place within the next 24 months are discounted to their present value. No provisions are recognized for future operating losses.

2.15. Employee benefits

– **Employee benefits** The Burckhardt Compression Group operates various pension plans based on the local conditions in the respective countries. Burckhardt Compression operates defined benefit plans in Switzerland and Germany and defined contribution plans in the other countries. Whereas the Swiss pension plan's assets and liabilities are held by entities legally separate from the Burckhardt Compression Group, the pension plan of Burckhardt Compression (Deutschland) GmbH is unfunded. Defined benefit plans typically define the amount of the pension benefits an employee will receive on retirement, usually dependent on one or more factors such as age, years of service and compensation, while, under defined contribution plans, fixed amounts are paid to an entity not belonging to the Burckhardt Compression Group (insurance companies or funds).

The provision recognized in the balance sheet in respect of defined benefit plans is the present value of the defined benefit obligation (DBO) at the balance sheet date less the fair value of the plan assets, adjusted for cumulative unrecognized actuarial gains or losses and past service cost. The defined benefit obligation is calculated annually by independent actuaries using the projected unit credit method. The present value of the defined benefit obligation is determined by discounting the estimated future cash outflows using interest rates of high-quality corporate bonds that are denominated in the currency in which the benefits will be paid and that have terms to maturity approximating to the terms of the related pension liability.

Remeasurements of the net defined benefit liability, which compreise actuarial gains and losses, the return on plan assets and the effect on the asset ceiling, are recognized immediately in OCI. The corporation determines the net interest expense (income on the net defined benefit liability (asset) for the period by applying the discount rate used to measure the defined benefit obligation the beginning of the annual period to the then net defined benefit liability (asset), taking into account any changes in the net defined benefit liability (asset) during the period as a result of contributions and benefit payments. Net interest expenses and other expenses related to defined benefit plans are reconginzed in profit or loss.

When the benefits of a plan are changed or when a plan is curtailed, the resulting change in benefit that relates to past service or the gain or loss on curtailment is recognized immediately in profit or loss. The corporation recognizes gain and losses on the settlement of a defined benefit plan when the settlement occurs. In the case of the defined contribution plans, Burckhardt Compression contributes to public or private pension plans either due to a legal or contractual obligation or voluntarily. Above and beyond paying contributions, Burckhardt Compression does not have any further payment obligations. The contributions are recognized as employee benefit expense at the due date. Pre-paid contributions are recognized as assets to the extent that a right to receive a repayment or a reduction in future payments has been established.

– **Termination benefits** are paid if a group company terminates an employee's employment prior to the normal retirement date or if an employee accepts voluntary redundancy in exchange for termination benefits. Burckhardt Compression recognizes termination benefits if it is demonstrably committed to either terminate the employment of current employees in accordance with a detailed formal plan that cannot be withdrawn or provide termination benefits as a result of an offer made in order to encourage voluntary redundancy. Benefits falling due more than 12 months after the balance sheet date are discounted to their present value.

– **Variable compensation plans** The Group recognizes a liability and an expense for variable compensation plans based on a formula that takes into consideration the achievement of financial objectives. A provision is recognized in the consolidated financial statements in cases where the Group has a contractual obligation or where past practice has resulted in a constructive obligation.

– **Share-based payments with compensation through equity instruments (equity settled)** Share-based payments with compensation through equity instruments are recognized at fair value as of the allocation date in the income statement. The expenses are distributed over the vesting periods. Such instruments which have been issued or allocated before that date do not constitute expenses in the income statement.

Since the 2008 fiscal year Burckhardt Compression has maintained share-based compensation plans that are settled with equity instruments. Further information is given in "Remuneration of the Board of Directors and Executive Board" and in the compensation report.

2.16. Revenue recognition

Burckhardt Compression supplies compressor systems that are built into large, complex installations and provides compressor components and spare parts as well as services that are essential for consistent compressor performance. The compressor systems consist of modular compressors, supplemented with drive units, gas dampers and control and monitoring systems tailored to the customer's specifications. The majority of the costs to design and manufacture such compressor systems accrue during the last four to six months prior to delivery to the customer.

Burckhardt Compression recognizes revenue arising from the sale of goods and the rendering of services upon completion of the contract, net of sales or value-added taxes, credits, discounts and rebates and after elimination of intra-group sales. Under this method, revenue and the related cost of goods sold are recognized in the accounts when the risks and rewards have passed to the customers subject to the conditions of sale and the flow of future revenues is probable. The following conditions must be met in this regard:

– A good has been delivered or a contractually agreed service rendered.
– The basic items of a delivery have been accepted by the customer.
– The amount of revenues, or the contractually agreed selling price, can be reliably measured.
– The costs (including those yet to be incurred) can be reliably measured.

The Group recognizes provisions for anticipated losses on contracts.

2.17. Research and development expenses

Research costs are recognized as expenses in the period in which they arise. Development costs are recognized as intangible assets if it is highly probable that the project in question will be commercially successful, is technically feasible and the related costs can be reliably measured. All other research and development costs are recognized as expenses as incurred.

2.18. Deferred taxes

Using the liability method, deferred tax is provided for all temporary differences arising between the tax basis of assets and liabilities and their carrying amounts in the financial statements prepared in accordance with IFRS. However, if the deferred tax arises from initial recognition of an asset or a liability in a transaction other than a business combination and, at the time of the transaction, affects neither accounting profit nor taxable profit (tax loss), it is not accounted for. Deferred taxes are measured using the tax rates (and laws) that have been enacted or substantively enacted by the balance sheet date and are expected to apply when the related deferred tax asset is realized or the deferred tax liability is settled.

Deferred tax assets are recognized to the extent of the probability that future taxable profit will be available, against which the temporary differences can be utilized.

Deferred tax liabilities are recognized for temporary differences associated with investments in subsidiaries and associates, except where Burckhardt Compression is able to control the timing of the reversal of the temporary differences and when it is probable that the temporary differences will not reverse in the foreseeable future.

2.19. Leasing

Lease agreements in which a substantial portion of the risks and rewards associated with ownership of the leased asset remain with the lessor are classified as operating leases. Payments under operating leases are debited to the income statement on a straight-line basis over the duration of the lease.

2.20. Dividend distribution

Dividends distributed to the shareholders of Burckhardt Compression Holding AG are recognized as a liability in the period in which they are approved by the company's shareholders.

2.21. Treasury shares

If a Group company acquires treasury shares, the value of the paid consideration, including directly attributable additional costs (net of taxes) is subtracted from the shareholders' equity until the shares are redeemed, reissued or sold. If such shares are subsequently reissued or sold, the consideration received, after subtracting directly attributable additional transaction costs and associated taxes, is recognized as shareholders' equity. With the exception of Burckhardt Compression Holding AG, none of the companies included in the scope of consolidation hold any BCHN shares.

3. FINANCIAL RISK MANAGEMENT

– **Basic principle** The goal of the group-wide risk management policy is to minimize the negative impact of changes in the financing structure and financial markets, particularly with regard to currency fluctuations. Derivative financial instruments such as foreign exchange contracts may be used to address the respective risks. Burckhardt Compression pursues a conservative, risk averse financial policy. Financial risk management is based on the principles and regulations established by the Board of Directors. These govern Burckhardt Compression's financial policy and outline the conduct and powers of the group's treasury department, which is responsible for the group-wide management of financial risks. The financial principles and regulations govern areas such as financing policy, the management of foreign currency risk, the use of derivative financial instruments and the investment policy applicable to financial resources not required for operational purposes.

– **Liquidity risk** Each Burckhardt Compression group company is responsible for managing its liquidity so that day-to-day business can be handled smoothly, while the group treasury is responsible for maintaining the group's overall liquidity. Some of the group subsidiaries may secure loans from local banks within the limits approved by the group management. The group treasury provides the local group companies with the necessary funds or invests their excess liquidity. The group treasury maintains sufficient liquidity reserves and open credit and guarantee lines to fulfill the financial obligations at all times.

Burckhardt Compression follows the principle of security before return in the investment of financial resources. The liquidity is invested mainly on current accounts and occasionally in the money market (time deposits with first class financial institutions).

The actual and future cash flows and cash reserves are compiled monthly in a rolling liquidity forecast. The Executive Board and the Board of Directors are informed about the liquidity situation and outlook with the regular financial reporting.

Cash and cash equivalents held by Burckhardt Compression as per the balance sheet date were as follows:

in CHF 1'000	03/31/2014	03/31/2013
Cash and cash equivalents	201'987	189'994
Free credit facilities	20'000	25'000
Total	**221'987**	**214'994**

The following table shows the open financial liabilities according to their due dates:

Financial liabilities as per 03/31/2014	**Total balance sheet**			**Maturity**		
in CHF 1'000		less than 1 year	in 2nd year	in 3rd to 5th year	more than 5 years	**Total cash flow**
Current and non-current financial borrowings	36'212	11'662	2'618	15'504	9'120	38'904
Trade accounts payable	52'453	52'453				52'453
Other current liabilities	3'877	3'877				3'877
Total	**92'542**	**67'992**	**2'618**	**15'504**	**9'120**	**95'234**

Financial liabilities as per 03/31/2013	**Total balance sheet**			**Maturity**		
in CHF 1'000		less than 1 year	in 2nd year	in 3rd to 5th year	more than 5 years	**Total cash flow**
Current and non-current financial borrowings	39'157	4'186	9'920	14'970	10'081	39'157
Trade accounts payable	24'302	24'302				24'302
Other current liabilities	7'494	7'494				7'494
Total	**70'953**	**35'982**	**9'920**	**14'970**	**10'081**	**70'953**

The table below discloses cash flows of the forward foreign exchange contracts as per the balance sheet date. The amounts disclosed correspond to the contractual non-discounted cash flows.

Forward foreign exchange contracts as per March 31, 2014			**Cash flow**		
in CHF 1'000	less than 1 year	in 2nd year	in 3rd to 5th year	more than 5 years	**Total**
Cash flow hedge outflow	118'509	55'675	712	0	**174'896**
Cash flow hedge inflow	121'016	56'289	694	0	**177'999**

Forward foreign exchange contracts as per March 31, 2013			**Cash flow**		
in CHF 1'000	less than 1 year	in 2nd year	in 3rd to 5th year	more than 5 years	**Total**
Cash flow hedge outflow	115'013	34'796	1'535	0	**151'344**
Cash flow hedge inflow	111'402	33'646	1'455	0	**146'503**

– **Currency risk** Burckhardt Compression hedges all major USD-denominated sales transactions of its Swiss entity (Burckhardt Compression AG). EUR-denominated sales and purchase transactions of the Swiss company are fairly evenly balanced when viewed over a period of 1–2 years and are therefore, to a certain extent, naturally hedged at the net profit level over said period. These foreign-exchange flows are regularly monitored by the group treasury; if there is evidence of a sustained shift in these flows, major sales and purchase transactions will be hedged on a case-by-case basis. For this, the group treasury normally uses forward exchange contracts. The other companies belonging to Burckhardt Compression Group may, after consultation with group treasury, hedge the foreign-exchange risks of their sales and purchase transactions through local qualified institutions or group treasury, the objective being the optimization of the net profit of each group company as reported in its functional local currency. The group management regularly monitors the changes in the most important currencies and may adjust hedging policy accordingly in the future.

As a globally active corporation, Burckhardt Compression is also exposed to currency risks resulting from the translation into Swiss francs of items in the balance sheets of the foreign group companies. Based on income and invested capital, the following currencies are primarily relevant: EUR, USD, CNY and INR. Burckhardt Compression Holding AG does not hedge these translation risks.

As per balance sheet date, the following foreign currency exchange rate risks existed:

03/31/2014

Exchange rate	EUR/ CHF	INR/ CHF	USD/ CHF	CNY/ CHF
Change of exchange rate (hypothetical)[1]	20%	20%	20%	10%
in CHF 1'000				
Effect on result				
– with increase of exchange rate against CHF	1'942	224	6'263	42
– with decrease of exchange rate against CHF	–1'942	–224	–6'263	–42
Effect on equity[2]				
– with increase of exchange rate against CHF	0	0	25'410	0
– with decrease of exchange rate against CHF	0	0	–25'410	0

03/31/2013

Exchange rate	EUR/ CHF	INR/ CHF	USD/ CHF	CNY/ CHF
Change of exchange rate (hypothetical)[1]	20%	20%	20%	10%
in CHF 1'000				
Effect on result				
– with increase of exchange rate against CHF	5'096	353	5'289	29
– with decrease of exchange rate against CHF	–5'096	–353	–5'289	–29
Effect on equity[2]				
– with increase of exchange rate against CHF	0	0	20'573	0
– with decrease of exchange rate against CHF	0	0	–20'573	0

[1] The hypothetical fluctuations in exchange rates expressed in percent were based on fluctuation szenarios of the respective foreign currencies against the Swiss franc as observed during recent reporting periods.
[2] The hypothetical effect on equity is a result of fair value changes of derivative financial instruments designated as hedges of future cash flows in foreign currency.

– **Risks from customer contracts** Financial risks due to the execution of major and critical customer contracts are minimized through the established project control tools and processes.

– **Credit risk** Credit risk in respect of trade receivables is limited due to the diverse nature and quality of the customer base. Such risk is minimized by means of regular credit checks, advance payments, letters of credit and other tools. There is no concentration of customer-related risks within Burckhardt Compression Group as the most important customers in the project business, which accounts for a large share of Burckhardt Compression's overall business, vary from one year to the next. In past years Burckhardt Compression experienced no major impairments of receivables due to customer risks.

  Financial instruments are exclusively concluded with first-class banks (mainly three institutes with short-term credit ratings of AAA, A and A-1 respectively, from S&P). The maximum credit risk is the market value of the available financial assets as per the balance sheet date. Burckhardt Compression invests its cash mainly on current accounts with institutions with a high credit rating and occasionally in the money market, which shows a lower interest risk.

– **Interest rate risk** Burckhardt Compression had mortgage loans of CHF 34.2 mn as per March 31, 2014. The mortgage loans have fixed terms of 1 to 8 years and fixed interest rates. The funds borrowed from local banks by the Indian and Brazilian subsidiary amounted to total CHF 2.4 mn as of March 31, 2014. These bank loans have variable interest rates and averaged 6.0% respectively 14.9% during the period under review (previous year 10.8% for the Indian subsidiary only). The reduction in interest rate in our Indian subsidiary was a result of the higher utilization of incentived export related loans. Burckhardt Compression does not have any other major borrowings. Liquid assets not required for operational purposes are deposited in current accounts or short-term money market instruments and therefore are only exposed to the fluctuations of short-term interest rates. For this reason Burckhardt Compression has not performed a sensitivity analysis.

– **Capital risk** The capital managed by Burckhardt Compression is its consolidated equity. With regard to its capital management policies, Burckhardt Compression seeks to secure the continuation of its business activities, to achieve an acceptable return for the shareholders and to finance the growth of the business to a certain extent from own cash flow. In order to achieve these objectives Burckhardt Compression can adjust the dividend payments, repay share capital, issue new shares or divest parts of the assets.

Burckhardt Compression monitors and manages its capital and capital returns based on the following ratios:

Ratio	Definition
Equity base	Equity as percentage of balance sheet total (equity ratio)
Net financial position	Marketable securities, cash and cash equivalents less short- and long-term bank loans and leasing commitments

As a long-term oriented industrial company exposed to cyclical market developments, Burckhardt Compression aims to keep a strong equity base and a solid net financial position. As per the balance sheet date those ratios showed the following values:

	03/31/2014	03/31/2013
Equity base[1]	55.5%	54.7%
Net financial position (CHF 1'000)	165'775	150'837

[1] Restatement of prior year figures, see accounting policies 2.2., page 77.

Overview of financial assets and liabilities

Carrying amount and fair value of financial assets and liabilities (carrying amount corresponds mainly to fair value)

in CHF 1'000	Fair value hierarchy	Notes	03/31/2014	03/31/2013
Cash and cash equivalents	n.a.	15	**201'987**	**189'994**
Loans and receivables				
Trade receivables	n.a.	13	115'989	108'890
Other receivables[1]	n.a.	13	10'003	9'881
Total			**125'992**	**118'771**
Derivative financial instruments from hedge accounting (assets)	2	21		**103**
Liabilities at amortized cost				
Trade accounts payables	n.a.		52'453	24'302
Other current liabilities	n.a.	20	3'877	7'494
Current financial liabilities	n.a.	18	11'321	4'186
Non-current financial liabilities	2	18	24'891	34'971
Total			**92'542**	**70'953**
Derivative financial instruments from hedge accounting (liabilities)	2	21	**469**	**4'091**

[1] Restatement of prior year figures, see accounting policies 2.2., page 77.

Fair value hierarchy:

Level 1 Quoted prices (unadjusted) and active markets for this instrument.

Level 2 Quoted prices for comparable assets or liabilities in active markets, or the instrument can be valued using other methods based on observable market data.

Level 3 Valuation methods use inputs that are not based on observable market data.

The general valuation method is outlined in point 2.10 Accounting Principles.

As per the end of fiscal years 2013 and 2012, Burckhardt Compression had no financial assets in the fair value category 3.

4. CRITICAL ACCOUNTING ESTIMATES AND JUDGMENTS

Burckhardt Compression makes estimates and assumptions concerning the future. The resulting estimates will, by definition, seldom equal the actual results. The estimates and assumptions that have a significant risk of causing a material adjustment to the carrying amounts of assets and liabilities within the next fiscal year are discussed below:

– **Impairment of goodwill** Burckhardt Compression tests goodwill for impairment on an annual basis in accordance with the accounting policy outlined under "Impairment of non-financial assets". The recoverable amounts of cash-generating units (CGU) are determined based on value-in-use calculations. These calculations require the use of assumptions. The group management defines budgeted gross margins based on developments in the past and on expectations for future market development. The weighted average growth rates correspond to the predictions contained in industry reports. The discount rates applied are pre-tax interest rates and reflect the specific risks of the respective segments. Details impairment test are stated in the note 10.

– **Provisions** Provisions contain the anticipated cash outflows, at their present value at the balance sheet date, for warranty and other claims, onerous contracts and long-term employee benefits. Every year the provisions set aside for warranties and guarantees are compared with the actual guarantee-related expenses incurred during the reporting period and adjusted accordingly in the event of sustained deviation. Depending on the outcome of the respective transactions, actual payments may differ from these estimates.

– **Accruals** Income and expenses are accounted for on an accruals basis so that they are recognized in the periods to which they relate. Accruals include items for any additional expenses relating to outstanding commissioning costs and potential liquidated damages on contracts already billed. As the actual work involved is difficult to estimate, actual costs may differ from the accrued liabilities recognized for the work.

– **Income taxes** Burckhardt Compression is obliged to pay income taxes in various countries and is therefore required to make significant assumptions in order to calculate its worldwide tax provision. In the case of a number of transactions and calculations, the final tax liability cannot be ultimately determined during the normal course of business. Where the final tax liability arising from these transactions differs from the initial assumption, this will affect current and deferred taxes in the period in which the tax liability is ultimately determined.

– **Pension liabilities** Pension liabilities are calculated on the balance sheet date using an actuarial-based procedure. For these projections assumptions must be made regarding interest rates, expected yields from assets, wage rises, staff fluctuations, etc. Changing the assumptions mentioned could lead to significant deviations because of the long-term nature of these calculations.

5. EXPLANATORY NOTES TO THE CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS

01 Significant changes in the scope of consolidation

In January 2014 Burckhardt Compression AG, a wholly owned subsidiary of Burckhardt Compression Holding AG, established Burckhardt Compression Singapore Pte Ltd by means of a contribution in cash. This new company employed 3 full time employees at the end of the fiscal year 2013.

In February 2014 Burckhardt Compression AG, a wholly owned subsidiary of Burckhardt Compression Holding AG, established Burckhardt Compression South Africa (Pty) Ltd. by means of contribution in cash. Burckhardt Compression South Africa (Pty) Ltd. employed 1 full time employee at the end of the fiscal year 2013.

02 Currency exchange rates

	Average rates		Year-end rates	
	2013	2012	**03/31/2014**	03/31/2013
1 EUR	1.23	1.21	1.22	1.22
1 GBP	1.46	1.49	1.48	1.44
1 USD	0.92	0.94	0.89	0.95
1 CAD	0.87	0.94	0.80	0.93
1 AED	0.25	0.26	0.24	0.26
100 BRL	40.93	46.80	39.20	47.25
100 JPY	0.92	1.14	0.86	1.01
100 CNY	15.02	14.95	14.27	15.30
100 INR	1.52	1.73	1.48	1.75
100 KRW	0.08	0.09	0.08	0.09
1 TRY	0.46	0.52	0.41	0.52
1 SGD	0.73	–	0.70	–
1 ZAR	0.09	–	0.08	–

03 Segment reporting

Burckhardt Compression is one of the market leaders worldwide in reciprocating compressors and has only one reportable segment (compressor business). The information for this segment is identical to the data in the consolidated financial statements. Management did not identify any other reportable segments to which specific risks and benefits could be allocated or for which there is regular and consistent internal reporting to facilitate management decision-making processes. Furthermore management believes that Group investments cannot be feasibly allocated to product lines, markets or geographic regions. Management has therefore concluded that at the present time segment reporting by product line, market or geographic region would not improve the interpretation of Group results or the company's risks and profitability.

Geographic information

Sales by country of installation in CHF 1'000	2013	2012
Europe:		
– EU	88'584	57'796
– Switzerland	4'398	4'436
– Other European countries	63'846	52'733
Total Europe	**156'828**	**114'965**
North America	24'972	24'854
South America	20'327	8'908
Asia, Australia, Middle East	239'332	214'073
Africa	3'503	3'877
Total	**444'962**	**366'677**

Sales by customer location in CHF 1'000	2013	2012
Europe:		
– EU	104'518	73'836
– Switzerland	13'531	8'026
– Other European countries	59'306	56'847
Total Europe	**177'355**	**138'709**
North America	24'983	43'935
South America	14'714	6'034
Asia, Australia, Middle East	223'879	174'138
Africa	4'031	3'861
Total	**444'962**	**366'677**

Carrying amount of assets by location of assets in CHF 1'000	03/31/2014	03/31/2013
Europe:		
– EU	28'306	26'107
– Switzerland	553'727	510'638
Total Europe	**582'033**	**536'745**
North America	16'039	15'224
South America	1'536	2'271
Asia, Australia, Middle East	46'334	42'481
Total	**645'942**	**596'721**

Capital expenditure in CHF 1'000	2013	2012
Europe:		
– EU	357	4'828
– Switzerland	10'193	11'611
Total Europe	**10'550**	**16'439**
North America	257	546
South America	38	11
Asia, Australia, Middle East	1'525	889
Total	**12'370**	**17'885**

04 Additional information regarding the income statement

Sales and gross profit in CHF 1'000		2013	2012
Compressor Systems	Sales	292'861	215'684
	Gross profit	68'222	57'627
Components, Services & Support	Sales	152'101	150'993
	Gross profit	71'020	78'354
Total	**Sales**	**444'962**	**366'677**
	Gross profit	**139'242**	**135'981**

Expenses by nature[1] in CHF 1'000		2013	2012
Raw materials and consumables		**–218'049**	**–169'729**
Personnel expenses	Salaries and wages	–92'523	–84'948
	Defined benefit plans[2]	–6'678	–3'229
	Defined contribution plans	–4'267	–579
	Other social benefits	–5'378	–7'950
	Other personnel costs	–12'694	–5'314
Total personnel expenses[2]		**–121'540**	**–102'020**
Depreciation		–9'507	–8'960
Amortization		–2'290	–2'115

[1] The amounts shown under expenses by nature are related to the costs of goods **manufactured** (not cost of goods sold) during the respective fiscal year. The higher level in raw materials and consumables is in line with the increase in workload. The increase in salaries and wages is attributable to the increase in the headcount to 1'232 as per March 31, 2014 compared to 1'078 as per March 31, 2013.
[2] Restatement of prior year figures, see accounting policies 2.2., page 77.

05 Employee benefit plans

Burckhardt Compression operates defined benefit pension plans in Switzerland and Germany.

The plans in Switzerland consist of two independent pension funds ("Sulzer Vorsorgeeinrichtung", a base plan for all employees and "Johann Jakob Sulzer Stiftung" a plan for employees with salaries exceeding a certain limit). The majority of the active participants in the two pension funds are employed at companies not belonging to Burckhardt Compression. The board of trustees for the base plan comprises ten employee and ten employer representatives of the contributing companies and is responsible for the investment of the assets and the risk management. The insurance plans of the "Sulzer Vorsorgeeinrichtung" and of the "Johann Jakob Sulzer Stiftung" are contribution-based and are classified as defined benefit plans according to IAS 19. The plans contain a cash balance benefit formula. Under Swiss law, the pension funds guarantee the vested benefit amount as confirmed annually to members. Interest may be added to member balances at the discretion of the board of trustees. At retirement date, members have the right to take their retirement benefit as a lump sum, an annuity or part as a lump sum with the balance converted to a fixed annuity at the rates defined in the rules of the pension funds. These plans are funded through a legally separate trustee administered pension fund ("Sulzer Vorsorgeeinrichtung" and "Johann Jakob Sulzer Stiftung"). The pension funds are able to adapt the contribution and benefits at any time. In case of underfunding, this may involve special payments from the employer. There are no special events, e. g. plan amendments, curtailments or settlements during the reporting period. During the period under review, the board of trustees has decided, that in the case of a partial liquidation of the pension fund, the retirees related to the partial liquidation are to be transferred to the new employer. As a consequence of this decision, the defined benefit obligation for members of the plan who retired at Burckhardt Compression AG on May 1, 2002 (date when Burckhardt Compression AG was separated from Sulzer AG in a management buyout) or later were included in the calculation of defined benefit obligations for the first time in FY 2013 (see page 93, line "Inclusion of retirees"). The disclosed sensitivities have been determined by changing the discount rate and the rate of salary increase by +/–0.25% resp. making an adjustment to the mortality rates so that the longevity increased/decreased by one year. The cash funding of these plans is designed to ensure that present and future contributions should be sufficient to meet future liabilities. Employer and employee contributions are defined in terms of an age related sliding scale of percentages of the insured salary.

The financing of pension plans in Germany is made by means of provisions accrued in the accounting records of the companies affected.

in CHF 1'000	Funded Plans	2013	2012[1]
Reconciliation of the amount recognized in the balance sheet			
Present value of funded defined benefit obligation	–208'589	–208'589	–119'054
Fair value of plan assets	206'105	206'105	107'719
Overfund (+) / underfund (–)	**–2'484**	**–2'484**	**–11'335**
Present value of unfunded defined benefit obligation		–2'227	–2'269
Adjustment to asset ceiling[2]	–1'123	–1'123	–602
Asset (+) / Liability (–) recognized in balance sheet	**–3'607**	**–5'834**	**–14'206**
– thereof as liabilities under non-current provisions	–3'607	–5'834	–14'206
– thereof as prepaid expenses			
– thereof as liabilities held for sale			
Reconciliation of effect of asset ceiling			
Adjustment to asset ceiling at April 1		602	234
Interest expense/(income) on effect of asset ceiling		11	6
Change in effect of asset ceiling excl. interest expense/(income)		510	362
Adjustment to asset ceiling at March 31		**1'123**	**602**
Reconciliation of asset (+) / liability (–) recognized in the balance sheet			
Asset (+) / liability (–) recognized at April 1		–14'206	–12'296
Defined Benefit cost recognised in profit or loss		–6'678	–3'229
Defined Benefit cost recognised in OCI		9'051	–3'927
Contributions by the employer/benefits paid directly by the employer		5'998	5'282
Currency translation differences		1	–36
Asset (+) / liability (–) recognized at March 31		**–5'834**	**–14'206**
Components of defined benefit cost in profit or loss			
Current service cost (employer)		–6'366	–5'376
Interest cost		–3'544	–2'677
Interest income on plan assets		3'267	2'342
Past service cost		0	2'510
Interest expense/(income) on effect of asset ceiling		–12	–6
Other administrative cost		–23	–22
Expense recognized in profit or loss		**–6'678**	**–3'229**
– thereof charged to personnel expenses		–6'389	–2'888
– thereof charged to financial income		–289	–341
Components of defined benefit cost in OCI			
Actuarial gain/(loss) on defined benefit obligation		1'917	–5'627
Return on plan assets excl. interest income		6'099	2'062
Change in effect of asset ceiling excl. interest expense/income		–510	–362
Others		1'545	0
Cost recognized in OCI		**9'051**	**–3'927**

[1] Restatement of prior year figures, see accounting policies 2.2., page 77.

[2] Legal requirements, particularly those in Switzerland, restrict the utilization of overfunded amounts in separate legal benefit plans. Only amounts for which the future economic benefit to the employer is imminent are capitalized in the consolidated balance sheet.

in CHF 1'000	2013	2012[1]
Reconciliation of defined benefit obligation		
Defined benefit obligation as of April 1	121'323	112'422
Interest cost	3'544	2'677
Current service cost (employer)	6'366	5'376
Contributions by plan participants	4'117	3'218
Past service cost	0	–2'510
Benefits paid/deposited	–25	–5'544
Inclusion of retirees	77'385	0
Other administrative cost	23	22
Actuarial gain (–) / loss (+) on obligation	–1'917	5'627
Currency translation differences	0	35
Defined benefit obligation as of March 31	**210'816**	**121'323**
Reconciliation of the fair value of plan assets		
Fair value of plan assets as of April 1	107'719	100'359
Interest income on plan assets	3'267	2'342
Contributions by the employer/benefits paid directly by the employer	5'998	5'282
Contributions by plan participants	4'117	3'218
Benefits paid/deposited	–25	–5'544
Inclusion of retirees	78'930	0
Return on plan assets excl. interest income	6'099	2'062
Fair value of plan assets as of March 31	**206'105**	**107'719**
Total plan assets at fair value – Quoted market price		
Cash and Cash Equivalents	9'585	7'434
Equity instruments third parties	47'168	22'655
Debt instruments third parties	92'750	48'033
Real Estate funds	5'170	2'637
Others	3'625	2'649
Total assets at fair value – Quoted market price as of March 31	**158'298**	**83'408**
Total plan assets at fair value – Non-quoted market price		
Properties occupied by or used by third-parties (Real Estate)	42'187	22'007
Others	5'620	2'304
Total assets at fair value – Non-quoted market price as of March 31	**47'807**	**24'311**

[1] Restatement of prior year figures, see accounting policies 2.2., page 77.

in CHF 1'000	2013	2012[1]
Best estimate of contributions for upcoming financial year		
Contributions by the employer/benefits paid directly by the employer	6'176	5'357
Contributions by plan participants	4'248	3'646
Components of Defined Benefit Obligation, split		
Defined Benefit Obligation at March 31 for active members	125'571	119'054
Defined Benefit Obligation at March 31 for pensioners	85'245	2'269
Defined Benefit Obligation at March 31 for deferred members	0	0
Total Defined Benefit Obligation at March 31	**210'816**	**121'323**
Components of actuarial (gain)/losses on obligations		
Actuarial (gain)/loss arising from changes in financial assumptions	–9'810	4'910
Actuarial (gain)/loss arising from experience adjustments	7'893	717
Actuarial (gain)/loss on defined benefit obligation	**–1'917**	**5'627**
Maturity profile of defined benefit obligation		
Weighted average duration of defined benefit obligation in years	14.3	n.a.
Sensitivity analysis of Defined Benefit Obligation		
Discount rate (decrease 0.25%)	218'517	n.a.
Discount rate (increase 0.25%)	203'594	n.a.
Future salary growth (decrease 0.25%)	210'042	n.a.
Future salary growth (increase 0.25%)	211'586	n.a.
Life expectance (decrease 1 year)	205'862	n.a.
Life expectance (increase 1 year)	215'530	n.a.
Principal actuarial assumptions as of March 31		
Discount rate	2.31%	1.93%
Future salary increases	1.51%	1.51%
Future pension increases	0.01%	0.02%
Expected average remaining working lives in years	9.8	n.a.
Life expectance at retirement age (male/female) in years	21.4 / 23.9	21.3 / 23.8

[1] Restatement of prior year figures, see accounting policies 2.2., page 77.

06 Research and development expenses

Research and development activities in the fiscal year 2013 centered on enhancing certain types of compressors, developing mechatronic products, product standardization and the standardization of operational procedures as well as research in the field of tribology. No research and development expenses were capitalized in the fiscal years 2013 and 2012.

07 Other operating income and expenses

in CHF 1'000	2013	2012
Currency exchange gains	12'365	13635
Other operating income	8'768	11'951
Total other operating income	21'133	25'586
Currency exchange losses	–13'141	–14'787
Other operating expenses[1]	–4'457	–7'516
Total other operating expenses[1]	–17'598	–22'303
Total	**3'535**	**3'283**

[1] Restatement of prior year figures, see accounting policies 2.2., page 77.

The two largest single items between other operating income and expenses (net) were the operating income generated by Burckhardt Compression Immobilien AG, which contributed CHF 3.2 mn in fiscal year 2013 (previous year: CHF 2.1 mn), and the negative effect of CHF –0.7 mn from the adjustment to the Swiss pension scheme in accordance with IAS 19.

08 Financial result

in CHF 1'000	2013	2012
Finance costs	–1'088	–1'419
Interest income	84	181
Other financial income (+) and expenses (–)	–12	–24
Total	**–1'016**	**–1'262**

Finance costs Most of the finance costs are attributable to mortgage for the commercial real estate in Winterthur and to a smaller extent the local bank funding secured by the Indian subsidiary. The decrease in finance costs in fiscal year 2013 is mainly achieved through the further reduction of local bank borrowings by the Indian subsidiary and to a smaller extent to the partial repayment of the mortgage for the real estate in Winterthur.

As a result of the persisting low level of interest rates, interest income further dropped from the low prior year level.

09 Taxes

Income taxes

in CHF 1'000	2013	2012
Current income taxes	–15'089	–14'866
Deferred taxes[1]	–155	–2'361
Total[1]	**–15'244**	**–17'227**

[1] Restatement of prior year figures, see accounting policies 2.2., page 77.

Reconciliation of income tax expense

in CHF 1'000	2013	2012
Profit before income taxes[1]	69'170	72'083
Income tax expenses at the local tax rates in the respective countries	–15'212	–17'613
Tax losses for which no deferred income tax was recognized	–443	–609
Adjustment previous year	0	669
Others[1]	411	326
Total income tax expenses[1]	**–15'244**	**–17'227**
as % of profit before income taxes	22.0%	23.9%

[1] Restatement of prior year figures, see accounting policies 2.2., page 77.

The expected tax rate of Burckhardt Compression Group corresponds to the weighted average tax rate based on the income (loss) before taxes and the tax rate of each Group company. The change of the expected income tax rate is the result of the changes in the earnings of the various subsidiaries at their respective local tax rates. The tax rate in the period under review lowered to 22.0%, which is 1.9 percentage points below the prior year level and slightly below the average of the last four years (22.9%).

Deferred taxes

in CHF 1'000	03/31/2014	03/31/2013
Deferred tax assets:		
– which can be used within 12 months	–279	–243
– which can be used after 12 months[1]	–1'878	–3527
Subtotal	–2'157	–3'770
Deferred tax liabilities:		
– which can be used within 12 months	7'084	5'605
– which can be used after 12 months[1]	7'449	7'236
Subtotal[1]	14'533	12'841
Total[1]	**12'376**	**9'071**

	2013	2012
Total changes in deferred taxes:		
Balance as per 04/01/2013 / 04/01/2012	9'071	10'076
Charged to the income statement	155	2'538
Taxes charged to other comprehensive income for defined benefits costs[1]	1'900	–3'686
Taxes charged to OCI for hedging reserves	1'250	143
Balance as per 03/31/2014 / 03/31/2013	**12'376**	**9'071**

[1] Restatement of prior year figures, see accounting policies 2.2., page 77.

Breakdown of deferred taxes in the balance sheet

	03/31/2014		03/31/2013	
in CHF 1'000	Assets	Liabilities	Assets	Liabilities
Intangible assets	0	1'522	0	2'203
Property, plant and equipment	4	5'772	3	5'362
Inventories	21	2'667	31	2'026
Trade and other receivables[1]	150	4'287	248	2'302
Financial assets	0	258	29	1'043
Non-current provisions[1]	1'454	1'280	3'277	1'044
Trade accounts payable	361	616	233	640
Other current and accrued liabilities	231	0	303	0
Tax loss carry forward	1'805	0	1'425	0
Total deferred taxes (gross)[1]	**4'026**	**16'402**	**5'549**	**14'620**
Offset	–1'869	–1'869	–1'779	–1'779
Total deferred taxes (net)[1]	**2'157**	**14'533**	**3'770**	**12'841**

[1] Restatement of prior year figures, see accounting policies 2.2., page 77.

In accordance with the exemption in IAS 12 the Group does not provide for deferred income tax on investments in group companies.

Tax loss carry forwards

in CHF 1'000	03/31/2014	03/31/2013
Expiring in the next 3 years	848	601
Expiring in 4 to 7 years	10'284	7'407
Total tax loss carry forwards	**11'132**	**8'008**
Potential tax assets calculated	2'844	2'029
Valuation allowance	–1'039	–604
Deferred tax assets	**1'805**	**1'425**

Deferred tax assets are recognized only to the extent that it is probable that future taxable profits will be available against which they can be utilized.

10 Intangible assets
Acquisition costs

in CHF 1'000	Goodwill	Trademarks incl. IT licenses	Customer lists	2013 Total	Goodwill	Trademarks incl. IT licenses	Customer lists	2012 Total
Balance as per 04/01/2013 / 04/01/2012	21'163	10'864	7'742	39'769	21'303	8'297	7'622	37'222
Additions		1'863		1'863		1'409		1'409
Disposals						–267		–267
Reclassifications		1'100		1'100		1'411		1'411
Currency translation differences	–1'378	–99	–81	–1'558	–140	14	120	–6
Balance as per 03/31/2014 / 03/31/2013	**19'785**	**13'728**	**7'661**	**41'174**	**21'163**	**10'864**	**7'742**	**39'769**

Accumulated amortization

in CHF 1'000	Goodwill	Trademarks incl. IT licenses	Customer lists	2013 Total	Goodwill	Trademarks incl. IT licenses	Customer lists	2012 Total
Balance as per 04/01/2013 / 04/01/2012		–6'343	–5'208	–11'551		–5'150	–4'452	–9'602
Additions		–1'616	–674	–2'290		–1'446	–669	–2'115
Disposals						267		267
Reclassifications								
Currency translation differences		74	65	139		–14	–87	–101
Balance as per 03/31/2014 / 03/31/2013	**0**	**–7'885**	**–5'817**	**–13'702**	**0**	**–6'343**	**–5'208**	**–11'551**

Net book value

As per 04/01/2013 / 04/01/2012	21'163	4'521	2'534	28'218	21'303	3'147	3'170	27'620
As per 03/31/2014 / 03/31/2013	**19'785**	**5'843**	**1'844**	**27'472**	**21'163**	**4'521**	**2'534**	**28'218**

Impairment tests for goodwill Goodwill is allocated to the identifiable cash-generating units of the Burckhardt Compression Group (Crosshead piston compressors and Standard High Pressure Compressors). The recoverable amount of a cash-generating unit is determined by calculating its value in use. These calculations are based on cash flows projections, which, in turn, are based on a conservative scenario of the mid-term plans approved by management. For this purpose five planning years are taken into consideration, applying the parameters listed below as well as a terminal value with no growth at all. Management estimated the planned gross profit margin based on past developments and the expectations regarding future market developments. Growth rates were adjusted where necessary. Historical data were used to make cautious assumptions. The assumptions listed below were used in the analysis of each cash-generating unit. No impairment losses were recognized for fiscal years 2013 and 2012. Sensivity analysis were done using parameters such as growth rate and pre-tax discount rate.

For the cash-generating unit "Crosshead piston compressors" the sensitivity analysis indicated that an impairment can be reasonably considered unlikely. For the cash-generating unit "Standard High Pressure Compressors" an increase of the pre-tax discount rate from 9.5% to 10.4% or a reduction of the growth rate from 4.8% to 1.5% would result in a value in use that would be equal to the goodwill amount.

in CHF 1'000	Crosshead piston compressors	Standard High Pressure Compressors	Total
Goodwill as per 03/31/2014	16'336	3'449	19'785
The test is based on the following assumptions:			
– Growth rate for sales	5.8%	4.8%	
– Gross margin as % of sales	30.0%	23.5%	
– Pre-tax discount rate	9.5%	9.5%	
Goodwill as per 03/31/2013	17'085	4'078	21'163
The test is based on the following assumptions:			
– Growth rate for sales	6.7%	4.8%	
– Gross margin as % of sales	32.1%	20.7%	
– Pre-tax discount rate	8.0%	8.0%	

The discount rate for discounting projected cash flows equals the rate which is used for similar purposes in the day-to-day business. The discount rate applied in the previous fiscal year for discounting projected cash flows was 8.0%.

11 Property, plant and equipment

in CHF 1'000	Land and buildings	Machinery and equipment	Other assets	Assets under construction	2013 Total	Land and buildings	Machinery and equipment	Other assets	Assets under construction	2012 Total
Acquisition costs										
Balance as per 04/01/2013 / 04/01/2012	94'635	75'173	18'138	3'253	191'199	86'155	69'304	16'550	5'656	177'665
Additions	1'544	3'391	1'407	6'028	12'370	5'758	4'207	3'525	4'395	17'885
Disposals	–325	–1'966	–373	–273	–2'937	–20	–543	–2'473	–70	–3'106
Reclassifications	1'454	577	88	–3'219	–1'100	2'743	2'126	459	–6'739	–1'411
Currency translation differences	–512	–802	–769	–43	–2'126	–1	79	77	11	166
Balance as per 03/31/2014 / 03/31/2013	**96'796**	**76'373**	**18'491**	**5'746**	**197'406**	**94'635**	**75'173**	**18'138**	**3'253**	**191'199**
Accumulated depreciation										
Balance as per 04/01/2013 / 04/01/2012	–7'883	–39'062	–9'958		–56'903	–5'851	–34'353	–10'553		–50'757
Additions	–2'086	–5'416	–2'005		–9'507	–2'051	–5'120	–1'789		–8'960
Disposals	254	1'913	150		2'317	14	453	2'437		2'904
Reclassifications										
Currency translation differences	89	294	319		702	5	–42	–53		–90
Balance as per 03/31/2014 / 03/31/2013	**–9'626**	**–42'271**	**–11'494**	**0**	**–63'391**	**–7'883**	**–39'062**	**–9'958**	**0**	**–56'903**
Net book value										
As per 04/01/2013 / 04/01/2012	86'752	36'111	8'180	3'253	134'296	80'304	34'951	5'997	5'656	126'908
As per 03/31/2014 / 03/31/2013	**87'170**	**34'102**	**6'997**	**5'746**	**134'015**	**86'752**	**36'111**	**8'180**	**3'253**	**134'296**
Fire insurance values	**160'870**	**90'036**	**7'145**	**13'233**	**271'284**	**157'816**	**89'538**	**13'229**	**4'025**	**264'608**

The additions recorded in category "Assets under construction" during fiscal year 2013 contains the replacement in machining centers, software investments and several modifications of the building in Winterthur by Burckhardt Compression AG. The additions recorded during fiscal year 2013 in the categories "Machinery and equipment" can primarily be traced to the modernization of the stock of machinery mainly in the manufacturing center in Winterthur. In the fiscal years 2012 and 2013 no traded assets are capitalized.

12 Inventories

in CHF 1'000	03/31/2014	03/31/2013
Acquisition costs		
Raw materials, supplies and consumables	16'374	14'855
Work in progress	84'990	68'891
Finished products and trade merchandise	37'953	30'197
Advance payments to suppliers	18'357	13'209
Valuation allowances	–9'104	–8'963
Total	**148'570**	**118'189**

in CHF 1'000	2013	2012
Valuation allowances		
Balance as per 04/01/2013 / 04/01/2012	–8'963	–7'244
Utilized due to disposals	41	80
Additions	–312	–1'796
Currency translation differences	130	–3
Balance as per 03/31/2014 / 03/31/2013	**–9'104**	**–8'963**

The higher order intake for compressor systems in fiscal year 2013 led to an increase in work in progress of CHF 16.1 mn compared to the prior year. Work in progress and advance payments to suppliers reported at the end of fiscal year 2013 amounting to CHF 103.3 mn (prior year CHF 82.1 mn) were almost completed financed by customers' advance payments in the amount of CHF 102.1 mn (prior year CHF 96.0 mn).

13 Trade and other receivables

in CHF 1'000	03/31/2014	03/31/2013
Trade receivables	115'989	108'890
Allowance for bad debts	–416	–660
Other receivables[1]	8'847	9'033
Prepaid expenses	1'686	1'748
Total current receivables[1]	**126'106**	**119'011**
Other receivables	1'156	848
Total non-current receivables	**1'156**	**848**
Total[1]	**127'262**	**119'859**

[1] Restatement of prior year figures, see accounting policies 2.2., page 77.

in CHF 1'000	2013	2012
Allowance for bad debts		
Balance as per 04/01/2013 / 04/01/2012	–660	–1'874
Additions	–38	–220
Released as no longer required	263	615
Utilization	0	797
Currency translation differences	19	22
Balance as per 03/31/2014 / 03/31/2013	**–416**	**–660**

The allowance for bad debts at the end of the 2013 and 2012 fiscal years was entirely related to accounts receivable which were more than 90 days overdue as per the closing date.

in CHF 1'000	03/31/2014		03/31/2013	
Age profile of trade receivables				
Not due	79'167	68.5%	69'393	64.1%
Overdue 1–30 days	7'272	6.3%	8'908	8.2%
Overdue 31–60 day	7'244	6.3%	3'107	2.9%
Overdue 61–90 days	1'301	1.1%	1'064	1.0%
Overdue more than 90 days	20'589	17.8%	25'758	23.8%
Balance as per 03/31/2014 / 03/31/2013	**115'573**	**100.0%**	**108'230**	**100.0%**

in CHF 1'000	03/31/2014	03/31/2013
Trade receivables broken down into currencies		
CHF	27'000	25'684
EUR	29'547	39'489
USD	44'077	29'466
GBP	1'490	1'335
JPY	808	414
INR	2'908	3'438
BRL	453	380
KRW	52	0
CAD	853	136
CNY	6'469	5'570
Other	1'916	2'318
Total (after allowance for bad debts)	**115'573**	**108'230**

Burckhardt Compression is not exposed to major credit risks as it has a large and globally diverse customer base. The single largest account receivable represents 13% (prior year: 16%) of total trade and other receivables. The risk of default among Burckhardt Compression customers is limited; a high share of the accounts receivable are secured by letters of credit. A single position in the amount of TCHF 14'368 with a renowned European contracting company that was contained in the prior year position "overdue more than 90 days" could be materialized in the course of the reported period. The same position contains accounts receivables from several larger projects with minor documentary or similar pending deliverables, scheduled to materialize within the next one to three months.

14 Marketable securities

There were no holdings of marketable securities as of the balance sheet date.

15 Cash and cash equivalents

Cash was primarily held in current accounts. Most of the cash and cash equivalents was held in Swiss francs to reduce currency exchange risk.

in CHF 1'000	03/31/2014	03/31/2013
Cash	600	477
Bank deposits	198'097	186'045
Short-term deposits	3'290	3'472
Total cash and cash equivalents	**201'987**	**189'994**

16 Pledged assets

Burckhardt Compression Immobilien AG granted a Swiss bank a senior mortgage lien on the commercial property in Oberwinterthur, which was valued at CHF 73.3 mn in the balance sheet at the end of the reporting period. PROGNOST System GmbH, Germany, granted a German bank a senior mortage lien on the commercial property in Rheine, which was valued at CHF 4.3 mn in the balance sheet at the end of the reporting period.

Burckhardt Compression (India) Private Ltd. has pledged property, inventories and receivables in the amount of CHF 5.4 mn as collateral for the credit lines and guarantee facilities provided by local banks and PROGNOST Systems GmbH, Germany, has pledged TCHF 610 of current financial assets as collateral for guarantees provided by a local bank. No other assets were pledged as collateral in the fiscal year 2013. In the previous fiscal year the pledged assets in India amounted to CHF 9.0 mn, the current financial assets pledged by PROGNOST were TCHF 610 and the amount pledged by the real estate company was CHF 74.4 mn.

17 Share capital

	03/31/2014	03/31/2013
Number of shares issued	3'400'000	3'400'000

The nominal value per share amounts to CHF 2.50. All shares are registered shares and are paid in full. The breakdown of equity into its individual components is shown in the statement of changes in equity. The Board of Directors is empowered to increase the company's share capital by a maximum of CHF 1'275'000 at any time until July 2, 2015 by issuing a maximum of 510'000 fully paid registered shares with a nominal value of CHF 2.50 each (authorized capital).

Treasury shares

	03/31/2014	03/31/2013
Treasury shares	648	9'802

Most of treasury shares held at the end of fiscal year 2012 were used for the share based long-term incentive program within the Burckhardt Compression Group (vested in fiscal year 2013).

Earnings per share

in CHF 1'000	2013	2012
Net income attributable to shareholders of Burckhardt Compression Holding AG[1]	53'926	54'856
Average number of outstanding shares	3'397'851	3'341'766
Average number of outstanding shares for the calculation of earnings per share	3'397'851	3'341'766
Earnings per share (in CHF)[1]	15.87	16.42
Diluted earnings per share (in CHF)[1]	15.87	16.42
Dividend per share (in CHF)[1]	10.00	9.00

[1] The Board of Directors will propose to the Annual General Meeting a dividend of CHF 10.00 per share, to be paid in July 2014.

The average number of outstanding shares is calculated based on the issued shares minus the weighted average number of treasury shares. There are no conversion or option rights outstanding; therefore there is no potential dilution of earnings per share.

18 Borrowings

in CHF 1'000	Current	Non-current	Total 03/31/2014	Total 03/31/2013
Bank loans	11'321	24'891	36'212	39'153
Others	0	0	0	4
Total	**11'321**	**24'891**	**36'212**	**39'157**
Thereof due in less than 1 year	11'321	0	11'321	4'186
Thereof due in 1 to 5 years	0	24'891	24'891	34'971

Burckhardt Compression AG has bank and guarantee facilities totaling CHF 212 mn, thereof CHF 23 mn in credit limits as per March 31, 2014 (previous year total bank and guarantee facilities amounted to CHF 177 mn).

The bank loans as per March 31, 2014 included mortgage loans of CHF 33.9 mn, of which CHF 8.5 mn is due in less than 12 months. The rest is primarily in Indian rupees and Brazilian reals. The average effective interest rate amounted to 2.9% in fiscal year 2013 and 3.2% in the previous fiscal year.

Operating leases are disclosed on the note 24 (Other financial commitments).

19 Provisions

in CHF 1'000	Employee benefits	Other personnel expenses	Warranties, penalties, unprofitable contracts	Other	2013 Total	Employee benefits	Other personnel expenses	Warranties, penalties, unprofitable contracts	Other	2012 Total
Balance as per 04/01/2013 / 04/01/2012	18'144	1'438	18'025	1'593	39'200	5'264	1'216	14'853	972	22'305
Additions[1]	2'089	1'531	1'414	800	5'834	13'993[1]	1'239	11'068	1'190	27'490
Released as no longer required	–91	–659	–3'267	–702	–4'719	0	–351	–1'822	–79	–2'252
Released for utilization	–10'470	–633	–5'567	–470	–17'140	–1'165	–653	–6'059	–512	–8'389
Currency translation differences	–75	–109	–153	–144	–481	52	–13	–15	22	46
Total as per 03/31/2014 / 03/31/2013[1]	**9'597**	**1'568**	**10'452**	**1'077**	**22'694**	**18'144[1]**	**1'438**	**18'025**	**1'593**	**39'200**
Thereof current	962	1'423	4'459	1'077	7'921	1'017	1'282	9'784	1'593	13'676
Thereof non-current	8'635	145	5'993	0	14'773	17'127	156	8'241	0	25'524

[1] Restatement of prior year figures, see accounting policies 2.2., page 77.

The employee benefits category includes provisions for the employee benefit plans of the Burckhardt Compression company in Germany and provisions for long service awards for employees at the Burckhardt Compression company in Switzerland. The change in provision is mainly related to the adjustment of the Swiss pension scheme in accordance with IAS 19. The "Warranties, penalties, unprofitable contracts" category comprises provisions based on historical experience for work performed under warranties, as well as penalties and losses arising from new machine projects at the expense of Burckhardt Compression. The amount reported under "released as no longer required" is related to an according decrease of actual warranty cost as a percentage of sales. The release for utilization is related to unprofitable contracts invoiced in FY 2013.

20 Other current and accrued liabilities

in CHF 1'000	03/31/2014	03/31/2013
Other current liabilities		
Social security institutions	1'005	1'078
Tax liabilities (excl. income taxes)	2'091	5'344
Miscellaneous	781	1'072
Total	**3'877**	**7'494**
Accrued liabilities		
Vacation and overtime	3'324	2'950
Salaries, wages and bonus payments	5'854	4'917
Contract related liabilities	30'257	21'711
Miscellaneous	1'678	1'761
Total	**41'113**	**31'339**
Total other current and accrued liabilities	**44'990**	**38'833**

The accrued contract-related liabilities increased by CHF 8.5 mn compared to the previous year, mainly as a result of the increased workload and the accordingly higher volume of pending invoices from suppliers on invoiced new machine projects.

21 Derivative financial instruments

	03/31/2014		03/31/2013	
in CHF 1'000	Positive fair values	Negative fair values	Positive fair values	Negative fair values
Forward foreign exchange contracts (Cash flow hedges)	**4'479**	**469**	**103**	**4'091**
Thereof current	3'344	468	90	3'277
Thereof non-current	1'135	1	13	814

The fair value of the derivative assets quantifies the maximum loss that would occur if the counterparties fail to meet their obligations. The counterparties consist solely of prime-rated financial institutions. There is no excessive concentration of risk.

As per March 31, 2014 the contract value of the open derivative financial instruments amounted to TCHF 177'999; as per March 31, 2013 it totaled TCHF 150'815. The increase in the fiscal year 2013 resulted from the higher volume of business transactions to be hedged as of the closing date.

In the fiscal years 2013 and 2012 no significant ineffective portions of cash flow hedges were recognized in the income statement.

22 Outstanding guarantees

in CHF 1'000	Limited maturity	Unlimited maturity	Total 03/31/2014	Total 03/31/2013
Total pending guarantees	137'994	361	138'355	144'582
Thereof from Swiss banks	136'555	361	136'916	140'686
Thereof from foreign banks	1'439	0	1'439	3'846

Burckhardt Compression issues guarantees essentially for securing customer advance payments and for eventual warranty claims from customers. Outstanding bank guarantees as of March 31, 2014 slightly decreased from the previous year mainly due to the increased amount in advance customer payments secured by Holding guarantees.

23 Contingent liabilities

Burckhardt Compression did not have any contingent liabilities as per March 31, 2014 and as per March 31, 2013.

24 Other financial commitments

Liabilities from operating leases

in CHF 1'000	Thereof due in less than 1 year	Thereof due in 1 to 5 years	Thereof due in more than 5 years	**Total 03/31/2014**	**Total 03/31/2013**
Buildings	836	1'571	23	2'430	2'451
Cars	327	477	0	804	739
Other	245	13	0	258	1'023
Total	1'408	2'061	23	3'492	4'213

The consolidated income statement includes leasing expenses for buildings of TCHF 2'430 for the fiscal year 2013. These expenses amounted to TCHF 3'624 in the previous year. The reduction of leasing expenses for buildings was caused by the relocation of the sealing and monitoring & diagnostic business activities into buildings owned by the Burckhardt Compression Group. The company has no financial leases.

Other financial obligations The most significant capital expenditure projects approved during the fiscal year 2013 and for which there are purchase commitments as per March 31, 2014 comprise for Burckhardt Compression AG contracting software modules totaling TCHF 1'473, a test compressor for TCHF 322, IT infrastructure TCHF 445, TCHF 368 for heavy duty lifting platforms and SAP software TCHF 658.

25 Business combinations

Burckhardt Compression did not acquire any companies in the 2013 and 2012 reporting periods

26 Remuneration of the Board of Directors and the Executive Board

The principles and basic elements of the compensation policy for members of the Board of Directors and Executive Board are explained in the compensation report on pages 64 to 69.

The following remuneration was paid to the members of the Board of Directors and the Executive Board for the 2013 and 2012 fiscal years:

in CHF 1'000							**2013**
Name	Position	Fees and remuneration	Salary fix in cash	Salary variable in cash	Share-based payments[1]	Social benefits and other compensation	**Total**
Non-executive members of the Board of Directors							
Valentin Vogt	Chairman	120			26	11	157
Hans Hess	Deputy Chairman	65			18	0	83
Urs Fankhauser[2]	Member	75			0	5	80
Dr. Monika Krüsi	Member	65			18	6	89
Urs Leinhäuser	Member	65			18	6	89
Total		**390**			**80**	**28**	**498**
Executive Board							
Marcel Pawlicek	CEO		379	155	120	142	796
Members of the Executive Board (13 persons)			2'235	598	603	657	4'093
Total			**2'614**	**753**	**723**	**799**	**4'889**

[1] Long-term incentive pay to the eligible members of the Executive Board and variable pay for the non-executive members of the Board of Directors (free shares).

[2] until February 27, 2014

in CHF 1'000							2012
Name	Position	Fees and remuneration	Salary fix in cash	Salary variable in cash	Share-based payments[1]	Social benefits and other compensation	Total
Non-executive members of the Board of Directors							
Valentin Vogt	Chairman	110			43	10	163
Hans Hess	Deputy Chairman[2]	60			21	0	81
Heinz Bachmann[3]	Deputy Chairman	15			15	2	32
Urs Fankhauser	Member	70			21	5	96
Dr. Monika Krüsi[4]	Member	45			14	4	63
Urs Leinhäuser	Member	60			21	4	85
Total		**360**			**135**	**25**	**520**
Executive Board							
Marcel Pawlicek	CEO		350	129	0	110	589
Members of the Executive Board (12 persons)			2'328	493	599	620	4'040
Total			**2'678**	**622**	**599**	**730**	**4'629**

[1] Long-term incentive pay to the eligible members of the Executive Board and variable pay for the non-executive members of the Board of Directors (free shares).
[2] as of June 29, 2012, until then member
[3] until June 29, 2012
[4] as of June 29, 2012

The fixed salary in cash in the prior year period included the overlap of personnel expenses during the transition of the functions of the VP Design & Manufacturing and the MD Burckhardt Components AG. Until fiscal year 2012, the CEO was not eligible to share based long-term incentive pay.

Allocated and distributed free shares In the fiscal year 2013 a total of 587 shares were vested to five eligible members of the Board of Directors and a total of 2'508 shares to eleven eligible members of the Executive Board. No shares were allocated in the 2013 fiscal year.

Name	Position	Allocated shares 2011	Allocated shares 2012	Shares vested during FY 2013
Non-executive members of the Board of Directors				
Valentin Vogt	Chairman	122	94	216
Hans Hess	Deputy Chairman[1]	61	47	108
Urs Fankhauser	Member	61	47	108
Dr. Monika Krüsi[2]	Member	0	47	47
Urs Leinhäuser	Member	61	47	108
Total		**305**	**282**	**587**
Executive Board				
Members of the Executive Board[3]		1'239	1'269	2'508
Total		**1'544**	**1'551**	**3'095**

[1] as of June 29, 2012; until then member
[2] as of June 29, 2012
[3] FY 2011: 8 persons; FY 2012: 11 persons

27 Transactions with the Board of Directors, the Executive Board and related parties

No other payments or fees for additional services were paid to the members of the Board of Directors or the Executive Board or to related parties during the fiscal year 2013. There are no pending loans in favor of the members of the Board of Directors and Executive Board as per March 31, 2014.

As per March 31, 2014 the members of the Executive Board, and the non-executive members of the Board of Directors (and related persons), owned the following numbers of shares of Burckhardt Compression Holding AG:

		03/31/2014	03/31/2013
Name	Position	Total shares	Total shares
Non-executive members of the Board of Directors			
Valentin Vogt	Chairman	202'849	202'633
Hans Hess	Deputy Chairman	10'375	10'267
Dr. Monika Krüsi	Member	577	530
Urs Leinhäuser	Member	592	484
Total		**214'393**	**213'914**
Executive Board			
Marcel Pawlicek	CEO	44'045	47'045
Rolf Brändli	CFO	1'054	894
Rainer Dübi	VP Design & Manufacturing	202	53
René Guthauser	VP Quality & Infrastructure	603	485
Martin Heller	VP Business Development	54'500	57'500
Hans Keist	MD Burckhardt Components AG	0	0
Keven Li[1]	VP Valves	765	n.a.
Susan Lütolf	VP Human Resources Management	78	0
Narasimha Rao	MD Burckhardt Compression (India) Pvt. Ltd.	150	225
Marco Scanderbeg	VP Marketing & Communications	1'000	1'300
Dr. Daniel Schillinger	VP Sales Compressor Systems	157	0
Matthias Tanner	VP Contracting	637	447
Robert Züst	VP Components, Services & Support	872	1'112
Total		**104'063**	**109'061**
Total		**318'456**	**322'975**
In % of total shares		9.4%	9.5%

[1] as of April 2013 member of the Executive Board

28 Risk management

Burckhardt Compression has an integrated risk management policy. In a two steps process, the Board of Directors identifies key risks in an early stage and assigns them into categories of strategic, financial and operational risks. The risks are then assessed and processed and consistently monitored, avoided or reduced through adequate risk management measures. The first step consists of a continuous risk management process where risks are systematically identified and assessed in a periodic leadership cycle at the larger locations of the Burckhardt Compression Group in order to define and monitor the necessary measures with responsible people and deadlines for the according implementation. The second step consists of a periodic management review which takes place as part of the semi-annual meeting of the Audit Committee of the Board of Directors. For this purpose the CEO prepares an overview of the key risks the Burckhardt Compression Group is exposed to and presents an assessment of the probability of such risks to happen and the impact they could have on the Group. The presentation is given to the Audit Committee of the Board of Directors together with adequate measures and responsible people and deadlines to implement these measures. The Audit Committee then informs the full Board about the findings of the risk management review.

29 Events after the balance sheet date

The Board of Directors and the Executive Board were not aware of any significant events occurring after the balance sheet date when the consolidated financial statements were approved on May 20, 2014.

Investments as per March 31, 2014

Group companies of
Burckhardt Compression Holding AG
Winterthur, Switzerland

Listed on SIX Swiss Exchange
Security no. 002553602
Share capital CHF 8'500'000
Market capitalization CHF 1'564'000'000

	Subsidiary of	Abbreviation	Research and development	Engineering & manufacturing	Contracting	Sales	Service	Share capital participation
Burckhardt Compression AG Winterthur, Switzerland CEO Marcel Pawlicek	1	BCAG	•	•	•	•	•	CHF 2'000'000 100%
Compressor Tech Holding AG Zug, Switzerland Managing Director Rolf Brändli	1	CTH						CHF 200'000 100%
Burckhardt Compression Immobilien AG Winterthur, Switzerland Managing Director Rolf Brändli	1	BCOW						CHF 5'000'000 100%
Burckhardt Components AG (formerly MT Sealing Technology Inc.) Winterthur, Switzerland Managing Director Hans Keist	3	BCCO	•	•		•	•	CHF 100'000 100%
Burckhardt Compression (Deutschland) GmbH Neuss, Germany Managing Director Olaf Görres	2	BCDE				•	•	EUR 30'000 100%
PROGNOST Systems GmbH Rheine, Germany Managing Director Eike Drewes	3	PSG	•	•	•	•	•	EUR 200'000 100%
Burckhardt Compression (Italia) S.r.l. Milan, Italy Managing Director Tullio Buonocore	2	BCIT			•	•	•	EUR 400'000 100%
Burckhardt Compression (France) S.A.S. Cergy Saint Christophe, France Managing Director François Bouziguet	2	BCFR				•	•	EUR 300'000 100%
Burckhardt Compression (España) S.A. Madrid, Spain Managing Director Javier Gamboa	2	BCES				•	•	EUR 550'000 100%
Burckhardt Compression (UK) Ltd. Bicester, United Kingdom Managing Director Colin Webb	2	BCGB				•	•	GBP 250'000 100%

1 = subsidiary of Burckhardt Compression Holding AG
2 = subsidiary of Burckhardt Compression AG
3 = subsidiary of Compressor Tech Holding AG
4 = subsidiary of PROGNOST Systems GmbH
5 = subsidiary of Burckhardt Compression (US) Inc

	Subsidiary of	Abbreviation	Research & development	Engineering & manufacturing	Contracting	Sales	Service	Share capital Participation
Burckhardt Compression (US) Inc. Houston, USA Managing Director Dave Curtin	2	BCUS			•	•	•	USD 250'000 100%
PROGNOST Systems Inc. Houston, USA Managing Director Edward D. Morrison Jr.	4	PSI				•	•	USD 240'000 100%
Burckhardt Compression (Canada) Inc. Brampton, Canada Managing Director Peter Tim Lillak	2	BCCA				•	•	CAD 200'000 100%
Burckhardt Compression (Japan) Ltd. Tokyo, Japan Managing Director Kazuki Suzuki	2	BCJP				•	•	JPY 50'000'000 100%
Burckhardt Compression (Shanghai) Co. Ltd. Shanghai, People's Republic of China Managing Director Keven Li	2	BCCN		•	•	•	•	CNY 14'198'000 100%
Burckhardt Compression (India) Private Ltd. Pune, India Managing Director Narasimha Rao	2	BCIN	•	•	•	•	•	INR 331'140'000 100%
Burckhardt Compression (Brasil) Ltda. São Paulo, Brazil Managing Director a.i. Martin Valentin	2	BCBR			•	•	•	BRL 3'202'000 100%
Burckhardt Compression (US/CA) Inc. Valencia, USA Managing Director Dave Curtin	5	SET				•	•	USD 10'000 100%
Burckhardt Compression (Middle East) FZE Dubai, United Arab Emirates Managing Director Beat Jäggi	2	BCAE				•	•	AED 2'000'000 100%
Burckhardt Compression Korea Ltd. Seoul, South Korea Managing Director Min-Sung Yoo	2	BCKR			•	•	•	KRW 250'000 100%
Burckhardt Kompresör San. ve Tic. Ltd. Istanbul, Turkey Managing Director Tolga Saygi	2	BCTR				•	•	TRY 800'000 100%
Burckhardt Compression Singapore Pte Ltd. Singapore, Singapore Managing Director Patrick Chong	2	BCSG				•	•	SGD 300'000 100%
Burckhardt Compression South Africa (Pty) Ltd. Sunnyrock, South Africa Managing Director René Müller	2	BCZA				•	•	ZAR 3'000'000 100%

pwc

Report of the statutory auditor
to the General Meeting of
Burckhardt Compression Holding AG
Winterthur

Report of the statutory auditor on the consolidated financial statements

As statutory auditor, we have audited the consolidated financial statements of Burckhardt Compression Holding AG, which comprise the balance sheet, income statement, statement of comprehensive income, cash flow statement, statement of changes in equity and notes (pages 72 to 109), for the year ended 31 March 2014.

Board of Directors' responsibility

The Board of Directors is responsible for the preparation and fair presentation of the consolidated financial statements in accordance with the International Financial Reporting Standards (IFRS) and the requirements of Swiss law. This responsibility includes designing, implementing and maintaining an internal control system relevant to the preparation and fair presentation of consolidated financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error. The Board of Directors is further responsible for selecting and applying appropriate accounting policies and making accounting estimates that are reasonable in the circumstances.

Auditor's responsibility

Our responsibility is to express an opinion on these consolidated financial statements based on our audit. We conducted our audit in accordance with Swiss law and Swiss Auditing Standards as well as the International Standards on Auditing. Those standards require that we plan and perform the audit to obtain reasonable assurance whether the consolidated financial statements are free from material misstatement.

An audit involves performing procedures to obtain audit evidence about the amounts and disclosures in the consolidated financial statements. The procedures selected depend on the auditor's judgment, including the assessment of the risks of material misstatement of the consolidated financial statements, whether due to fraud or error. In making those risk assessments, the auditor considers the internal control system relevant to the entity's preparation and fair presentation of the consolidated financial statements in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of the entity's internal control system. An audit also includes evaluating the appropriateness of the accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates made, as well as evaluating the overall presentation of the consolidated financial statements. We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our audit opinion.

Opinion

In our opinion, the consolidated financial statements for the year ended 31 March 2014 give a true and fair view of the financial position, the results of operations and the cash flows in accordance with the International Financial Reporting Standards (IFRS) and comply with Swiss law.

PricewaterhouseCoopers AG, Zürcherstrasse 46, Postfach, CH-8401 Winterthur, Switzerland
Telefon: +41 58 792 71 00, Telefax: +41 58 792 71 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG is a member of the global PricewaterhouseCoopers network of firms, each of which is a separate and independent legal entity.

Report on other legal requirements

We confirm that we meet the legal requirements on licensing according to the Auditor Oversight Act (AOA) and independence (article 728 CO and article 11 AOA) and that there are no circumstances incompatible with our independence.

In accordance with article 728a paragraph 1 item 3 CO and Swiss Auditing Standard 890, we confirm that an internal control system exists which has been designed for the preparation of consolidated financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

We recommend that the consolidated financial statements submitted to you be approved.

PricewaterhouseCoopers AG

Beat Inauen

Audit expert
Auditor in charge

Andreas Fontanive

Audit expert

Winterthur, 20 May 2014

FINANCIAL STATEMENTS OF BURCKHARDT COMPRESSION HOLDING AG

BALANCE SHEET

in CHF 1'000	Notes	03/31/2014	03/31/2013
Non-current assets			
Investments in subsidiaries	102	36'876	36'876
Loans to subsidiaries		195'925	151'425
Total		**232'801**	**188'301**
Current assets			
Trade receivables against group companies	104	309	0
Other receivables against third parties	104	59	22
Marketable securities	103	214	3'230
Cash and cash equivalents		15'274	43'462
Total		**15'856**	**46'715**
Total assets		**248'657**	**235'016**
Equity			
Share capital	105	8'500	8'500
General reserve		1'700	1'700
Treasury shares		214	3'230
Retained earnings		191'805	166'292
Net income		44'047	53'089
Total		**246'266**	**232'811**
Liabilities			
Current liabilities			
Trade and other payables		7	28
Accrued liabilities		2'384	2'177
Total		**2'391**	**2'205**
Total equity and liabilities		**248'657**	**235'016**

INCOME STATEMENT

in CHF 1'000	Notes	2013	2012
Income	106		
Income from investments		40'000	40'000
Financial income		6'434	15'263
Other income		192	192
Total		46'626	**55'455**
Expenses			
Personnel expenses		–234	–155
Tax expenses		–593	–1'251
Other operating expenses		–1'752	–960
Total		**–2'579**	**–2'366**
Net income		**44'047**	**53'089**

NOTES TO THE FINANCIAL STATEMENTS OF BURCKHARDT COMPRESSION HOLDING AG

101 Accounting policies

The financial statements as per March 31, 2014 are in compliance with the requirements of Swiss corporate law. For the purpose of including Burckhardt Compression Holding AG in the consolidated financial statements, the corporate accounting principles remain fully applicable.

Applying the transitional provisions of the new accounting law, these financial statements have been prepared in accordance with the provisions on accounting and financial reporting of the Swiss Code of Obligations effective until December 31, 2012. Burckhardt Compression Holding AG's fiscal year 2013 comprises the period from April 1, 2013 to March 31, 2014.

102 Investments in subsidiaries

The equity interests held directly and indirectly by Burckhardt Compression Holding AG are shown in the section "Investments as per March 31, 2014".

103 Marketable securities

As per March 31, 2014 Burckhardt Compression Holding AG held the following number of treasury shares:

	03/31/2014	03/31/2013
Number of treasury shares[1]	648	9'802[1]

[1] 9'154 of the treasury shares held at the end of fiscal year 2012 were used for the share based long-term incentive program within the Burckhardt Compression Group (vested in fiscal year 2013).

104 Receivables

in CHF 1'000	03/31/2014	03/31/2013
Trade receivables against group companies	309	0
Other receivables against third parties	59	22
Total	**368**	**22**

105 Share capital and shareholders

The share capital amounts to CHF 8'500'000 and is composed of 3'400'000 shares, each with a nominal value of CHF 2.50. All shares are registered shares and are paid in full. The Board of Directors is empowered to increase the company's share capital by a maximum of CHF 1'275'000 at any time until July 2, 2015 by issuing a maximum of 510'000 fully paid registered shares with a nominal value of CHF 2.50 each (authorized capital).

No person will be registered in the Share Register as shareholder with voting rights with respect to more than five percent of the issued share capital. This entry restriction is also applicable to persons whose shares are totally or partially held by nominees. This restriction is also valid if shares are purchased when practicing subscription, warrant and conversion rights, with the exception of shares acquired by succession, distribution of inheritance or matrimonial regime. Legal entities and partnerships associated with each other by uniformly managed capital or votes or in any other way, as well as private and legal entities or partnerships, which form an association to evade the entry restriction, are regarded as one person.

Individual persons, who have not expressly declared in the application of entry that they hold the shares for their own account (Nominees), will be entered in the Share Register with voting rights, if the Nominee concerned establishes his subordination to an accredited banking supervision and securities authority, and if he/she has concluded an agreement with the Board of Directors of the company concerning his/her position. Nominees holding two or less than two percent of the issued shares will be entered in the Share Register with voting rights without an agreement with the Board of Directors. Nominees holding more than two percent of the issued shares will be entered in the Share Register with two percent voting rights and, for the remaining shares, without voting right. Above this limit of two percent, the Board of Directors may enter in the Share Register Nominees with voting rights if they disclose the names, addresses, nationality, and share holdings of the persons for whom they hold more than two percent of the issued shares.

As of March 31, 2014, one nominee holding 20'197 shares had signed such a declaration; all shares held by this nominee have been entered in the share register with full voting rights.

Shareholder groups which had existed before June 23, 2006 are excluded from the voting rights restrictions.

According to information available to the company from the disclosure notifications of the SIX Swiss Exchange Ltd., the following shareholders reported shareholdings of at least 3% of the share capital and voting rights as of March 31, 2014 (according to the statutory bylaws the voting right of ING Groep N.V and Allianz Global Investors is limited to 5% of the total number of the registered BCHN shares recorded in the commercial register):

Shareholders		03/31/2014	03/31/2013
	Country	in %	in %
MBO Aktionärsgruppe	CH	12.4	12.6
ING Groep N.V.	NL	6.2	7.1
Allianz Global Investors	DE	5.1	5.0
TIAA-CREF Investment Management	US	5.0	5.2
Ameriprise Financial Inc.	US	3.2	3.2
Mondrian Investment Partners	GB	3.1	–
UBS Fund Management (Switzerland) AG	CH	3.0	3.0

106 Income

in CHF 1'000	2013	2012
Income from investments		
Dividends	40'000	40'000
Financial income		
Interest income	6'087	4'558
Securities' income	347	10'705
Other income		
Income from services provided to group companies	192	192
Total	**46'626**	**55'455**

Further disclosures pursuant to Article 663b of the Swiss Code of Obligations:

Risk management

Burckhardt Compression Holding AG is the parent company of the Burckhardt Compression group. The key risks of the Burckhardt Compression Holding AG are identical to those of the group and they are covered by the risk management policy that is explained in note 28 of the Explanatory notes to the consolidated financial statements.

Guarantees

in CHF 1'000	03/31/2014	03/31/2013
Guarantees	83'506	54'957
Total	**83'506**	**54'957**

Burckhardt Compression Holding AG issues advance payment guarantees and performance bonds in the name of Burckhardt Compression AG and in favor of a small number of selected customers. In fiscal year 2009 Burckhardt Compression Holding AG also issued a guarantee in the amount of CHF 11.2 mn in favor of a Swiss bank as collateral for a second mortgage on commercial property in Winterthur. In addition, standing guarantees have been given to secure credit lines and guarantee limits granted by foreign banks. The total limit for all guarantees amounted to CHF 100 mn as of March 31, 2014.

The credit lines and guarantee facilities extended to Burckhardt Compression AG by financial institutions do not require any assets or shares of Burckhardt Compression Holding AG to be pledged as collateral.

Remuneration of the Board of Directors and the Executive Board

Type and amount of remuneration of the members of the Board of Directors and the Executive Board as well as the number of shares of Burckhardt Compression Holding AG which the members of the Board of Directors and the Executive Board owned as per March 31, 2014 are disclosed in Note 26 "Remuneration of the Board of Directors and the Executive Board" and in Note 27 "Transactions with the Board of Directors, the Executive Board and related parties". The principles and basic elements of the company's compensation policy are explained in the compensation report on pages 64 to 69.

Carry-forward and appropriation of earnings

in CHF 1'000	2013	2012
Prior year retained earnings	**188'781**	154'858
Undistributed dividend on treasury shares	7	534
Appropriation to reserves for treasury shares	3'017	10'900
Net income of the year	44'047	53'089
Retained earnings at the disposal of the Annual General Meeting	**235'852**	**219'381**
The Board of Directors proposes the following appropriation		
– Gross dividend	–34'000	–30'600
Retained earnings carried forward	**201'852**	**188'781**

The Board of Directors will propose payment of a gross dividend of CHF 10.00 per registered share at the Annual General Meeting of Shareholders on July 4, 2014.

in CHF 1'000	2013	2012	2011
Gross dividend	**10.00**	9.00	7.00
Less 35% withholding tax	–3.50	–3.15	–2.45
Net dividend	6.50	5.85	4.55

Annual General Meeting of Shareholders

The Annual General Meeting of Shareholders will take place at 04:00 p.m. on Friday, July 4, 2014 at the Park Arena, Barbara-Reinhart-Strasse 24, 8404 Winterthur, Switzerland.

pwc

Report of the statutory auditor
to the General Meeting of
Burckhardt Compression Holding AG
Winterthur

Report of the statutory auditor on the financial statements

As statutory auditor, we have audited the financial statements of Burckhardt Compression Holding AG, which comprise the balance sheet, income statement and notes (pages 112 to 116), for the year ended 31 March 2014.

Board of Directors' responsibility

The Board of Directors is responsible for the preparation of the financial statements in accordance with the requirements of Swiss law and the company's articles of incorporation. This responsibility includes designing, implementing and maintaining an internal control system relevant to the preparation of financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error. The Board of Directors is further responsible for selecting and applying appropriate accounting policies and making accounting estimates that are reasonable in the circumstances.

Auditor's responsibility

Our responsibility is to express an opinion on these financial statements based on our audit. We conducted our audit in accordance with Swiss law and Swiss Auditing Standards. Those standards require that we plan and perform the audit to obtain reasonable assurance whether the financial statements are free from material misstatement.

An audit involves performing procedures to obtain audit evidence about the amounts and disclosures in the financial statements. The procedures selected depend on the auditor's judgment, including the assessment of the risks of material misstatement of the financial statements, whether due to fraud or error. In making those risk assessments, the auditor considers the internal control system relevant to the entity's preparation of the financial statements in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of the entity's internal control system. An audit also includes evaluating the appropriateness of the accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates made, as well as evaluating the overall presentation of the financial statements. We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our audit opinion.

Opinion

In our opinion, the financial statements for the year ended 31 March 2014 comply with Swiss law and the company's articles of incorporation.

PricewaterhouseCoopers AG, Zürcherstrasse 46, Postfach, CH-8401 Winterthur, Switzerland
Telefon: +41 58 792 71 00, Telefax: +41 58 792 71 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG is a member of the global PricewaterhouseCoopers network of firms, each of which is a separate and independent legal entity.

pwc

Report on other legal requirements

We confirm that we meet the legal requirements on licensing according to the Auditor Oversight Act (AOA) and independence (article 728 CO and article 11 AOA) and that there are no circumstances incompatible with our independence.

In accordance with article 728a paragraph 1 item 3 CO and Swiss Auditing Standard 890, we confirm that an internal control system exists which has been designed for the preparation of financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

We further confirm that the proposed appropriation of available earnings complies with Swiss law and the company's articles of incorporation. We recommend that the financial statements submitted to you be approved.

PricewaterhouseCoopers AG

Beat Inauen

Audit expert
Auditor in charge

Andreas Fontanive

Audit expert

Winterthur, 20 May 2014

IMPRESSUM

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistungen gewähren. Sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Dieser Geschäftsbericht erscheint in Deutsch und Englisch und ist zusätzlich im Internet unter www.burckhardtcom pression.com/finanzberichte verfügbar. Die gedruckte deutsche Version ist bindend. Der Finanzbericht steht ausschliesslich in englischer Sprache zur Verfügung.

Herausgeber:
Burckhardt Compression Holding AG, Winterthur

Konzept/Layout:
Source Associates AG, Zürich

Fotografie:
SCANDERBEG SAUER PHOTOGRAPHY, Zürich

PR-Beratung:
PEPR, Oetwil am See

Druck:
Schellenbergdruck AG, Pfäffikon ZH

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C007631

MEHRJAHRESÜBERSICHT KENNZAHLEN

in Mio. CHF	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Bestellungseingang:								
– Compressor Systems (CS)	311.3	326.5	296.8	171.3	235.9	259.3	272.7	386.3
– Components, Services & Support (CSS)	96.9	100.2	93.1	114.6	126.6	145.6	155.1	130.8
Total	408.2	426.7	389.9	285.9	362.5	404.9	427.8	517.1
Umsatzerlös und Bruttogewinn:								
– Compressor Systems								
Umsatzerlös	173.6	260.8	308.7	241.5	222.5	206.0	215.7	292.9
Bruttogewinn	52.7	85.9	87.6	80.7	51.9	59.2	57.6	68.2
in % des Umsatzerlöses	30.4%	32.9%	28.4%	33.4%	23.3%	28.7%	26.7%	23.3%
– Components, Services & Support								
Umsatzerlös	93.1	107.2	115.8	101.7	133.1	122.9	151.0	152.1
Bruttogewinn	46.5	50.7	58.6	46.2	63.7	63.1	78.4	71.0
in % des Umsatzerlöses	49.9%	47.3%	50.6%	45.4%	47.9%	51.3%	51.9%	46.7%
Total								
Umsatzerlös	266.7	368.0	424.5	343.2	355.6	328.9	366.7	445.0
Bruttogewinn	99.2	136.6	146.2	126.9	115.6	122.3	136.0	139.2
in % des Umsatzerlöses	37.2%	37.1%	34.4%	37.0%	32.5%	37.2%	37.1%	31.3%
Betriebsgewinn (EBIT)	55.6	89.8	94.3	74.2	61.5	64.8	73.3[1]	70.2
in % des Umsatzerlöses	20.8%	24.4%	22.2%	21.6%	17.3%	19.7%	20.0%[1]	15.8%
Nettogewinn	40.1	68.0	72.8	56.0	45.1	50.5	54.9[1]	53.9
in % des Umsatzerlöses	15.0%	18.5%	17.1%	16.3%	12.7%	15.4%	15.0%[1]	12.1%
Abschreibungen und Amortisationen	5.2	5.4	6.9	9.5	9.9	10.6	11.1	11.8
Mittelfluss:								
– aus Geschäftstätigkeit	47.7	66.9	82.5	58.8	61.6	74.5	36.3	58.2
– aus Investitionen	–11.5	–57.7	6.5	–88.8	–12.9	–9.2	–19.3	–14.2
– aus Finanzierungstätigkeit (inkl. Wechselkursdifferenzen)	–10.7	–5.3	–22.4	18.1	–18.6	–24.2	–12.0	–32.0
Total	25.5	3.9	66.6	–11.8	30.1	41.1	5.0	12.0
Bilanzsumme	270.1	359.7	431.0	470.0	502.4	530.7	594.4[1]	645.9
Anlagevermögen	50.7	71.3	79.1	157.3	156.2	156.6	167.1[1]	165.9
Umlaufvermögen	219.3	288.5	351.9	312.7	346.2	374.1	427.3[1]	480.0
Eigenkapital	108.3	165.5	203.9	234.9	258.0	282.8	325.4[1]	358.5
in % der Bilanzsumme	40.1%	46.0%	47.3%	50.0%	51.3%	53.3%	54.7%[1]	55.5%
Nettofinanzposition	58.2	83.7	123.3	66.5	95.0	135.4	150.8	165.8
Personalbestand per Ende Geschäftsjahr (Vollzeitstellen)	712	819	916	891	917	983	1'078	1'232
Gesamtentschädigung nicht exekutive Mitglieder des Verwaltungsrates (in TCHF)	167.0	230.0	306.0	373.0	435.0	422.0	520.1	498.3
Gesamtentschädigung Geschäftsleitung (in TCHF)	4'591.0	3'231.0	3'696.0	3'345.0	3'949.0	3'466.0	4'629.5	4'889.0
Aktienkurs per Ende Geschäftsjahr (in CHF)	199.50	317.00	106.00	208.00	289.25	247.50	355.25	460.00
Börsenkapitalisierung (in Mio. CHF)	678.3	1'077.8	360.4	707.2	983.5	841.5	1'207.9	1'564.0
Börsenkapitalisierung/Eigenkapital (Verhältnis)	6.3	6.5	1.8	3.0	3.8	3.0	3.7	4.4
Nettogewinn pro Aktie (EPS) (in CHF)	11.80	20.00	21.46	16.68	13.56	15.22	16.42[1]	15.87
Dividende pro Aktie (in CHF)	3.00	6.00	6.00	5.00	5.00	7.00	9.00	10.00

[1] Rückwirkende Neudarstellung (siehe Accounting Policies, Punkt 2.2. (IAS 19), Seite 77)

Burckhardt Compression

Burckhardt Compression Holding AG
CH-8404 Winterthur, Schweiz
Tel. +41 (0)52 262 55 00
Fax +41 (0)52 262 00 51
info@burckhardtcompression.com
www.burckhardtcompression.com